Canon

iP110 series

Online-Handbuch

Bitte zuerst lesen
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen
Überblick über den Drucker
Drucken
Fehlersuche

Deutsch (German)

Inhalt

Bitte zuerst lesen. 11
In diesem Dokument verwendete Symbole. 12
Marken und Lizenzen. 13
Suchtipps. 17
Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb. 19
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen. 20
Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“. 21
Fotos einfach über My Image Garden drucken. 22
Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät. 24
Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts (Windows XP). 26
Einschränkungen. 28
Hinweis zum Webservice-Druck. 30
PIXMA Cloud Link verwenden. 32
Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer. 33
Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 34
Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center. 35
Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 37
Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 43
Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 60
Hinzufügen eines Druckers. 64
Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center. 65
Drucken mit Google Cloud Print. 67
Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print. 68
Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print. 70
Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät. 72
Drucken über Android. 77
Überprüfen von Druckerinformationen. 78
Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions 81
Drucken mit Windows RT. 82
Überblick über den Drucker. 83
Sicherheitshandbuch. 85

Sicherheitsvorkehrungen. 86
Vorschriften und Sicherheitsinformationen. 88
Hauptkomponenten und Grundfunktionen. 90
Hauptkomponenten. 91
Vorderansicht. 92
Rückansicht. 95
Seitenansicht. 96
Innenansicht. 97
Info zur Stromversorgung des Druckers. 99
Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist. 100
Ein- und Ausschalten des Druckers. 101
Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel. 103
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels. 104
Einlegen von Papier. 105
Einlegen von Papier. 106
Einlegen von Normalpapier/Fotopapier. 107
Einlegen von Umschlägen. 110
Verwendbare Medientypen. 113
Maximale Papierkapazität. 115
Nicht verwendbare Medientypen. 116
Druckbereich. 117
Druckbereich. 118
Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge. 119
Letter, Legal. 120
Umschläge. 121
Austauschen von Tintenpatronen. 122
Austauschen von Tintenpatronen. 123
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers. 128
Überprüfen des Tintenstatus. 129
Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter. 130
Wartung. 132
Druck wird blasser oder Farben sind falsch. 133
Wartungsverfahren. 134
Drucken des Düsentestmusters. 136
Überprüfen des Düsentestmusters. 137
Reinigen des Druckkopfs. 138

Ausrichten des Druckkopfs. 139
Durchführen der Wartung über den Computer. 140
Reinigen der Druckköpfe über den Computer. 141
Reinigen im Inneren des Druckers. 143
Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer. 144
Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters. 145
Ausrichten des Druckkopfs. 146
Ausrichten des Druckkopfs über den Computer. 147
Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer. 148
Überprüfen des aktuellen Batteriestatus. 152
Reinigen des Druckers. 153
Reinigen des Druckergehäuses. 154
Reinigen der Papiereinzugwalze. 155
Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung). 156
Ändern der Druckereinstellungen. 158
Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer. 159
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers. 128
Speichern eines geänderten Druckprofils. 161
Festlegen der Tintenverbrauchskontrolle. 163
Verwalten der Leistung des Druckers. 165
Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers. 167
Ändern des Betriebsmodus des Druckers. 169
Ändern der Geräteeinstellungen über das Bedienfeld. 171
Verwendung des Druckers im Zugriffspunktmodus. 172
Initialisieren der Druckereinstellungen. 175
Deaktivieren der Funktion Drahtloses LAN des Druckers. 176
Festlegen der Tintenverbrauchskontrolle. 177
Informationen über die Netzwerkverbindung. 179
Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung. 180
Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk). 181
Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel. 182
Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt. 183
Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN. 184
Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen. 185
Info zur Netzwerkkommunikation. 188
Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen. 189

IJ Network Tool. 190
Bildschirm Canon IJ Network Tool. 191
Canon IJ Network Tool-Menüs. 193
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN. 195
Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP. 200
Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2. 202
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN. 204
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort. 206
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks. 208
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät. 210
Anzeigen der geänderten Einstellungen. 211
Anhang zur Netzwerkkommunikation. 212
Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk. 213
Info zu technischen Begriffen. 215
Einschränkungen. 222
Tipps für eine optimale Druckqualität. 223
Hilfreiche Informationen zu Tinte. 224
Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken. 225
Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen. . . 226
Abbrechen eines Druckauftrags. 227
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers. 228
Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität. 229
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers. 230
Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern. . . . 232
Transportieren des Druckers. 233
Den Drucker auf Reisen mitnehmen. 234
Zubehör. 235
Technische Daten. 236
Info zum Administratorkennwort. 239
Drucken. 240
Drucken über den Computer. 241
Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber). 242
Drucken mit einfacher Installation. 243
Papiereinstellungen im Druckertreiber. 247
Verschiedene Druckmethoden. 248
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge. 249

Festlegen des Heftrands. 251
Randloser Druck. 252
Anpassen des Dokuments an die Papiergröße. 255
Zoomdruck. 257
Seitenlayoutdruck. 258
Bedrucken von Postkarten. 260
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken. 261
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format). 262
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten. 264
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert). 265
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß. 267
Festlegen der Farbkorrektur. 268
Optimaler Fotodruck von Bilddaten. 270
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber. 271
Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit der Anwendungssoftware). 272
Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber). 274
Anpassen der Farbbalance. 275
Einstellen der Helligkeit. 277
Anpassen der Intensität. 279
Einstellen des Kontrasts. 281
Überblick über den Druckertreiber. 283
Canon IJ-Druckertreiber. 284
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters. 285
Dialog "Seite einrichten". 286
Dialog "Drucken". 287
Qualität und Medium. 289
Farboptionen. 291
Randloser Druck. 293
Rand. 294
Canon IJ Printer Utility. 295
Öffnen des Canon IJ Printer Utility. 297
Wartung des Druckers. 298
Anzeigen des Druckstatusfensters. 299
Löschen nicht benötigter Druckaufträge. 301
Nutzungshinweise (Druckertreiber). 302
Aktualisieren des Druckertreibers. 303
Verwenden des aktuellen Druckertreibers. 304
Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste. 305
Vor dem Installieren des Druckertreibers. 306

Installieren des Druckertreibers. 307
Drucken über eine Digitalkamera. 308
Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät. 309
Info zu PictBridge-Druckeinstellungen (WLAN). 311
Fehlersuche. 313
Probleme mit der Netzwerkverbindung. 314
Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk. 315
Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr. 316
Geringe Druckgeschwindigkeit. 319
Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden. 320
Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden. 322
Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird der Drucker nicht erkannt. 323
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1. 324
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2. 325
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3. 326
Der Drucker wurde im drahtlosen LAN nicht gefunden. 327
Andere Probleme mit dem Netzwerk. 329
Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt. 330
Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt. 332
Das Administrator-Kennwort für den Drucker ist nicht mehr bekannt. 334
Überprüfen von Netzwerkinformationen. 335
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards. 337
Probleme beim Drucken. 338
Druckvorgang lässt sich nicht starten. 339
Papierstaus. 340
Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt. 341
Druckvorgang wird vorzeitig angehalten. 343
Probleme mit der Druckqualität. 344
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend. 345
Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden. 346
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen. 347
Linien sind schief. 349
Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert. 350
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt. 351
Rückseite des Papiers ist verschmutzt. 355

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf. 356
Es wird keine Tinte ausgegeben. 358
Probleme mit dem Drucker. 359
Der Drucker lässt sich nicht einschalten. 360
Der Drucker wird unbeabsichtigt ausgeschaltet. 361
Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden. 362
Keine Kommunikation mit Drucker über USB-Verbindung möglich. 363
Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition. 364
Probleme beim Installieren/Herunterladen. 365
Druckertreiber kann nicht installiert werden. 366
Deinstallieren von IJ Network Tool. 367
Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen. 368
Wenn ein Fehler auftritt. 369
Eine Meldung wird angezeigt. 372
Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem (WLAN) Gerät angezeigt. 375
Wenn das Problem weiterhin besteht. 377
Supportcodeliste. 378
Supportcodeliste (Bei Papierstau). 379
1300. 380
Papierstau im Drucker. 382
In anderen Fällen. 385
1000. 386
1200. 387
1401. 388
1403. 389
1405. 390
1410. 391
1411. 392
1600. 393
1660. 394
1681. 395
1687. 396
1688. 397
1689. 398

1700. 399
1701. 400
1810. 401
2100. 402
2101. 403
2103. 404
2500. 405
4103. 406
5100. 407
5200. 408
5400. 409
5700. 410
5B00. 411
5B01. 412
5C00. 413
6000. 414
6500. 415
6800. 416
6801. 417
6900. 418
6901. 419
6902. 420
6910. 421
6911. 422
6930. 423
6931. 424
6932. 425
6933. 426
6940. 427
6941. 428
6942. 429
6943. 430
6944. 431
6945. 432

6946. 433
6A00. 434
A000. 435
A100. 436
B201. 437
B202. 438
B203. 439
B204. 440

Bitte zuerst lesen

- Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs
- Anleitung – Drucken

Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

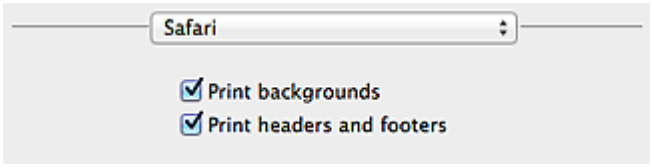
- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

Anleitung – Drucken

Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um Hintergrundbilder und -farben zu drucken, folgen Sie den unten aufgeführten Schritten, um den Druckdialog anzuzeigen, und aktivieren Sie dann das Markierungsfeld **Hintergrund drucken (Print backgrounds)**.

1. Klicken Sie im Menü **Datei (File)** auf **Drucken... (Print...)**.
2. Klicken Sie auf **Details einblenden (Show Details)** oder auf (Abwärtspfeil).
3. Wählen Sie **Safari** aus dem Popupmenü.



In diesem Dokument verwendete Symbole

⚠ Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

⚠ Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Play und Picasa sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Photo Rag ist eine Marke von Hahnemühle FineArt GmbH.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Copyright (c) 2003-2004, Apple Computer, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Computer, Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

http://www.apache.org/licenses/
TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

   "License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

   "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

   "Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

   "You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

   "Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

   "Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

   "Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

   "Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

   "Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

   "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of

their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

    1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
    2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
    3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
    4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

       You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of

goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

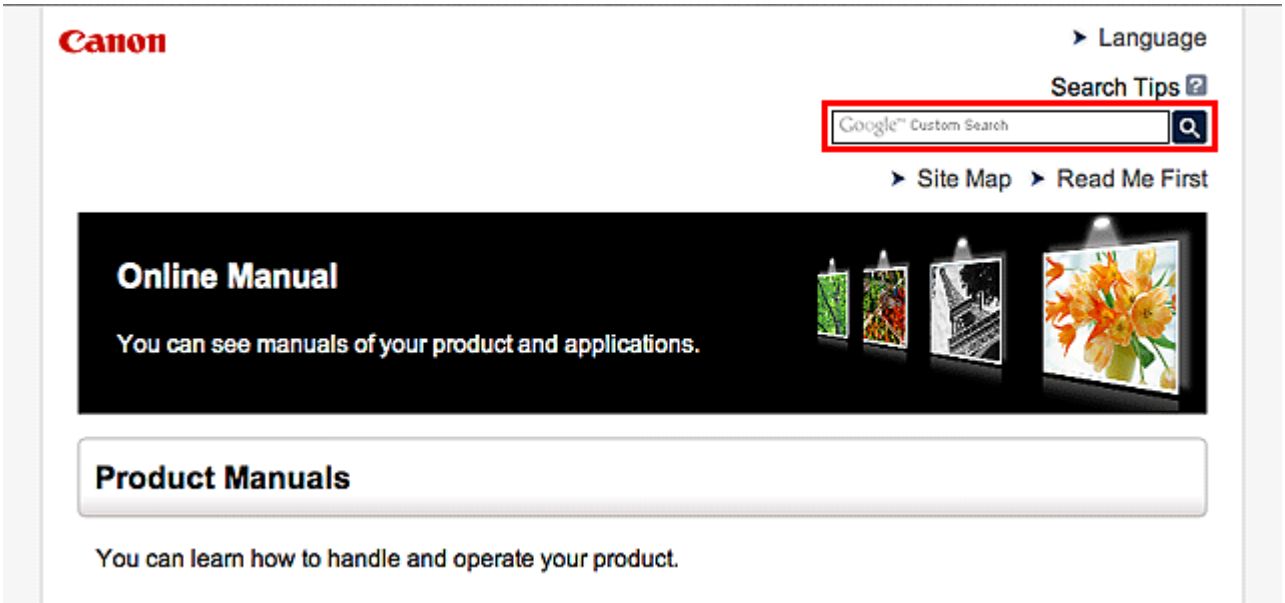
END OF TERMS AND CONDITIONS

Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfenster ein, und klicken Sie auf (Suchen).

Sie können nach Seiten in diesem Handbuch suchen, die diese Schlüsselwörter enthalten.

Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann variieren.
- Bei der Suche über diese Seite oder die „Startseite“-Seite ohne Eingabe des Modellnamens Ihres Produkt oder dem Namen Ihrer Anwendung werden alle durch dieses Handbuch unterstützten Produkte für die Suche berücksichtigt.
  Wenn Sie die Suchergebnisse eingrenzen möchten, fügen Sie den Modellnamen Ihres Produkts oder den Namen Ihrer Anwendung den Schlüsselwörtern hinzu.

- **Nach Funktionen suchen**

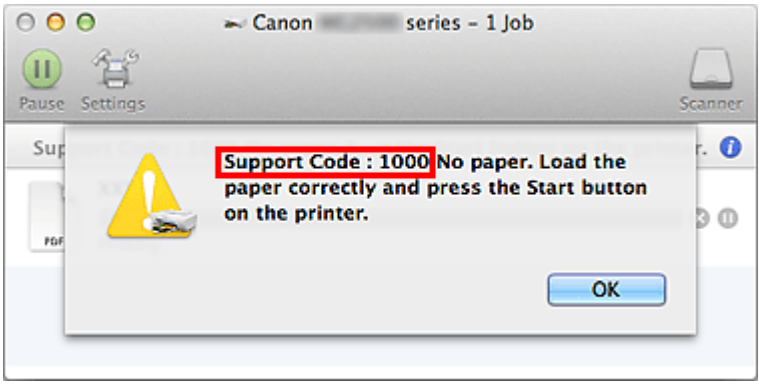
  Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

  Beispiel: Sie möchten mehr über das Einlegen von Papier erfahren
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

- **Fehlersuche**

  Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und einen Supportcode ein

  Beispiel: Der folgende Fehler wird angezeigt
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) 1000" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche


Canon series - 1 Job
Pause
Settings
Scanner
Support Code : 1000 No paper. Load the paper correctly and press the Start button on the printer.
OK

Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Produkt variieren.

- **Nach Anwendungsfunktionen suchen**

  Geben Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

  Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren
  Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

- **Nach Referenzseiten suchen**

  Geben Sie den Namen Ihres Modells und einen Titel für die Referenzseite ein*
  * Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

  Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang Bezug genommen wird
  Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) scannen Registerkarte Farbeinstellung in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9 angezeigt werden.

Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen

- Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“
- Fotos einfach über My Image Garden drucken
- Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät
- Hinweis zum Webservice-Druck
- PIXMA Cloud Link verwenden
- Drucken mit Google Cloud Print
- Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät
- Drucken über Android
- Überprüfen von Druckerinformationen
- Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions
- Drucken mit Windows RT

Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“

Der Drucker unterstützt den „Zugriffspunktmodus“, in dem Sie von einem Computer oder einem Smartphone aus eine drahtlose Verbindung zum Drucker herstellen können, selbst wenn in der Umgebung kein Zugriffspunkt oder drahtloser LAN-Router vorhanden ist.
Sie können ganz einfach in den „Zugriffspunktmodus“ wechseln, um drahtlos drucken zu können.

Wenn Sie den Drucker im Zugriffspunktmodus verwenden, müssen Sie zuvor den Namen des Zugriffspunkts vom Drucker und die Sicherheitseinstellung angeben.

- Verwendung des **Druckers** im Zugriffspunktmodus

Fotos einfach über My Image Garden drucken

Bilder einfach organisieren

Sie können die Namen von Personen und Ereignissen mit My Image Garden in Fotos speichern.
Sie können Fotos einfach organisieren, da Sie diese nicht nur nach Ordner, sondern auch nach Datum, Ereignis und Person geordnet anzeigen können. Hierdurch können Sie gewünschte Fotos einfach finden, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt suchen.

<Kalenderansicht>

<Personenansicht>

Empfohlene Objekte in Diashows anzeigen

Basierend auf den in Fotos gespeicherten Informationen wählt Quick Menu automatisch Fotos auf Ihrem Computer aus und erstellt empfohlene Objekte wie Collagen und Karten. Die erstellten Objekte werden in Diashows angezeigt.

Wenn Ihnen ein Objekt gefällt, können Sie es in zwei einfachen Schritten ausdrucken.

1. Wählen Sie das zu druckende Objekt im Quick Menu unter Image Display aus.
2. Drucken Sie das Objekt über My Image Garden.

Fotos automatisch platzieren

Durch die automatische Platzierung der ausgewählten Fotos je nach Thema werden ansprechende Objekte auf einfache Weise erstellt.

Verschiedene weitere Funktionen

My Image Garden bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Funktionen von My Image Garden“.

Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät

Die folgenden Verbindungsmethoden sind für das Gerät verfügbar.

Drahtlose Verbindung

Mit Zugriffspunkt

Ohne Zugriffspunkt

USB-Verbindung

Drahtlose Verbindung

Es gibt zwei Methoden, um den Drucker mit Ihrem Gerät (z. B. ein Smartphone) zu verbinden. Eine Methode besteht darin, eine Verbindung mit einem Zugriffspunkt herzustellen. Bei der anderen Methode wird eine Verbindung ohne die Verwendung eines Zugriffspunkts hergestellt.
Die zwei Verbindungsmethoden können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Wenn Sie über einen Zugriffspunkt (oder einen Drahtlos-Netzwerkrouter) verfügen, wird empfohlen, dass Sie die unter Verbindung mit einem Zugriffspunkt beschriebene Methode verwenden.

Wenn Sie ein anderes Gerät verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts.
Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Verbindung mit Verwendung eines Zugriffspunkts

- Verbinden Sie den Drucker und ein Gerät mit einem Zugriffspunkt.
- Die Verbindungsmethoden unterscheiden sich je nach Typ des Zugriffspunkts.
- Sie können Netzwerkeinstellungen wie die SSID und das Sicherheitsprotokoll im Drucker ändern.
- Wenn die Verbindung zwischen einem Gerät und einem Zugriffspunkt hergestellt wurde und (Wi-Fi-Symbol) auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt wird, können Sie das Gerät über den Zugriffspunkt mit dem Drucker verbinden.

Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts

- Verbinden Sie den Drucker und ein Gerät ohne Verwendung eines Zugriffspunkts. Verbinden Sie ein Gerät und den Drucker direkt über die Funktion Zugriffspunktmodus des Druckers.
- Beim Aufbau einer Verbindung im Zugriffspunktmodus ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Zugriffspunkt mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Zugriffspunkt deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Beim Herstellen einer Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung können Übertragungsgebühren anfallen.
- Im Zugriffspunktmodus können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
  Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, dass den Drucker nicht verwendet, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Netzwerkeinstellungen wie die SSID und das Sicherheitsprotokoll können im Drucker geändert werden.

Voraussetzungen bei Verwendung von Windows XP:

Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts (Windows XP)

Einschränkungen

(wird in einem neuen Fenster geöffnet)

USB-Verbindung

Schließen Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels an einen Computer an. Legen Sie ein USB-Kabel bereit.

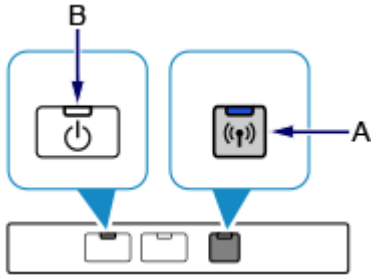
Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts (Windows XP)

Einschränkungen

(wird in einem neuen Fenster geöffnet)

1. Halten Sie die Taste **Wi-Fi** (A) am Drucker gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige (B) 3 Mal blinkt. Lassen Sie die Taste **Wi-Fi** nach dem dritten Blinken los.

   Der Zugriffspunktmodus des Druckers wird aktiviert.



2. Prüfen Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel Ihres Druckers.

   Drucken Sie die Informationen zu den LAN-Einstellungen aus, und prüfen Sie das SSID- sowie die Kennwort-Felder (Netzwerkschlüssel).

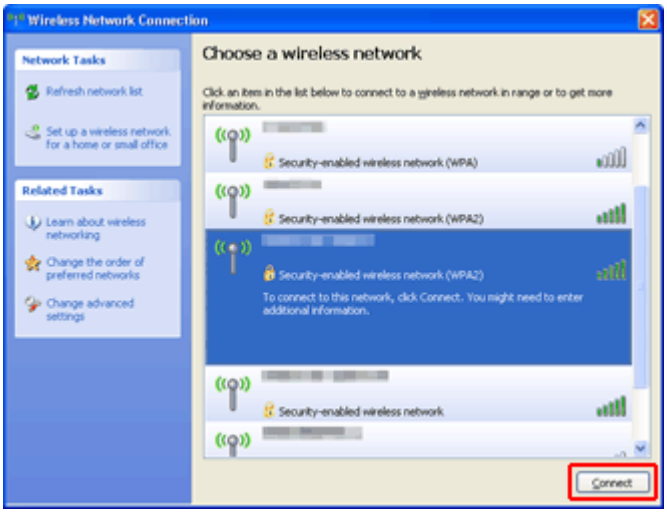
   - **So drucken Sie die Informationen zu den LAN-Einstellungen aus**

     Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 6 Mal blinkt. Lassen Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** nach dem sechsten Blinken los.

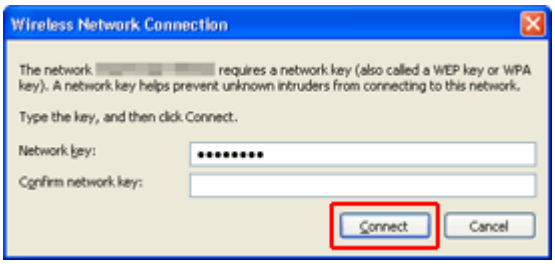
     Die Informationen zu den LAN-Einstellungen werden ausgedruckt.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wireless Network Connection)** im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf dem Computer. Wählen Sie anschließend **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen (View Available Wireless Networks)** aus.

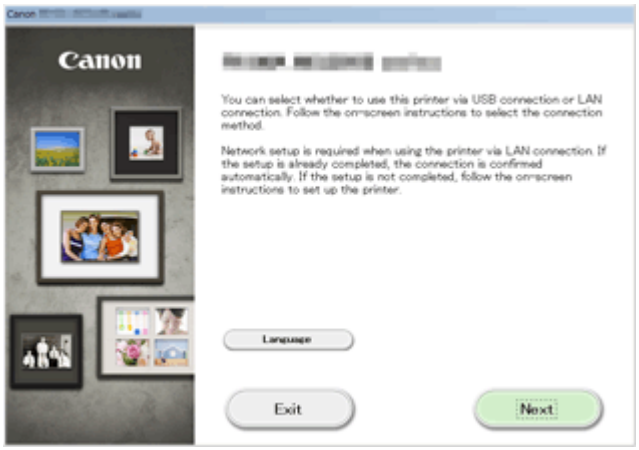
4. Wählen Sie den zu verwendenden Netzwerknamen (SSID) aus, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.


Wireless Network Connection
Network Tasks
Refresh network list
Set up a wireless network for a home or small office
Related Tasks
Learn about wireless networking
Change the order of preferred networks
Change advanced settings
Choose a wireless network
Click an item in the list below to connect to a wireless network in range or to get more information.
Security-enabled wireless network (WPA)
Security-enabled wireless network (WPA2)
Security-enabled wireless network (WPA2)
To connect to this network, click Connect. You might need to enter additional information.
Security-enabled wireless network
Connect

5. Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.


Wireless Network Connection
The network requires a network key (also called a WEP key or WPA key). A network key helps prevent unknown intruders from connecting to this network.
Type the key, and then click Connect.
Network key:
Confirm network key:
Connect
Cancel

6. Wenn die Verbindung hergestellt wird, klicken Sie solange auf **Zurück (Back)**, bis der Bildschirm unten angezeigt wird.
   Fahren Sie mit der Einrichtung fort.


Canon
You can select whether to use this printer via USB connection or LAN connection. Follow the on-screen instructions to select the connection method.
Network setup is required when using the printer via LAN connection. If the setup is already completed, the connection is confirmed automatically. If the setup is not completed, follow the on-screen instructions to set up the printer.
Language
Exit
Next

Einschränkungen

Wenn Sie ein anderes Gerät (z. B. ein Smartphone) verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts.
Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Die Verbindung über ein drahtloses Netzwerk kann nicht auf Druckern ausgeführt werden, die keine drahtlose Verbindung unterstützen.

Verbindung mit Verwendung eines Zugriffspunkts

- Stellen Sie sicher, dass ein Gerät und ein Zugriffspunkt (oder ein Drahtlosnetzwerk-Router) miteinander verbunden sind. Informationen zum Überprüfen der Einstellungen erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.
  Falls ein Gerät bereits mit dem Drucker ohne Verwendung eines Zugriffspunkts verbunden wurde, verbinden Sie es erneut über einen Zugriffspunkt.
- Die Konfiguration, Funktionen des Routers, Einrichtungsvorgänge und Sicherheitseinstellungen des Netzwerkgeräts sind abhängig von der Systemumgebung. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät IEEE802.11n (2,4 GHz), IEEE802.11g oder IEEE802.11b unterstützt.
- Falls Ihr Gerät ausschließlich auf den Modus "IEEE802.11n" eingestellt ist, kann WEP oder TKIP nicht als Sicherheitsprotokoll verwendet werden. Ändern Sie das Sicherheitsprotokoll für das Gerät in ein anderes Protokoll als WEP oder TKIP, oder ändern Sie die Einstellung in einen anderen Modus als den reinen "IEEE802.11n"-Modus.
  Die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Zugriffspunkt wird bei Änderung der Einstellung zeitweise getrennt. Bedienen Sie den Bildschirm dieses Handbuchs nicht, bevor die Einrichtung abgeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei der Verwendung in einer Büroumgebung an den Netzwerkadministrator.
- Lassen Sie bei der Herstellung einer Verbindung mit einem ungeschützten Netzwerk verstärkte Vorsicht walten, da in diesem Fall das Risiko der Einsicht von Daten wie persönlichen Informationen durch Dritte besteht.

Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts

Wichtig

- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Zugriffspunkt mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Zugriffspunkt deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung herstellen, können je nach Vertrag Kosten entstehen.
  - Wenn Sie ein Gerät und einen Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, werden die Verbindungsinformationen in den Wi-Fi-Einstellungen gespeichert. Möglicherweise wurde das Gerät automatisch mit dem Drucker verbunden, selbst nachdem es von einem anderen Zugriffspunkt getrennt bzw. mit diesem verbunden wurde.

- Sie können nicht gleichzeitig eine Verbindung zu einem Zugriffspunkt und einem Drucker im Zugriffsmodus herstellen. Wenn Sie über einen Zugriffspunkt verfügen, wird empfohlen, dass Sie den Zugriffspunkt zum Herstellen einer Verbindung zum Drucker verwenden.
- Um eine automatische Verbindung zum Drucker im Zugriffspunktmodus zu verhindern, ändern Sie den Verbindungsmodus nach der Verwendung des Druckers, oder deaktivieren Sie in den Wi-Fi-Einstellungen des Geräts die automatische Verbindung.
  Informationen zum Ändern der Einstellungen eines Geräts erhalten Sie in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

- Beim Verbinden eines Geräts und des Druckers im Zugriffspunktmodus ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Im Zugriffspunktmodus können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
  Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, dass den Drucker nicht verwendet, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Die mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbundenen Geräte können nicht miteinander kommunizieren.
- Firmware-Updates für den Drucker stehen bei Verwendung des Zugriffspunktmodus nicht zur Verfügung.
- Wenn ein Gerät mit dem Drucker ohne Verwendung eines Zugriffspunkts verbunden wurde und Sie dieses mit derselben Verbindungsmethode erneut einrichten möchten, dann trennen Sie es zuerst. Deaktivieren Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Drucker im Wi-Fi-Einrichtungsbildschirm.

Verbindung mit einem drahtgebundenen Netzwerk

- Die gleichzeitige Verwendung einer drahtlosen Verbindung und einer Kabelverbindung wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Gerät mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Hinweis zum Webservice-Druck

Beachten Sie Folgendes bei der Verwendung des Webservice

- Canon übernimmt keine Garantie für die Kontinuität und Verlässlichkeit der Webservices, die Verfügbarkeit des Websitezugriffs oder die Erlaubnis zum Herunterladen von Material.
- Canon kann die im Rahmen des Webservices zur Verfügung gestellten Informationen jederzeit aktualisieren, ändern oder löschen, oder der Webservice kann vorübergehend oder permanent ohne vorherige Ankündigung nicht verfügbar sein. Canon ist für Schäden, die daraus entstehen können, nicht verantwortlich.
- Canon haftet unter keinen Umständen für Schäden, die aus der Verwendung des Webservice entstehen.
- Vor der Nutzung der Fotofreigabe-Website ist eine Benutzerregistrierung erforderlich.
  Beachten Sie bei Verwendung der Fotofreigabe-Website die Nutzungsbedingungen der Website. Die Nutzung des Service erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung.
- Abhängig von dem Land/der Region Ihres Wohnsitzes ist der Webservice möglicherweise nicht oder nur teilweise verfügbar.
- Je nach Netzwerkumgebung sind einige Funktionen des Webservice nicht verfügbar. Auch wenn die Funktionen verfügbar sind, kann das Drucken oder Anzeigen von Inhalten einige Zeit dauern, oder die Kommunikation kann während eines Vorgangs unterbrochen werden.
- Wenn Sie den Webservice verwenden, werden der Name Ihres Geräts, Informationen zu Ihrer Region oder Ihrem Land, die ausgewählte Sprache und die Art der verwendeten Services (z. B. Fotofreigabe-Website) an unseren Server gesendet und dort gespeichert. Canon kann keine Kunden identifizieren, die diese Daten verwenden.
- Ihr Anmeldename und Kennwort für die Fotofreigabe-Website werden im Speicher des Geräts gespeichert (unverschlüsselt).
  Wenn Sie das Gerät weitergeben oder es entsorgen, löschen Sie zuvor den Anmeldenamen und das Kennwort im Gerätespeicher.
- Die Kontoinformationen werden an den Canon Inc. Server (in Japan) gesendet und dann an den Server des Service Providers weitergeleitet.
- Canon verfährt mit Ihren Kontoinformationen wie folgt:
  - Ihre Kontoinformationen werden für den persönlichen Identifizierungsprozess des ausgewählten Diensts verwendet.
  - Canon gibt Ihre Kontoinformationen nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiter, außer zum Senden an den Service Provider oder wenn Gesetze und Vorschriften es erforderlich machen.
  - Nach Abschluss der Geheimhaltungsvereinbarung hinterlegt Canon Ihre Kontoinformationen ggf. beim Anbieter, um den Verwendungszweck zu erfüllen.
  - Canon bemüht sich, die Sicherheit Ihrer Kontoinformationen zu schützen.
  - Es liegt in Ihrem Ermessen, Ihre Kontoinformationen einzugeben und zu senden. Der Dienst, der die Eingabe Ihrer Kontoinformationen erfordert, ist jedoch erst verfügbar, wenn Sie die Informationen eingeben und senden.
  - Ihre Kontoinformationen verbleiben nicht auf dem Canon Inc. Server. Sie werden spätestens gelöscht, wenn Sie die Verbindung Ihres Druckers mit dem LAN trennen.
  - Details erhalten Sie von einem von Canon autorisierten Vertriebsmitarbeiter in dem Land oder der Region, in dem bzw. der Sie ansässig sind.

Copyrights und Veröffentlichungsrechte

Beachten Sie Folgendes beim Drucken von der Fotofreigabe-Website:

- Beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Fotofreigabe-Website, wenn Sie Fotos auf der Website verwenden.
- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden. Darüber hinaus kann die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, das Veröffentlichungsrecht verletzen.

Beachten Sie Folgendes beim Drucken heruntergeladener Vorlagenformulare:

1. Das Copyright des Materials (Fotos, Abbildungen, Logos oder Dokumente: im Folgenden als "das Material" bezeichnet), das vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellt wird, liegt bei den entsprechenden Inhabern desselben. Aus der Verwendung von im Webvorlagen-Druckservice abgebildeten Personen oder Figuren können Probleme in Zusammenhang mit dem Veröffentlichungsrecht entstehen.

   Mit Ausnahme der an anderer Stelle erlaubten Fälle (siehe "2" unten) ist das Kopieren, Ändern oder Verteilen des im Webvorlagen-Druckservice enthaltenen Materials, egal ob vollständig oder teilweise, ohne vorherige Einwilligung des Rechteinhabers (Veröffentlichungsrecht und Copyright) streng verboten.
2. Das gesamte vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellte Material kann für persönliche und nichtkommerzielle Zwecke frei verwendet werden.

PIXMA Cloud Link verwenden

Mit PIXMA Cloud Link können Sie Ihren Drucker mit einem Cloud-Dienst verbinden, wie z. B. CANON iMAGE GATEWAY, Evernote oder Twitter, und die folgenden Funktionen direkt über Ihren Drucker oder den Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer ausführen.

- Bilder über einen Fotofreigabe-Dienst drucken
- Dokumente über einen Datenverwaltungsdienst drucken
- Twitter für den Abruf des Druckerstatus, wie z. B. kein Papier oder niedriger Tintenstand, verwenden

Darüber hinaus stehen Ihnen zahlreiche Funktionen durch das Hinzufügen und Registrieren von Apps zur Verfügung, die mit verschiedenen Cloud-Diensten verknüpft sind.

Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer

Wichtig

- In bestimmten Ländern ist PIXMA Cloud Link möglicherweise nicht verfügbar bzw. die verfügbaren Apps können sich unterscheiden.
- Für bestimmte Apps ist es erforderlich, dass Sie über ein Konto verfügen. Richten Sie für diese Apps vorweg ein Konto ein.
- Auf der Homepage von Canon können Sie nachlesen, welche Modelle PIXMA Cloud Link unterstützen.
- Der Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Verwenden von PIXMA Cloud Link über Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer

- Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center
- Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center
- Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center
- Hinzufügen eines Druckers
- Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Canon Inkjet Cloud Printing Center ist ein Dienst, der eine Verbindung zur Cloud-Funktion des Druckers herstellt. Er ermöglicht beispielsweise das Registrieren und Verwalten von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät sowie die Überprüfung von Druckstatus, Druckfehler und Tintenstatus des Druckers. Sie können auch Fotos und Dokumente von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät drucken.

Prüfen Sie zuerst die folgenden Punkte:

- **Sicherheitsvorkehrungen**

  Wenn Sie den Webservice zum Drucken von Dokumenten verwenden möchten, lesen Sie vorher diese Sicherheitsvorkehrungen.

- **Angaben zum Drucker**

  Stellen Sie sicher, dass der Drucker vom Canon Inkjet Cloud Printing Center unterstützt wird.

- **Netzwerkumgebung**

  Der Drucker muss er über ein LAN verbunden sein und über Internetzugang verfügen.

  Wichtig

  - Der Nutzer trägt die Kosten für den Internetzugang.

- **Systemanforderungen**

  Informationen zu Computern, Smartphones und Tablet-Geräten finden Sie unter "Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center".

Wichtig

- Dieser Dienst ist u. U. nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar. Auch wenn der Dienst verfügbar, stehen verschiedene Apps nicht in allen Regionen zur Verfügung.

Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center

Computer

CPU	x86 oder x64 1,6 GHz oder höher
RAM	2 GB oder höher
Monitoranzeige	Auflösung 1024 x 768 Pixel oder höher Anzeigefarbe 24 Bit (True Color) oder höher

BS	Browser
Windows XP SP3 oder höher	Internet Explorer 8* Mozilla Firefox Google Chrome
Windows Vista SP1 oder höher	Internet Explorer 8*, 9 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 7	Internet Explorer 8*, 9, 10 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8	Internet Explorer 10 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8.1	Internet Explorer 11 Mozilla Firefox Google Chrome
Mac OS X v10.6 - OS X Mavericks v10.9	Safari 5.1, 6, 7

* Wenn Sie Internet Explorer 8 verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt. Canon empfiehlt die Aktualisierung auf Internet Explorer 9 oder später oder die Verwendung eines anderen Browsers.

Smartphone oder Tablet-Gerät

BS	Browser	Auflösung
iOS 5.1 oder höher	OS-Standardbrowser	320 x 480 (HVGA) oder höher
Android 2.3.3 oder höher		480 x 800 (HVGA) oder höher

*Android 3.x wird nicht unterstützt.

Wichtig

- Aktivieren Sie im verwendeten Browser JavaScript und Cookies.
- Wenn Sie die Zoomfunktion verwenden oder die Schriftgröße im Browser ändern, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie die Übersetzungsfunktion von Google Chrome verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie einen Proxyserver außerhalb Ihres Landes verwenden, kann die richtige Region unter Umständen nicht vom Dienst ermittelt werden.

- Bei einer hausinternen Netzwerkumgebung muss der Anschluss 5222 freigegeben werden. Bestätigungsanweisungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Damit Sie mit dem Canon Inkjet Cloud Printing Center arbeiten können, müssen Sie die folgenden Schritte befolgen und die Benutzerinformationen registrieren.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

   Wichtig

   - Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss dieser Drucker mit dem Internet verbunden sein.

2. Start von Remote UI

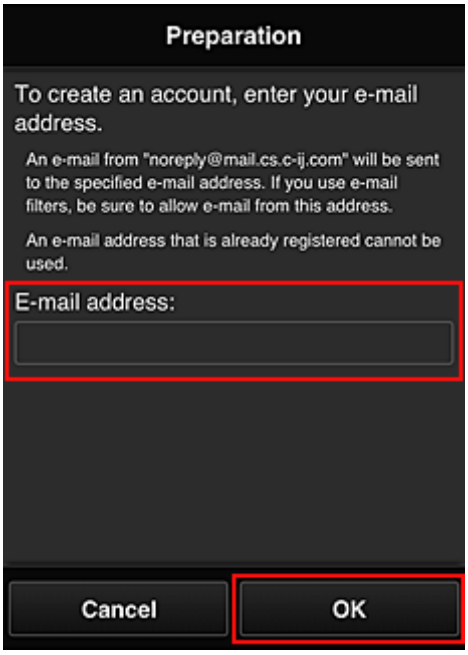
3. Wählen Sie **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Bei diesem Service registrieren (Register with this service)** aus

4. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und führen Sie die Authentifizierung durch.

5. Wenn der Bildschirm zur Druckerregistrierung angezeigt wird, wählen Sie **Neues Konto erstellen (Create new account)** aus.

6. Geben Sie die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** des Druckerbesitzers ein, und wählen Sie **OK** aus.

   Die URL der Registrierungsseite wird an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

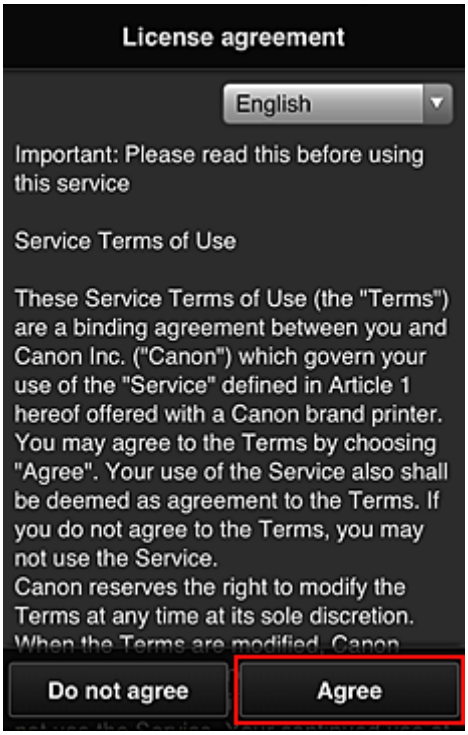

Preparation
To create an account, enter your e-mail address.
An e-mail from "noreply@mail.cs.c-ij.com" will be sent to the specified e-mail address. If you use e-mail filters, be sure to allow e-mail from this address.
An e-mail address that is already registered cannot be used.
E-mail address:
Cancel
OK

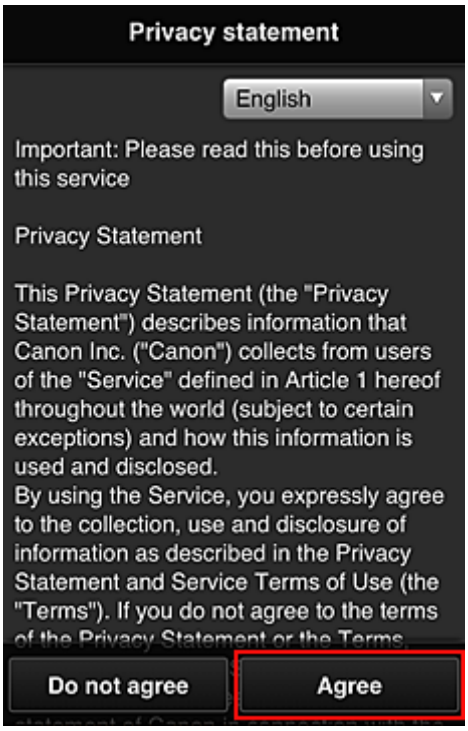
Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen bei der E-Mail-Adresse.
  - Die Adresse kann aus bis zu 255 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen (!#$ %&'*+/=?^_{}|~.-@) bestehen.
  - Multibyte-Zeichen sind nicht zulässig.
    Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, sobald Sie unzulässige Zeichen für die E-Mail-Adresse eingeben.
- Wenn Sie versehentlich eine abweichende E-Mail-Adresse registriert haben, können Sie die Registrierung abbrechen, indem Sie zum Startbildschirm des Druckers navigieren und **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Von diesem Service löschen (Delete from this service)** wählen.
- Unter Umständen erhalten Sie keine Benachrichtigung, wenn Sie einen Spam-Filter verwenden. Wenn Ihre E-Mail-Einstellungen nur den Empfang von E-Mails aus bestimmten Domains zulassen, ändern Sie diese Einstellungen, damit E-Mails von "noreply@mail.cs.c-ij.com" empfangen werden können.
  Es erfolgt keine Fehlermeldung, selbst wenn Sie die E-Mail aufgrund des Spam-Filters nicht empfangen können oder Sie eine falsche E-Mail-Adresse eingeben.

7. Wenn eine E-Mail mit dem Betreff "Informationen zu Canon Inkjet Cloud Printing Center" an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse gesendet wird, klicken Sie auf die URL

8. Lesen Sie die Erklärungen in den Fenstern **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** von Canon Inkjet Cloud Printing Center, und wählen Sie **Zustimmen (Agree)**, wenn Sie einverstanden sind


License agreement
English
Important: Please read this before using this service
Service Terms of Use
These Service Terms of Use (the "Terms") are a binding agreement between you and Canon Inc. ("Canon") which govern your use of the "Service" defined in Article 1 hereof offered with a Canon brand printer. You may agree to the Terms by choosing "Agree". Your use of the Service also shall be deemed as agreement to the Terms. If you do not agree to the Terms, you may not use the Service.
Canon reserves the right to modify the Terms at any time at its sole discretion.
Do not agree
Agree


Privacy statement
English
Important: Please read this before using this service
Privacy Statement
This Privacy Statement (the "Privacy Statement") describes information that Canon Inc. ("Canon") collects from users of the "Service" defined in Article 1 hereof throughout the world (subject to certain exceptions) and how this information is used and disclosed.
By using the Service, you expressly agree to the collection, use and disclosure of information as described in the Privacy Statement and Service Terms of Use (the "Terms"). If you do not agree to the terms
Do not agree
Agree

9. Geben Sie Ihr **Kennwort (Password)** im Eingabebildschirm für die Benutzerinformationen ein, und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.

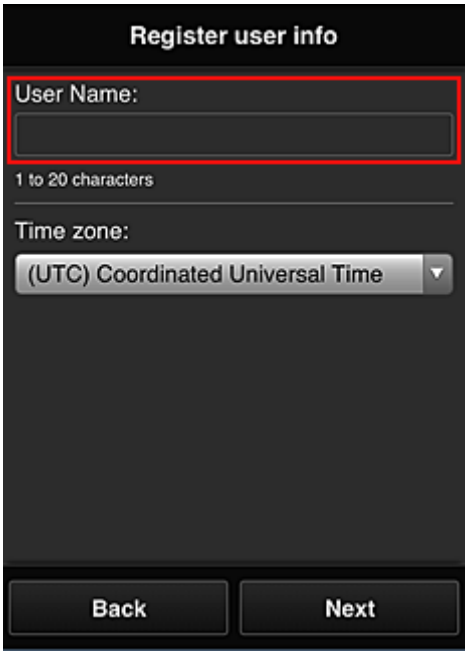
   Geben Sie Ihr Kennwort für die Anmeldung beim Canon Inkjet Cloud Printing Center ein.

Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen für das **Kennwort (Password)**.
  - Das Kennwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

10. Geben Sie die Informationen für **Benutzername (User name)** ein.

    Geben Sie den Namen zur Identifizierung des Benutzers ein.



Wichtig

- Für das Eingabefeld **Benutzername (User name)** gelten folgende Einschränkungen:

- Das Kennwort muss zwischen 1 und 20 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

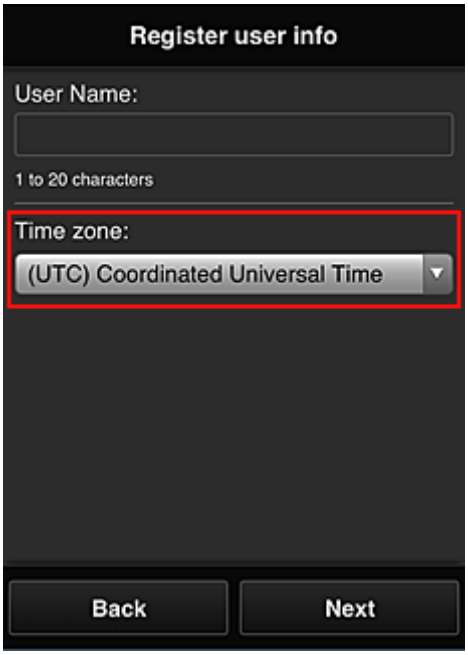
11. Geben Sie die **Zeitzone (Time zone)** ein, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

Sommerzeit anwenden (Apply daylight saving time)

Diese Option wird nur angezeigt, wenn es in der ausgewählten **Zeitzone (Time zone)** eine Sommerzeit gibt.

Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.



12. Geben Sie den **Sicherheitscode (Security code)** ein, und wählen Sie **Fertig (Done)** aus.

Geben Sie den Code für die Authentifizierung des Benutzers ein.

Wichtig

- Für das Eingabefeld **Sicherheitscode (Security code)** gelten folgende Einschränkungen:
  - Einzelbyte-Zahlen

Die Registrierung ist abgeschlossen. Eine Meldung zum Registrierungsabschluss wird angezeigt.
Wenn Sie in der Meldung **OK** wählen, wird der Anmeldebildschirm angezeigt.

Geben Sie die registrierte E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, und melden Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center an.

Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center

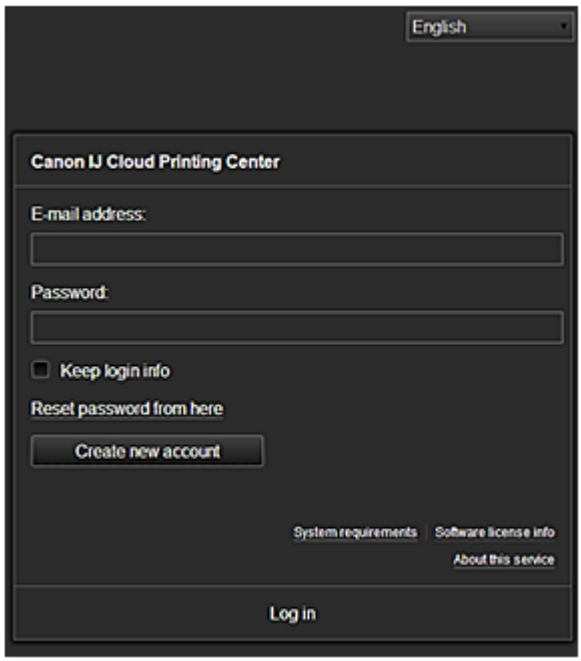
Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bildschirme von Canon Inkjet Cloud Printing Center für das Smartphone, Tablet-Gerät oder den Computer beschrieben.

- Beschreibung des Anmeldebildschirms
- Beschreibung des Hauptbildschirms

Beschreibung des Anmeldebildschirms

In diesem Abschnitt wird der Anmeldebildschirm von Canon Inkjet Cloud Printing Center beschrieben.



Wichtig

- Sie haben 5 Versuche, Ihr Kennwort einzugeben. Danach können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.

Sprache (Language)

Wählen Sie Ihre Sprache aus.

E-Mail-Adresse (E-mail address)

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Wichtig

- Bei der E-Mail-Adresse muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.

Kennwort (Password)

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

Zur Kennwortzurücksetzung (Reset password from here)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben.
Setzen Sie Ihr Kennwort zurück, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

Neues Konto erstellen (Create new account)

Dem Canon Inkjet Cloud Printing Center wird eine neue Registrierung hinzugefügt.

Systemanforderungen (System requirements)

Hier werden die Systemanforderungen für das Canon Inkjet Cloud Printing Center angezeigt.

Hilfe/Rechtl. Hinweise (Help/legal notices) (Ausschließlich Smartphones und Tablet-Geräte)

Die Beschreibung des Bildschirms Canon Inkjet Cloud Printing Center und verschiedene Erinnerungen werden angezeigt.

Info zur Softwarelizenz (Software license info)

Die Lizenzinformationen des Canon Inkjet Cloud Printing Center werden angezeigt.

Info zu diesem Service (About this service)

Hier werden die Beschreibungen zu diesem Dienst angezeigt.

Beschreibung des Hauptbildschirms

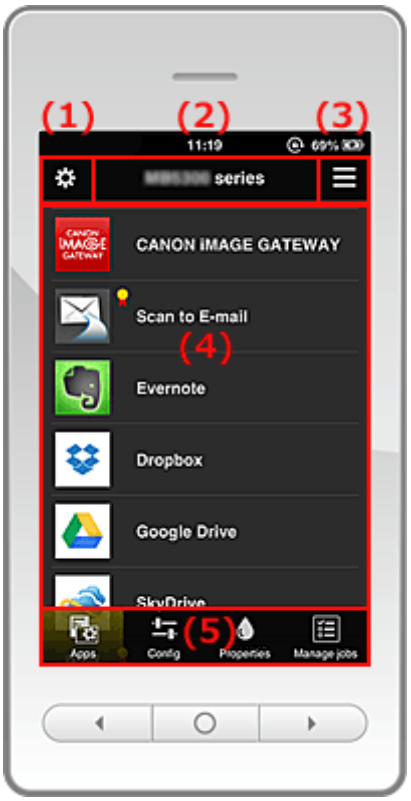
Wenn Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden, wird der Hauptbildschirm angezeigt.

Bei Verwendung dieses Diensts stehen einem **Standardben. (Standard user)** des Druckers andere Funktionen zur Verfügung als dem **Administrator** des Druckers.
Einem **Standardben. (Standard user)** stehen nur die Funktionen zur Verfügung, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind.

In den unten dargestellten Bereichen können Sie Apps starten*, hinzufügen und verwalten.
Wenn Sie ein Smartphone oder ein Tablet-Gerät verwenden, können Sie auch Fotos und Dokumente ausdrucken.

- Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts
- Bei Verwendung eines Computers

Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts

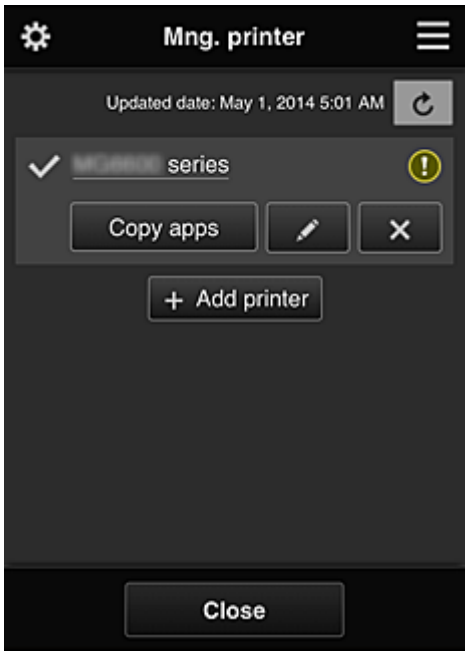


(1) Linkes Kontextmenü
(2) Bereich für Druckernamen
(3) Rechtes Kontextmenü
(4) Anzeigebereich
(5) Menübereich

(1) Linkes Kontextmenü

Wenn Sie auswählen, wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** des Bildschirms **Benutzer verwalten (Manage users)** angezeigt.
Normalen Benutzern wird der Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** angezeigt.

Bildschirm Druck. verw. (Mng. printer) (Bildschirm Drucker auswählen (Select printer))



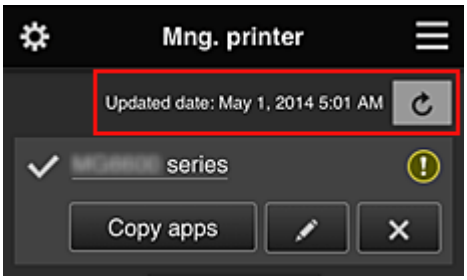
Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** (Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)**) können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen überprüfen* und aktualisieren*, Druckernamen ändern, Drucker löschen, Drucker hinzufügen und Apps kopieren.

- **Druckerinformationen überprüfen***

Der registrierte Druckername wird angezeigt.

zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.
zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen***



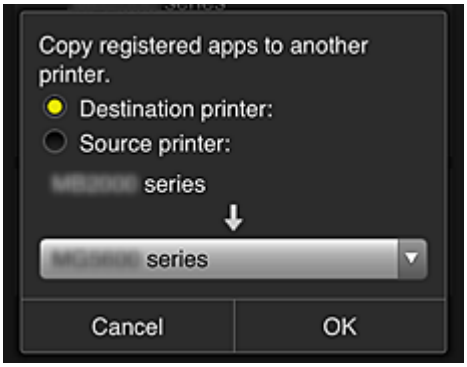
Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.

aktualisiert die Informationen.

- **Apps kopieren**

Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

Bei Auswahl von wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.

- **Druckernamen ändern**

Bei Auswahl von wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

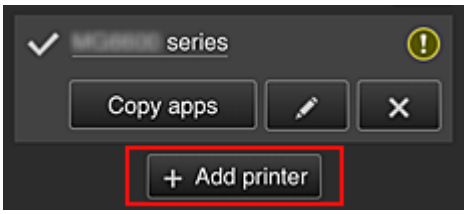
Hinweis

- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
  - Bis zu 128 Zeichen

- **Drucker löschen**

Wenn Sie auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht. Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.

- **Drucker hinzufügen**

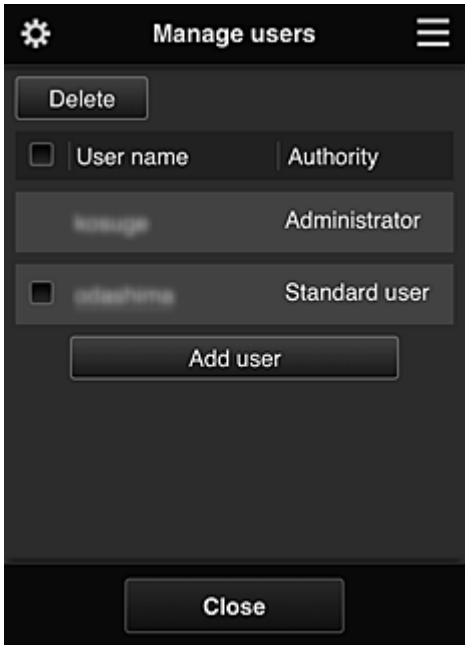


Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.

Hinweis

- Pro E-Mail-Adresse funktionieren garantiert bis zu 16 Drucker.

Bildschirm Benutzer verwalten (Manage users)



Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, Benutzer löschen, Benutzer hinzufügen und die Einstellungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

- **Löschen von Benutzern**

  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.
  Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm Benutzerinformationen.

- **Hinzufügen eines Benutzers**

  Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Ändern der Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user)**

  Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

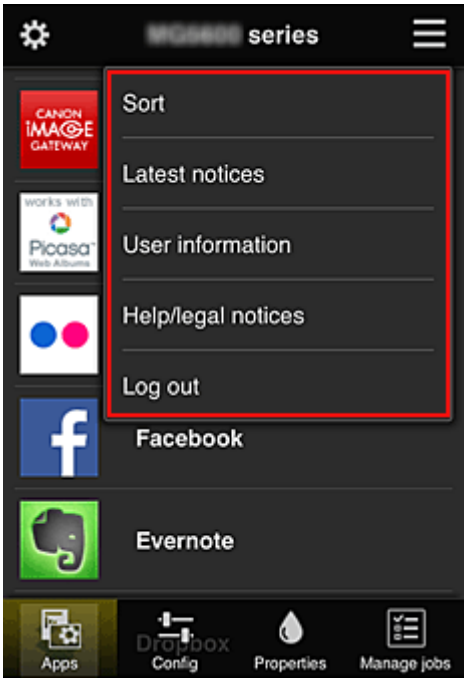
(2) Bereich für Druckernamen

Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

Der **Administrator** kann den Druckernamen ändern.

(3) Rechtes Kontextmenü

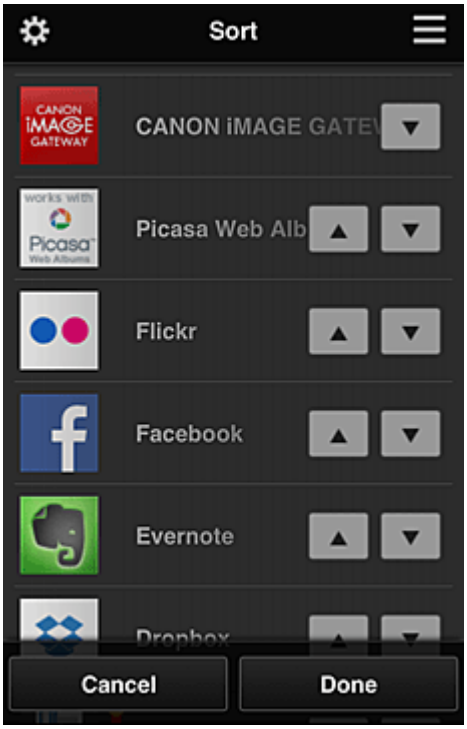
Bei Auswahl von wird das Kontextmenü aufgerufen.
Die angezeigten Informationen hängen vom derzeit im Menübereich ausgewählten Menü ab.
Das Symbol gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.



- Sort **Sortieren (Sort)**

  Der Bildschirm zum Sortieren der registrierten Apps wird angezeigt.

  Mit den Tasten können Sie die Reihenfolge der Apps ändern. Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Fertig (Done)**, um die Reihenfolge zu übernehmen.



- Latest notices **Neueste Hinweise (Latest notices)***

  Hier werden die neuesten Hinweise angezeigt. Das Symbol ⓘ gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.

- User information **Benutzerinformationen (User information)***

  Mit dieser Option wird der Bildschirm mit den Benutzerinformationen angezeigt.
  Sie können die registrierte E-Mail-Adresse, das Kennwort, die Sprache, die Zeitzone und weitere Einstellungen ändern.

- Help/legal notices **Hilfe/Rechtl. Hinweise (Help/legal notices)***

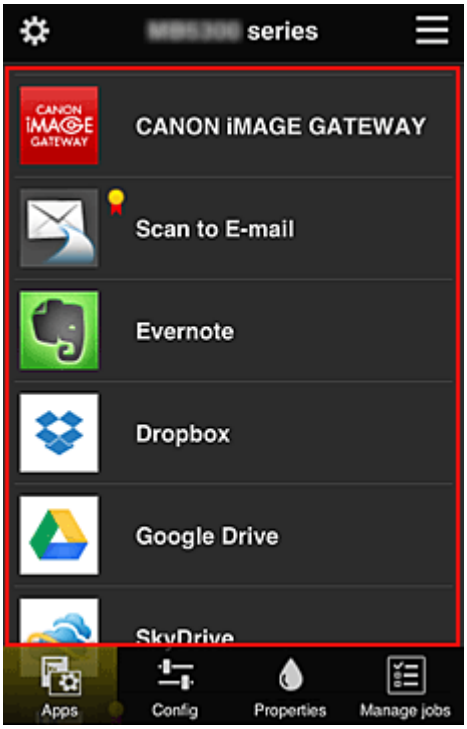
  Die Beschreibung des Bildschirms Canon Inkjet Cloud Printing Center und verschiedene Erinnerungen werden angezeigt.

- Log out **Abmelden (Log out)***

  Hiermit wird der Abmeldebildschirm im Canon Inkjet Cloud Printing Center geöffnet.

(4) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



(5) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:

-

Apps*

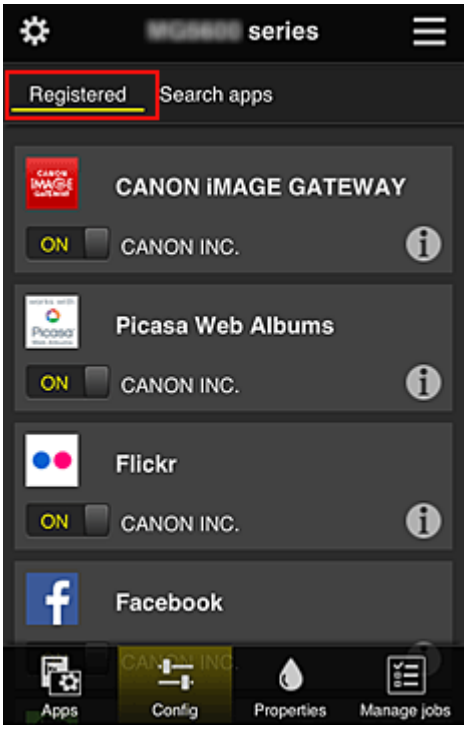
  Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im Anzeigebereich angezeigt.

-

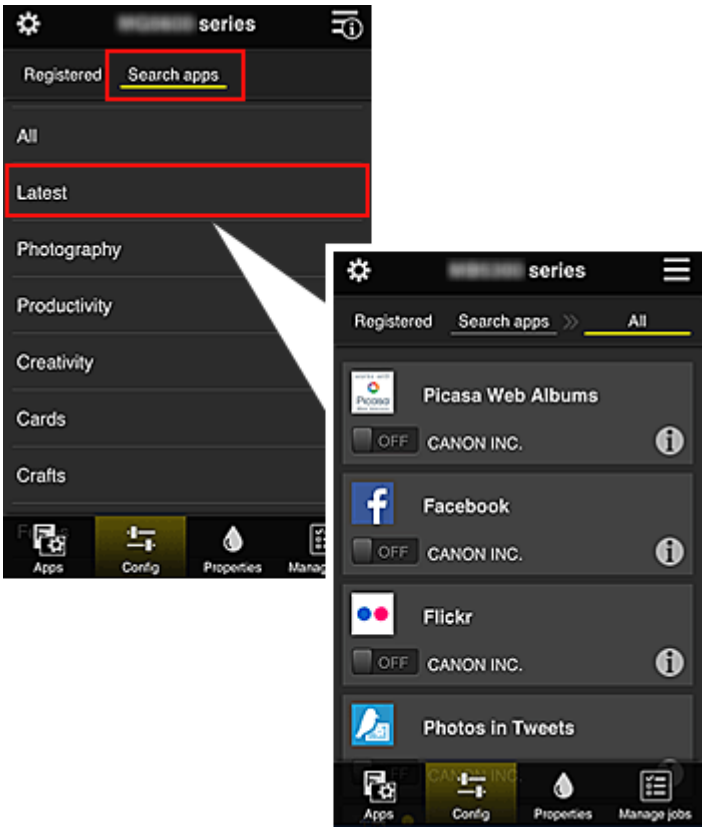
Konfig. (Config)

  Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im Anzeigebereich angezeigt.
  Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.

  Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.
  Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.



Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



- Bei Auswahl von werden die Details zur App angezeigt.
  Wenn Sie ON / OFF wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole
  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht

verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.

: Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

- **Eigenschaft. (Properties)***

  In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt.
  Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

  Wichtig

  - Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.

- **Jobs verw. (Manage jobs)***

  In diesem Bildschirm werden der Druckerstatus und der Druckverlauf angezeigt.
  Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druckerstatus und unter **Verlauf (History)** der Druckverlauf aufgeführt.
  Sie haben auch die Möglichkeit, Druckaufträge abzubrechen und Informationen zum Verlauf zu löschen.
  Um einen Auftrag abzubrechen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.

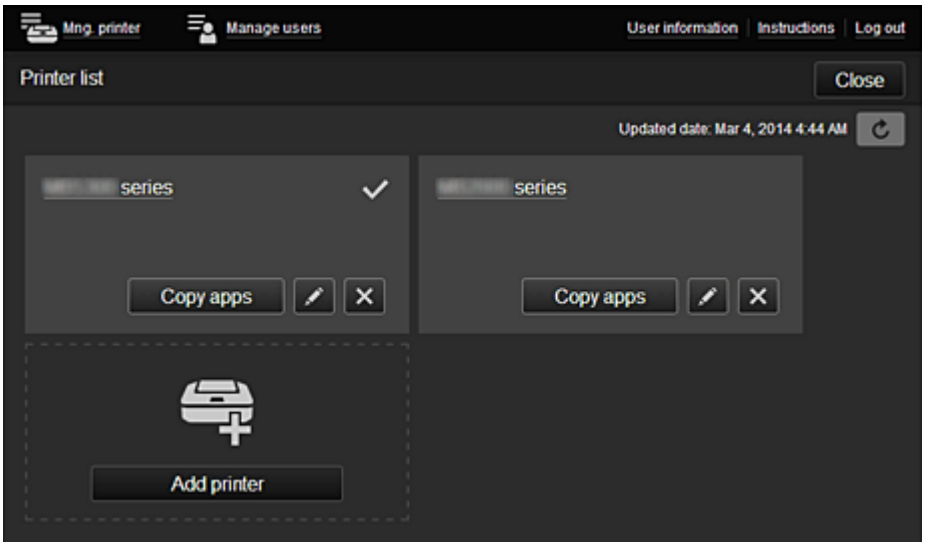
Bei Verwendung eines Computers

(1) Taste **Druck. verw. (Mng. printer)** (**Drucker auswählen (Select printer)**)

(2) Taste **Benutzer verwalten (Manage users)**
(3) Bereich für Druckernamen
(4) Menübereich
(5) Hinweisbereich
(6) Informationsbereich
(7) Globaler Navigationsbereich
(8) Anzeigebereich

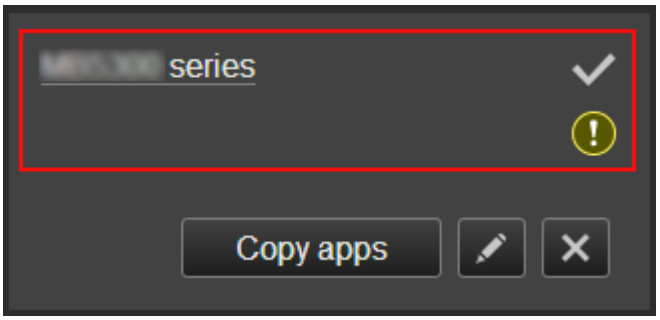
(1) Taste Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))

Über die Taste **Druck. verw. (Mng. printer)** (**Drucker auswählen (Select printer)**) wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** (**Drucker auswählen (Select printer)**) angezeigt.



Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** (Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)**) können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen überprüfen* und aktualisieren*, Druckernamen ändern, Drucker löschen, Drucker hinzufügen und Apps kopieren.

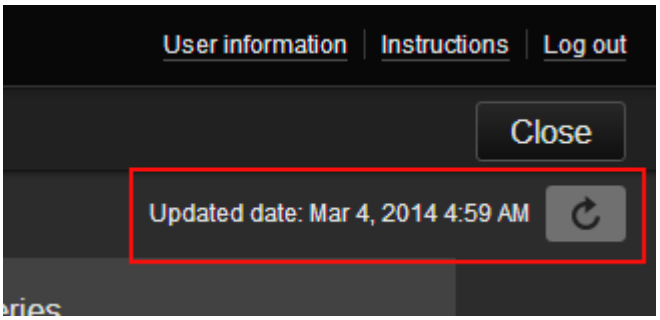
- **Druckerinformationen überprüfen***



Der registrierte Druckername wird angezeigt.

zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.
zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen***



Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.

aktualisiert die Informationen.

- **Druckernamen ändern**

Bei Auswahl von wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

Hinweis

- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
  - Bis zu 128 Zeichen

- **Drucker löschen**

Wenn Sie auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht. Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.

- **Drucker hinzufügen**

Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.

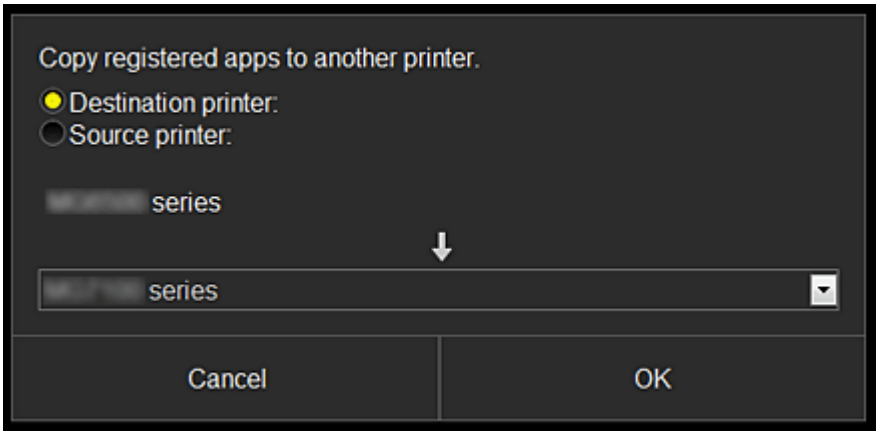
Hinweis

- Pro E-Mail-Adresse funktionieren garantiert bis zu 16 Drucker.

- **Apps kopieren**

Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

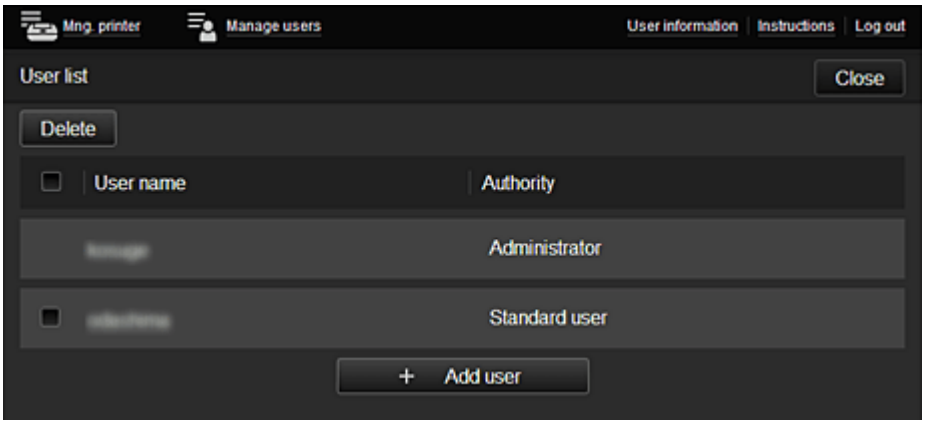
Bei Auswahl von wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.

(2) Taste Benutzer verwalten (Manage users)

Über die Taste **Benutzer verwalten (Manage users)** wird der Bildschirm zur Benutzerverwaltung angezeigt.



Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, Benutzer löschen, Benutzer hinzufügen und die Einstellungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

- **Löschen von Benutzern**

  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.
  Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm Benutzerinformationen.

- **Hinzufügen eines Benutzers**

  Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Ändern der Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user)**

  Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

(3) Bereich für Druckernamen

Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

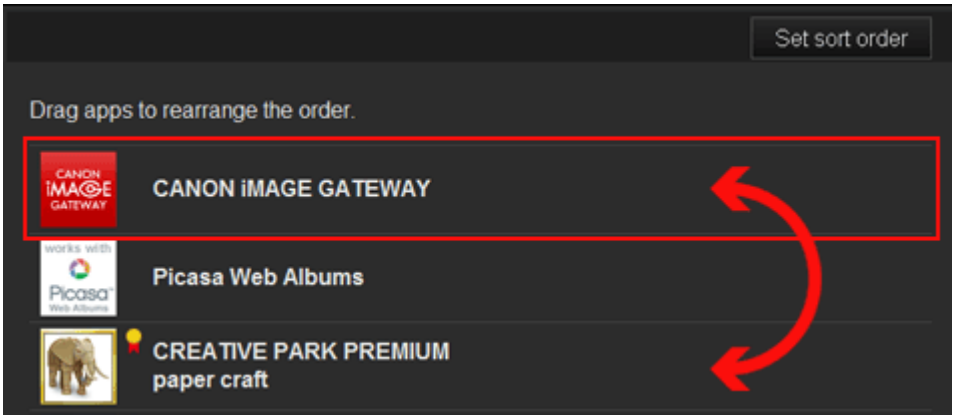
Der **Administrator** kann die Funktionen von **Druck. verw. (Mng. printer)** verwenden, um den Druckernamen zu ändern.

(4) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:

- **Sortieren (Sort) (Apps)**

  Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im Linkes Kontextmenü angezeigt.
  Sie können die Reihenfolge durch Ziehen der App ändern.

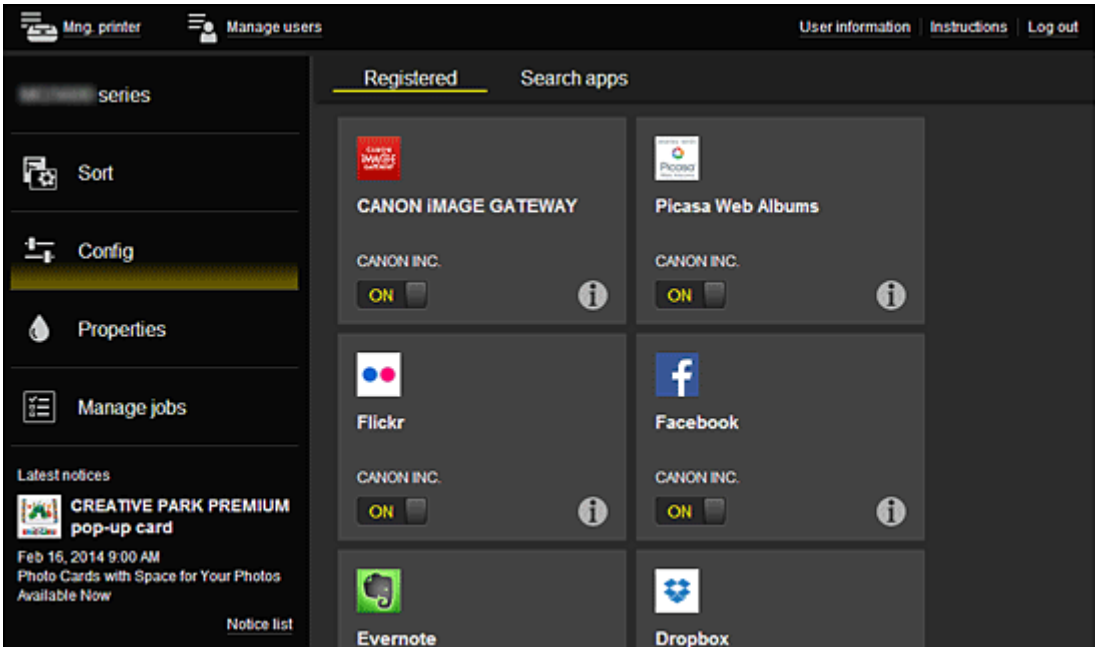


  Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Sort.f. festl. (Set sort order)**, und bestätigen Sie die Reihenfolge.

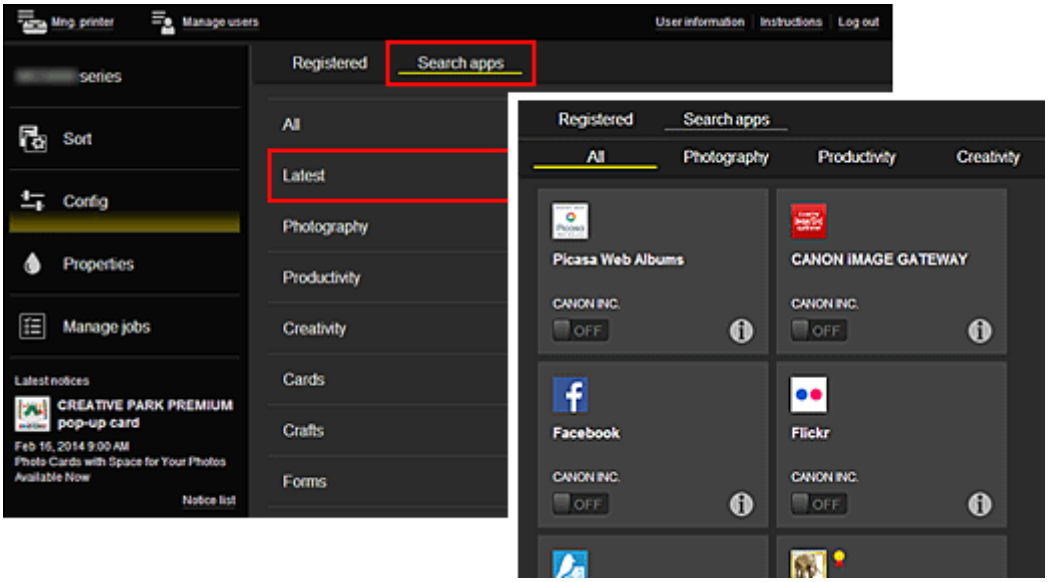
- **Konfig. (Config)**

  Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im Anzeigebereich angezeigt.
  Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.

  Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.
  Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.



Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



◦ Bei Auswahl von werden die Details zur App angezeigt.

Wenn Sie / wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole

  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.

  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

- **Eigenschaft. (Properties)***

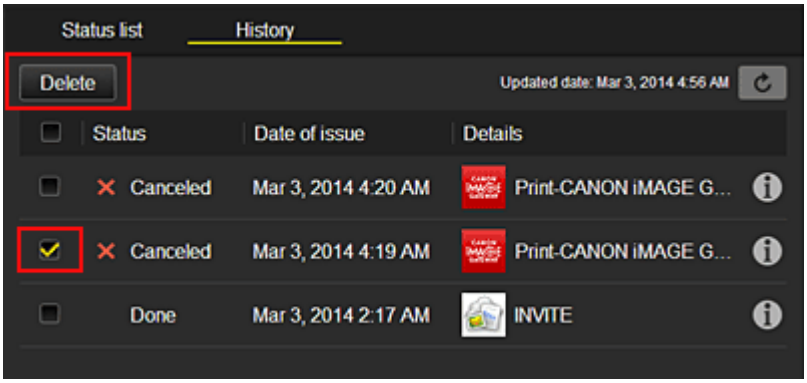
In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt.
Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

Wichtig

- Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.

- **Jobs verw. (Manage jobs)***

In diesem Bildschirm werden der Druckerstatus und der Druckverlauf angezeigt.
Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druckerstatus und unter **Verlauf (History)** der Druckverlauf aufgeführt.
Sie haben auch die Möglichkeit, Druckaufträge abzubrechen und Informationen zum Verlauf zu löschen.
Um einen Auftrag abzubrechen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.



(5) Hinweisbereich

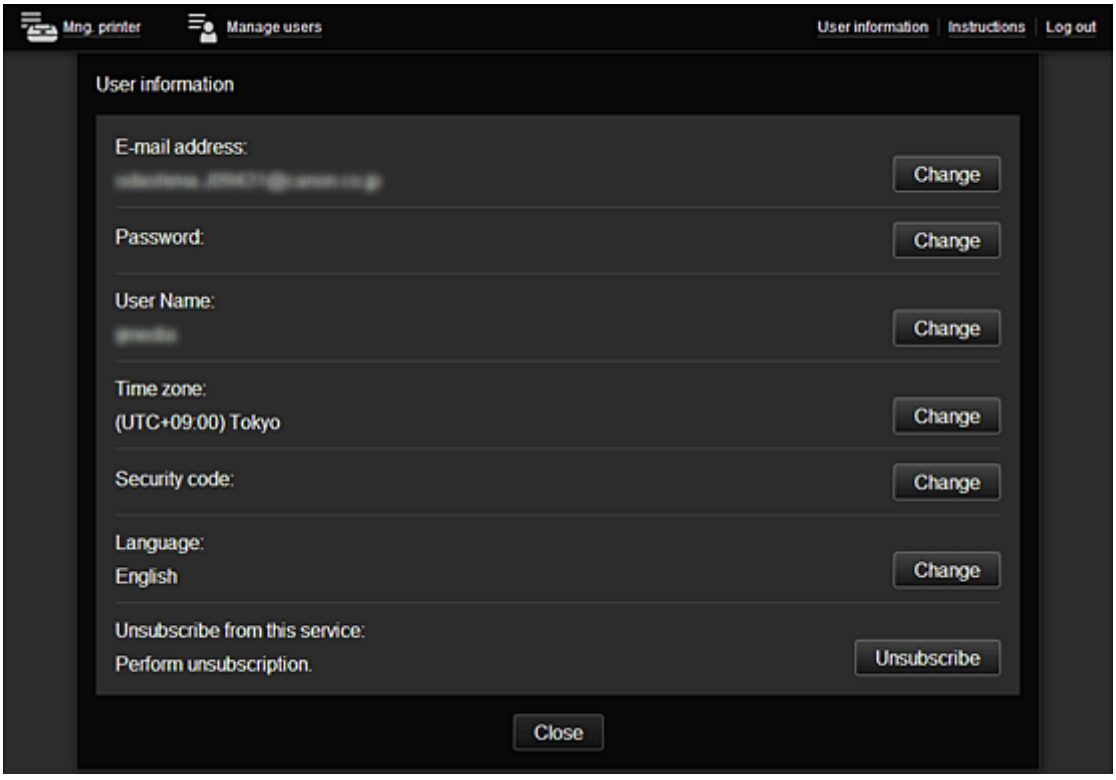
Hier wird der neueste Hinweis angezeigt. Wenn kein Hinweis vorliegt, wird in diesem Bereich nichts angezeigt.
Wenn Sie **Hinweisliste (Notice list)**, auswählen, können Sie bis zu 40 Einträge anzeigen.

(6) Informationsbereich

Hier werden weitere Informationen sowie die Datenschutzbestimmung und Lizenzinformationen anderer Unternehmen angezeigt.

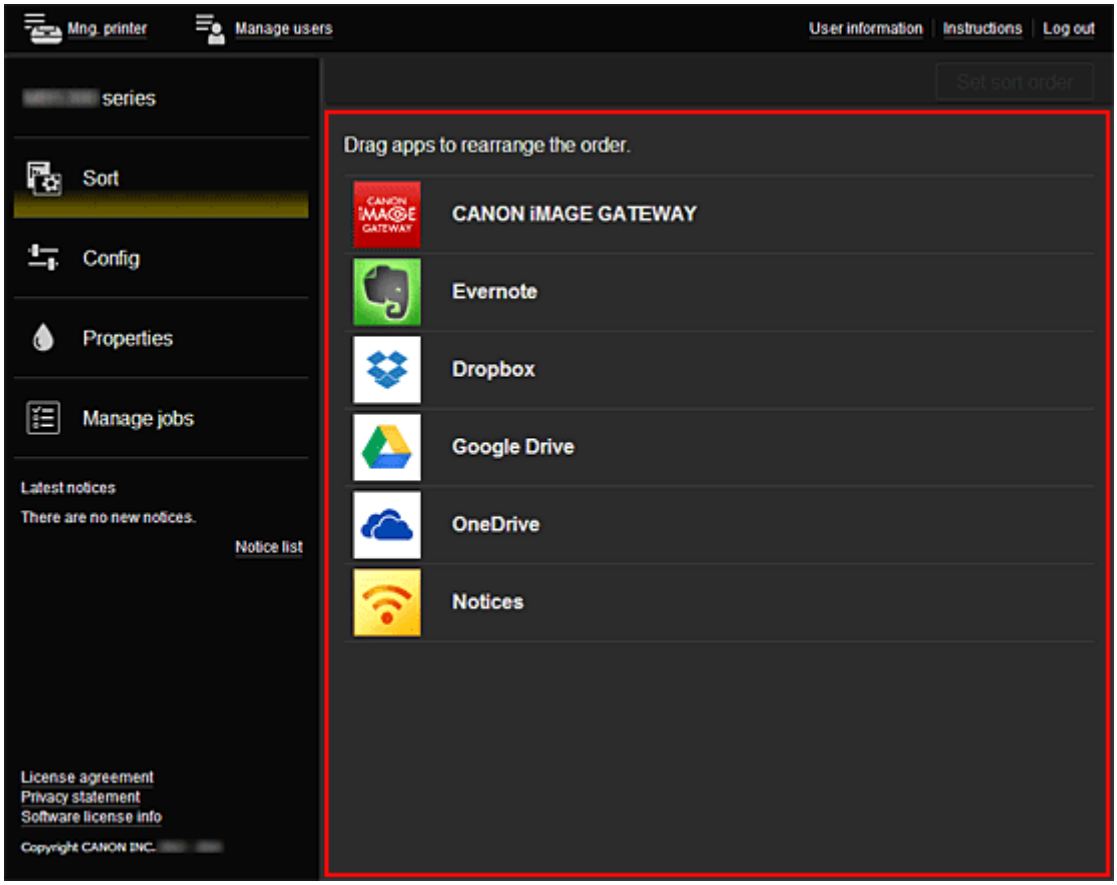
(7) Globaler Navigationsbereich

Die Tasten **Benutzerinformationen (User information)***, **Anweisungen (Instructions)*** und **Abmelden (Log out)*** werden angezeigt.
Drücken Sie **Benutzerinformationen (User information)**, um die Einstellungen zu ändern.



(8) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center

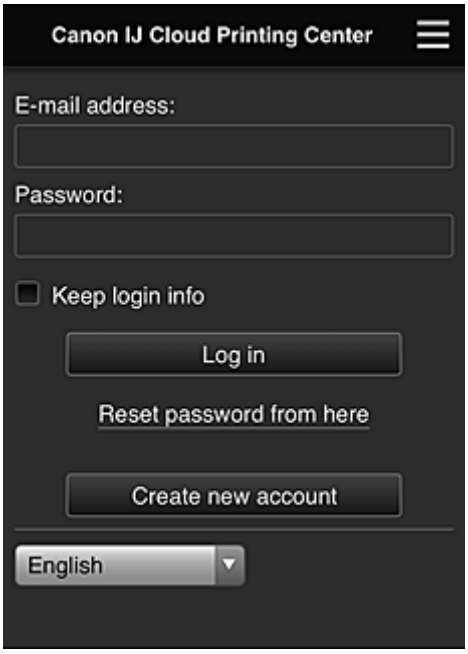
Sobald die Benutzerregistrierung abgeschlossen ist, können Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden und den Dienst nutzen.

1. Rufen Sie über Ihren PC, Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät die Anmeldungs-URL des Service (http://es.c-in.com/) auf.

2. Geben Sie im Anmeldebildschirm die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** und das **Kennwort (Password)** ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

   Wichtig

   - Bei der E-Mail-Adresse und dem Kennwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.



E-Mail-Adresse (E-mail address)

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Kennwort (Password)

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

Wichtig

- Wenn Sie sich fünfmal hintereinander falsch anmelden, können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.
- Der Dienst funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie sich gleichzeitig über mehrere Geräte anmelden.

Nach der Anmeldung stehen Ihnen hilfreiche Dienste wie das Hinzufügen/Verwalten von Apps zur Verfügung, die zusammen mit der Cloud-Funktion des Geräts verwendet werden können, sowie die Überprüfung des Tintenstatus.

Informationen zu Bildschirmbeschreibungen und Anweisungen finden Sie unter "Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center".

Druckverfahren

In diesem Abschnitt wird das Drucken von Fotos unter Verwendung von CANON iMAGE GATEWAY erklärt.

Wichtig

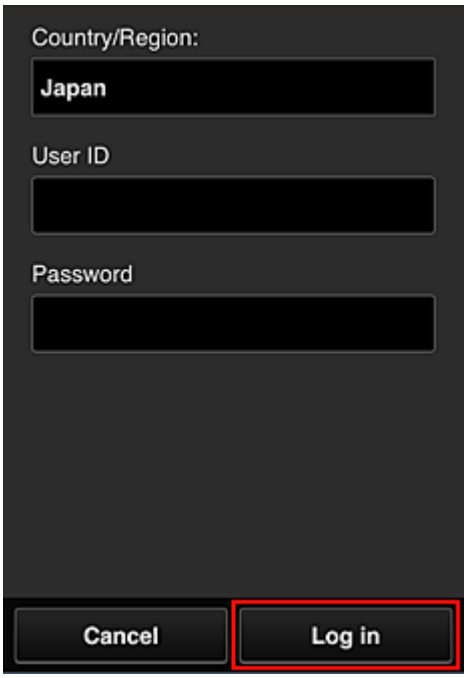
- Je nach App sich unterschiedliche Funktionen verfügbar.
- Je nach App unterscheidet sich das Druckverfahren.
- Sie müssen das Konto einrichten und Foto- und andere Daten zuvor registrieren.
- Die folgenden Dateiformate können gedruckt werden:jpg, jpeg, pdf, docx, doc, xlsx, xls, pptx, ppt und rtf.
  Je nach App werden unterschiedliche Dateiformate unterstützt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Drucker eingeschaltet und in ein Netzwerk eingebunden ist. Beginnen Sie.
- Dies steht bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts zur Verfügung.

Hinweis

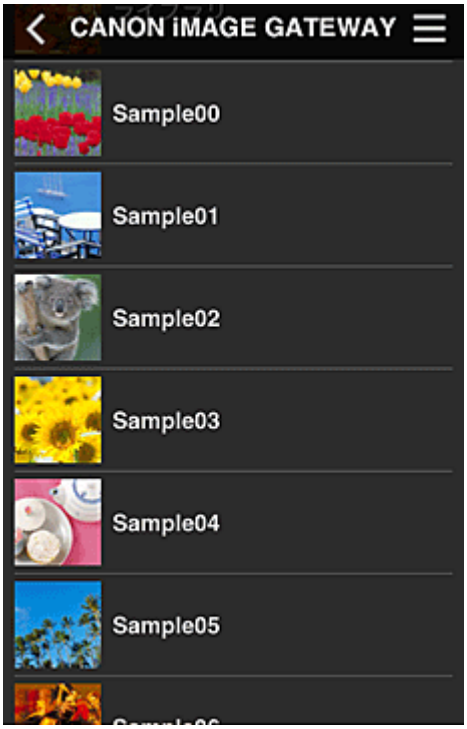
- Sie können CANON iMAGE GATEWAY nutzen, um Dateien im Format jpg und jpeg zu drucken.

1. Wählen Sie im Hauptbildschirm die gewünschte App aus.

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

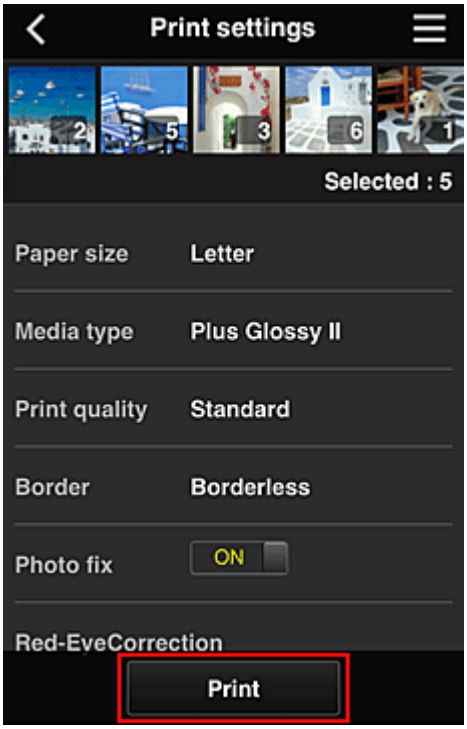


3. Wählen Sie in der Albumliste das gewünschte Album aus.

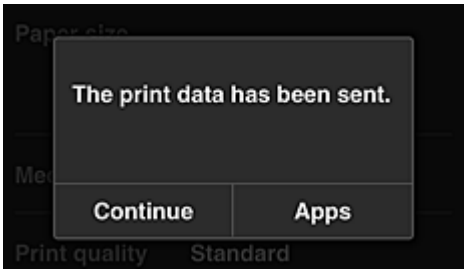


4. Wählen Sie in der angezeigten Liste der Bilder das Bild aus, das Sie drucken möchten. Wählen Sie anschließend **Weiter (Next)** aus.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Druckeinstellungen vor, und wählen Sie dann **Druck (Print)** aus.



6. Nach Beendigung eines Druckauftrags wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Druckvorgang gestartet.



Wählen Sie **Fortfahren (Continue)**, um weiterhin zu drucken. Gehen Sie dann wie unter Schritt 3 beschrieben vor.
Wählen Sie **Apps**, um den Druckvorgang zu beenden. Der Bildschirm mit der Liste der Apps wird wieder angezeigt.

Wichtig

- Wenn ein erteilter Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gedruckt wird, läuft er ab und kann nicht gedruckt werden.
- Bei Premium-Apps, bei denen die Anzahl der Druckaufträge begrenzt ist, werden abgelaufene Druckaufträge, die nicht gedruckt werden konnten, als Ausdruck gezählt.

Hinzufügen eines Druckers

Hinzufügen eines Druckers

Mit einem Konto können Sie die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste auf mehreren Druckern nutzen.

So fügen Sie einen Drucker hinzu:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

   Wichtig

   - Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss dieser Drucker mit dem Internet verbunden sein.

2. Start von Remote UI

3. Wählen Sie **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Bei diesem Service registrieren (Register with this service)** aus

4. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und führen Sie die Authentifizierung durch.

5. Wenn der Bildschirm zur Druckerregistrierung angezeigt wird, wählen Sie **Drucker hinzufügen (Add printer)** aus

6. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden** aus.

7. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

   Das Hinzufügen des Druckers ist abgeschlossen.

Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

- Die App kann nicht installiert werden
- Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt
- Die Informationen werden bei Drücken der Taste **Aktualisieren (Update)** nicht aktualisiert
- Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail
- Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben
- Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können

Die App kann nicht installiert werden

Überprüfen Sie das Land oder die Region, in der der Drucker erworben wurde.
Wenn Sie den Drucker außerhalb des Landes oder der Region verwenden, in der Sie ihn erworben haben, können Sie möglicherweise bestimmte Apps nicht installieren.
Sie können Apps, die bereits installiert sind, weiter verwenden, solange das Land oder die Region, in die Sie reisen, diese Apps unterstützt.

Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt

Überprüfen Sie die Anzeigesprache von Canon Inkjet Cloud Printing Center.
Wenn als Anzeigesprache eine Sprache festgelegt wird, die eine App nicht unterstützt, wird die App nicht in der Liste der Apps angezeigt, sie bleibt aber weiterhin registriert.
Wenn Sie wieder die Zielsprache der App auswählen, wird sie wieder in der Liste angezeigt, und Sie können die App starten, registrieren oder abmelden.

Die Informationen werden bei Drücken der Taste Aktualisieren (Update) nicht aktualisiert

Die Informationen werden möglicherweise nicht direkt angezeigt, da der Eigenschaftenbildschirm eine Netzwerkverbindung mit diesem Produkt erfordert. Warten Sie bitte einen Moment, und aktualisieren Sie die Informationen erneut.
Wenn die Informationen immer noch nicht aktualisiert werden, vergewissern Sie sich, dass das Produkt über eine Internetverbindung verfügt.

Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail

Sie haben möglicherweise bei der Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center eine andere E-Mail-Adresse eingeben.
Starten Sie Remote UI -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Von diesem Service löschen (Delete from this service)**, um die Registrierung für den Dienst zu löschen.
Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben

Möglicherweise werden die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste unbefugterweise durch Dritte verwendet.
Starten Sie Remote UI -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Von**

diesem Service löschen (Delete from this service), um die Registrierung für den Dienst zu löschen. Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

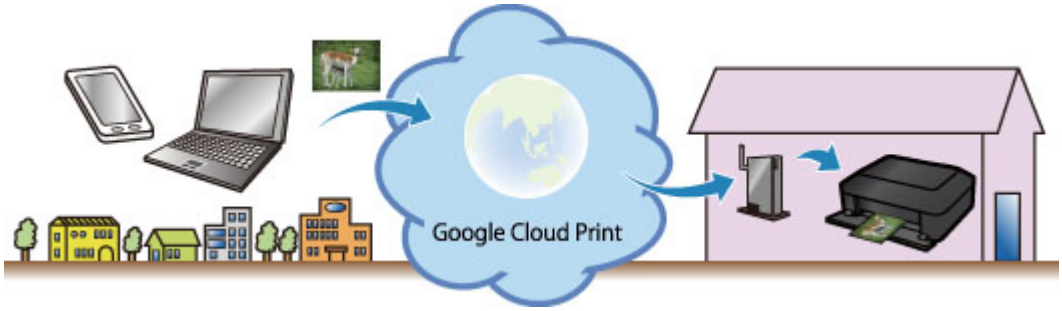
Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können

Wenn Sie iOS oder Mac verwenden und das Kennwort das Symbol ¥ enthält, geben Sie stattdessen einen umgekehrten Schrägstrich ein. Anweisungen zur Eingabe eines umgekehrten Schrägstrichs erhalten Sie in der Hilfe des Betriebssystems.

Drucken mit Google Cloud Print

Der Drucker ist mit Google Cloud Print™ kompatibel (Google Cloud Print ist ein Dienst von Google Inc.).

Google Cloud Print ermöglicht das Drucken an jedem Ort über Anwendungen oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



1. Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print

2. Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print

Wichtig

- Für die Registrierung des Druckers und zum Drucken mit Google Cloud Print muss der Drucker an ein LAN angeschlossen sein, und es muss eine Internetverbindung verfügbar sein. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom Land oder der Region, in der Sie leben.

Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print

Zum Drucken mit Google Cloud Print benötigen Sie ein Google-Konto und Sie müssen den Drucker vorher bei Google Cloud Print registriert haben.

- Einrichten eines Google-Kontos

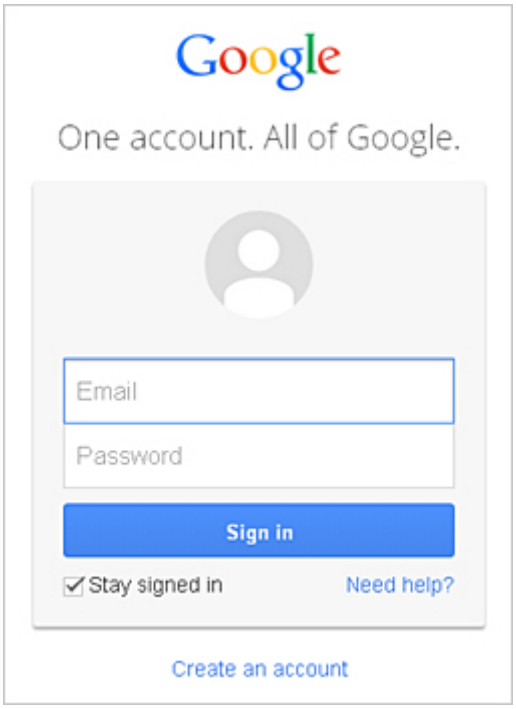
Wenn Sie bereits ein Google-Konto haben, können Sie den Drucker sofort registrieren.

- Registrieren des Druckers bei Google Cloud Print

Einrichten eines Google-Kontos

Legen Sie zunächst ein Google-Konto an, um den Drucker bei Google Cloud Print registrieren zu können.

Rufen Sie im Webbrowser des Computers oder des Mobilgeräts Google Cloud Print auf, und registrieren Sie sich dort mit den nötigen Informationen.



* Der oben gezeigte Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Registrieren des Druckers bei Google Cloud Print

Registrieren Sie den Drucker bei Google Cloud Print.

Während der Registrierung muss eine Authentifizierung über den Webbrowser auf dem Computer oder das mobile Gerät vorgenommen werden.

Wichtig

- Für die Registrierung des Druckers und zum Drucken mit Google Cloud Print muss der Drucker an ein LAN angeschlossen sein, und es muss eine Internetverbindung verfügbar sein. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Wenn sich der Besitzer des Druckers ändert, sollten Sie den Drucker aus Google Cloud Print löschen.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Start von Remote UI.

3. Wählen Sie **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)** -> **Bei Google Cloud Print registrier. (Register with Google Cloud Print)**.

   Hinweis

   - Wenn Sie den Drucker bereits bei Google Cloud Print registriert haben, wird eine Bestätigungsmeldung zum erneuten Registrieren des Druckers angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Registrieren des Druckers angezeigt wird.

5. Wählen Sie in den Druckeinstellungen für Google Cloud Print die Anzeigesprache aus und wählen Sie dann **Authentifizierung (Authentication)**.

6. Wenn die Meldung über die erfolgreich abgeschlossene Registrierung angezeigt wird, wählen Sie OK.

Löschen des Druckers aus Google Cloud Print

Wenn der Eigentümer des Druckers wechselt oder Sie den Drucker erneut registrieren möchten, löschen Sie den Drucker anhand der unten beschriebenen Schritte aus Google Cloud Print.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Start von Remote UI.

3. Wählen Sie **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)** -> **Von Google Cloud Print löschen (Delete from Google Cloud Print)**.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Löschen des Druckers angezeigt wird.

Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print

Wenn Sie Druckdaten über Google Cloud Print senden, empfängt der Drucker die Druckdaten und druckt automatisch, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn Sie über Smartphone, Tablet-Gerät, Computer oder ein anderes externes Gerät mit Google Cloud Print drucken möchten, müssen Sie vorher sicherstellen, dass Papier im Drucker eingelegt ist.

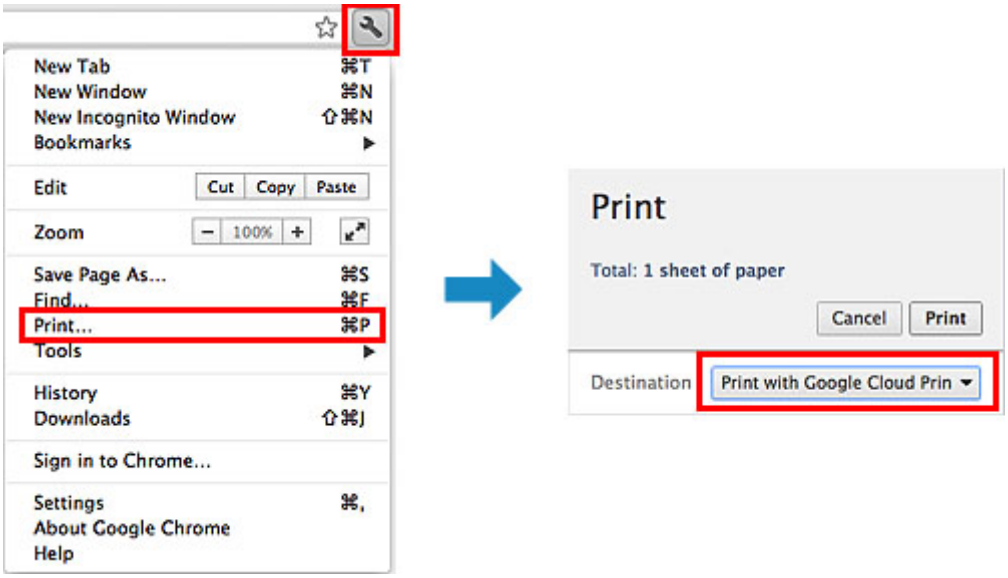
1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Druckdaten von einem entfernten Standort senden möchten, müssen Sie den Drucker zuvor einschalten.

2. Senden der Druckdaten von Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer

   Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel für das Drucken von einem Webbrowser, der mit Google Cloud Print genutzt wird. Der Bildschirm variiert je nach Anwendung oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



   Wenn Sie die Vorbereitungen zum Drucken mit Google Cloud Print abgeschlossen haben und der Drucker eingeschaltet ist, empfängt der Drucker die Druckdaten und druckt automatisch.

Hinweis

- Abhängig vom Kommunikationsstatus kann es einen Moment dauern, bis die Druckdaten gedruckt werden, oder der Drucker kann die Druckdaten möglicherweise nicht empfangen.
- Beim Drucken mit Google Cloud Print wird der Druckvorgang je nach Status des Druckers möglicherweise abgebrochen (z. B. wenn der Drucker nicht verfügbar ist oder ein Fehler aufgetreten ist). Überprüfen Sie vor dem Fortsetzen des Druckvorgangs den Status des Druckers, und drucken Sie mit Google Cloud Print erneut.
- Druckeinstellungen:
  - Wenn Sie einen anderen Medientyp als Normalpapier oder ein anderes Papierformat als A4/ Letter/B5/A5 ausgewählt haben, werden die Daten nur einseitig gedruckt, auch wenn zweiseitiger Druck aktiviert wurde. Das Papierformat variiert je nach Modell des Druckers. Weitere

Informationen über die unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt "Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt" des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.)

- Wenn Sie als Medientyp Normalpapier oder als Papierformat B5/A5 ausgewählt haben, werden die Daten mit Rand gedruckt, auch wenn randloser Druck aktiviert wurde.
- Je nach Druckdaten kann sich das Druckergebnis von der Vorlage unterscheiden.
- Abhängig vom Gerät, das die Druckdaten sendet, können Sie möglicherweise keine Druckeinstellungen auswählen, wenn Sie die Druckdaten über Google Cloud Print senden.

Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie AirPrint für das drahtlose Drucken von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch über einen Canon-Drucker verwenden können.

Mit AirPrint können Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem Apple-Gerät direkt an einen Drucker senden, ohne einen Treiber zu installieren.

Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- **AirPrint Betriebsbedingungen**

  Für die Verwendung von AirPrint benötigen Sie eines der folgenden Geräte von Apple, das die neueste Version von iOS verwendet:

  - iPad (alle Modelle)
  - iPhone (3GS oder höher)
  - iPod touch (dritte Generation oder höher)

- **Netzwerkumgebung**

  Das Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) und dieser Drucker müssen mit demselben Wi-Fi-Netzwerk oder im Zugriffspunktmodus verbunden sein.

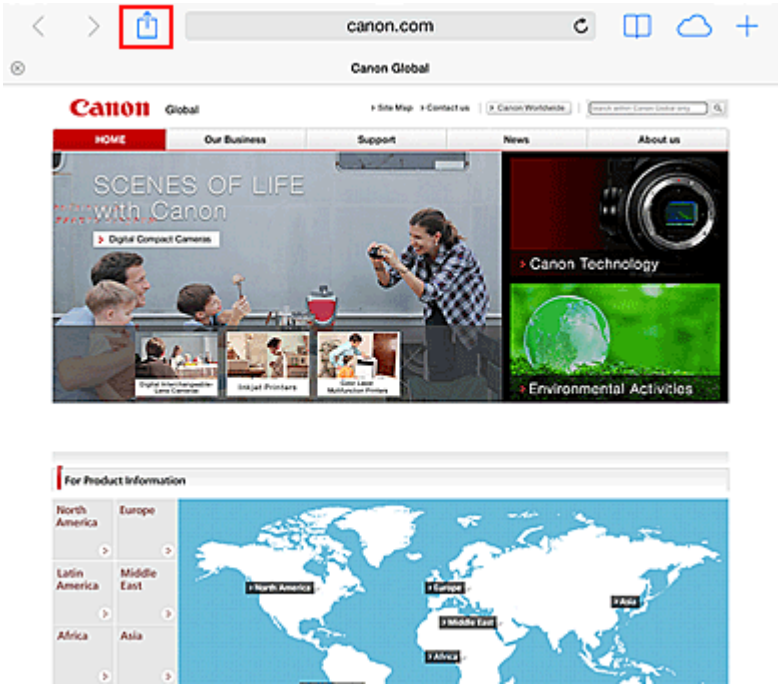
Hinweis

- Wenn Ihr iPad, iPhone oder iPod touch über die neueste Version von iOS verfügt, müssen Sie keine Treiber bzw. zusätzliche Software downloaden und installieren.

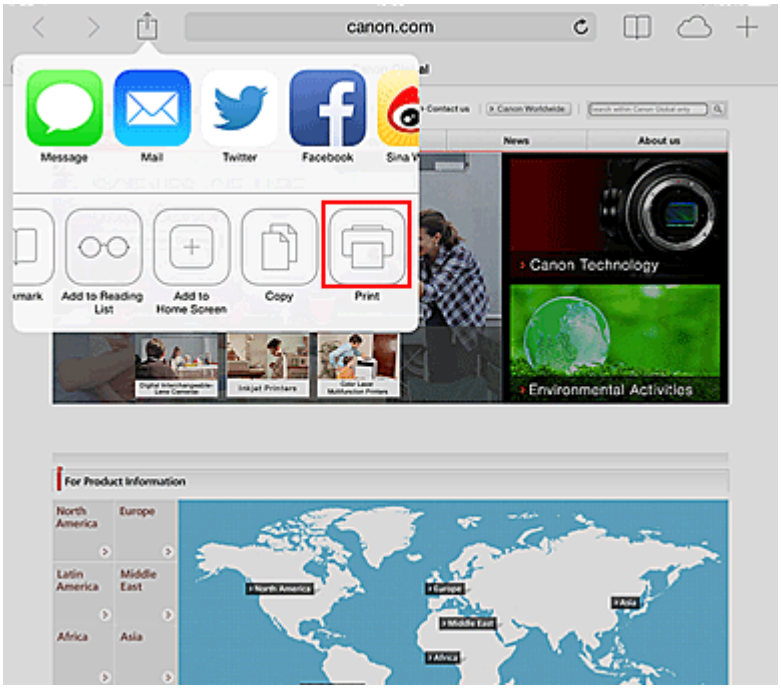
Drucken mit AirPrint

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und das Apple-Gerät und dieser Drucker mit dem LAN oder im Zugriffspunktmodus verbunden sind.

2. Tippen Sie in der App Ihres Apple-Geräts auf das Betriebssymbol, um die Menüoptionen anzuzeigen.



3. Tippen Sie in den Menüoptionen auf **Drucken (Print)**.



4. Wählen Sie unter **Druckeroptionen (Printer Options)** das von Ihnen verwendete Modell aus.

Wichtig

- Da nicht jede App AirPrint unterstützt, werden die **Druckeroptionen (Printer Options)** möglicherweise nicht angezeigt. Wenn in einer App keine Druckeroptionen verfügbar sind, können Sie nicht von dieser App drucken.

Hinweis

- Die **Druckeroptionen (Printer Options)** können je nach verwendeter App und verwendetem Modell variieren.

5. Beim Drucken eines Dateityps mit mehreren Seiten, wie z. B. PDF-Dateien, klicken Sie auf **Bereich (Range)** und dann auf **Alle Seiten (All Pages)** oder wählen Sie den zu druckenden Seitenbereich aus.

6. Klicken Sie unter **1 Kopie (1 Copy)** auf **+** oder **-**, um die Anzahl der benötigten Kopien zu bestimmen.

7. Unter **Doppelseitig (Duplex Printing)** klicken Sie auf **Ein (On)**, um doppelseitigen Druck zu aktivieren oder auf **Aus (Off)**, um die Funktion zu deaktivieren.

8. Tippen Sie auf **Drucken (Print)**.

   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

Papierformat

Mit AirPrint wird das Papierformat automatisch und abhängig von der verwendeten App des Apple-Geräts sowie der Region, in der AirPrint verwendet wird, ausgewählt.

Wenn die Foto-App von Apple verwendet wird, entspricht das Standardpapierformat in Japan der Größe L und in anderen Ländern und Regionen einer Größe von 4"x6" bzw. KG.

Wenn Dokumente von der App Safari von Apple gedruckt werden, entspricht das Standardpapierformat in den USA der Größe eines US-Briefs und in Japan und Europa einer Größe von A4.

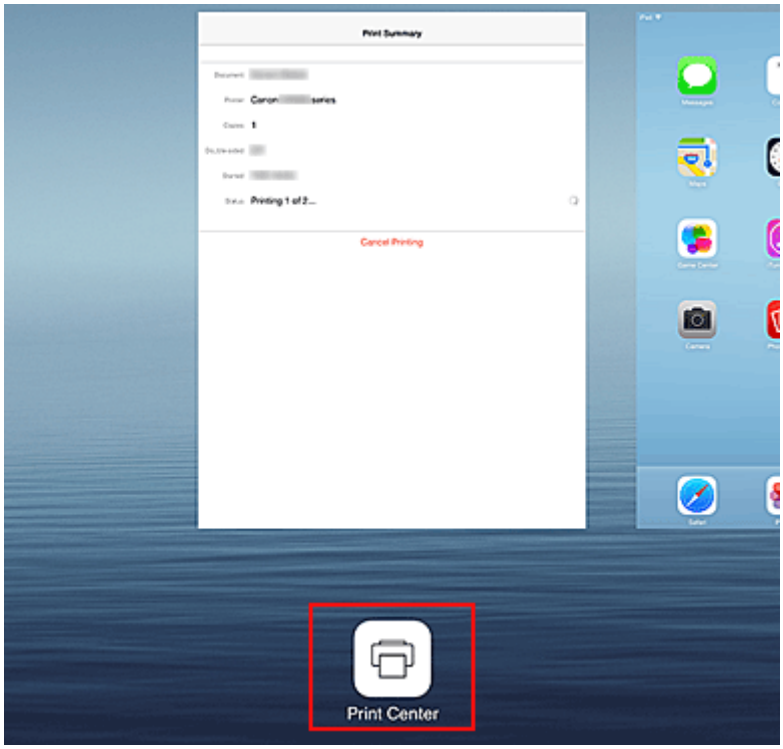
Wichtig

- Die von Ihnen verwendete App unterstützt möglicherweise andere Papierformate.

Prüfen des Druckstatus

Beim Drucken wird ein Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** in der Liste der zuletzt verwendeten Apps angezeigt, und Sie können es für die Überprüfung des Druckstatus verwenden.

Drücken Sie zweimal die Home-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln. Streichen Sie dann nach rechts, um das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** und eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen.



Abbrechen eines Druckauftrags

Um einen Druckauftrag mit AirPrint abzubrechen, gehen Sie wie in einer der folgenden Methoden beschrieben vor:

- Am Drucker: Wenn Ihr Drucker über einen LCD-Monitor verfügt, verwenden Sie das Bedienfeld, um den Druckauftrag abzubrechen.
  Wenn Ihr Drucker nicht über einen LCD-Monitor verfügt, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckauftrag abzubrechen.
- Mit einem Apple-Gerät: Drücken Sie zweimal die Home-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln, und streichen Sie dann nach rechts. Tippen Sie auf das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)**, um eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen. Tippen Sie auf den abzubrechenden Druckauftrag, und tippen Sie dann auf **Drucken abbrechen (Cancel Printing)**.

AirPrint Fehlersuche

Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und dann wieder ein. Überprüfen Sie, ob das Problem behoben ist.

2. Überprüfen, ob der Drucker über LAN mit demselben Subnetz verbunden ist, wie das Gerät, auf dem iOS installiert ist.

3. Überprüfen Sie, ob der Drucker über ausreichend Papier und Tinte verfügt.

4. Wenn Ihr Drucker über einen LCD-Monitor verfügt, stellen Sie sicher, dass keine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob das Dokument auf dem Drucker normal gedruckt werden kann.

Wenn das Dokument nicht gedruckt werden kann, schlagen Sie Ihr Modell im *Online-Handbuch* nach.

Hinweis

- Nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Minuten dauern, bis der Drucker über eine WLAN-Verbindung kommunizieren kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und versuchen Sie dann zu drucken.
- Wenn Bonjour auf dem Drucker deaktiviert ist, kann AirPrint nicht verwendet werden. Überprüfen Sie die LAN-Einstellungen des Druckers, und aktivieren Sie Bonjour.

Hinweis

- Die für die Erklärungen verwendeten Fenster können sich von den Fenstern unterscheiden, die von Ihrem Apple-Produkt oder Ihrer -App angezeigt werden.

Drucken über Android

Verwenden Sie das Druck-Plug-in von Canon

Canon Print Service ist ein Druck-Plug-in für Android 4.4, das kostenlos bei Google Play erhältlich ist. Durch Installation und Aktivierung dieses Plug-ins können Sie von Ihrem Android-Smartphone oder -Tablet aus drahtlos Druckaufträge an einen Canon-Drucker senden.

Drucken über Mopria

Von einem Mopria-kompatiblen Android-Smartphone oder -Tablet aus können Sie drahtlos Druckaufträge an einen Canon-Drucker senden.

Weitere Details, einschließlich unterstützter Geräte, finden Sie auf der Mopria-Homepage (http://www.mopria.org).

Überprüfen von Druckerinformationen

Sie können ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer verwenden, um die Informationen unter **Druckerst. (Printer status)** zu überprüfen und Dienstprogrammfunktionen über Apps auszuführen, darunter Canon Inkjet Print Utility und PIXMA Printing Solutions.

Zudem können Sie die praktischen Webservices von Canon nutzen.

1. Auswählen von Druckerinformationen in einem Apps-Bildschirm

   Hinweis

   - Sie können die IPv4-Adresse ebenfalls direkt im Webbrowser eingeben, um die Druckerinformationen anzuzeigen.
     1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
     2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.
     3. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN (RESUME)** und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 6 Mal blinkt.
     4. Lassen Sie die Taste los.

        Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Informationen zur Netzwerkeinrichtung.
     5. Öffnen Sie den Webbrowser in Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet-Gerät, und geben Sie die folgende URL ein:

        http:// <Printer IP address>

        Geben Sie für "<Printer IP address>" die IP-Adresse ein, die Ihnen im vorangegangenen Schritt angezeigt wurde.

2. Eingeben von **Benutzername (Username)** und Administratorkennwort

   Geben Sie Informationen unter **Benutzername (Username)** und **Kennwort (Password)** im Authentifizierungsbildschirm ein.

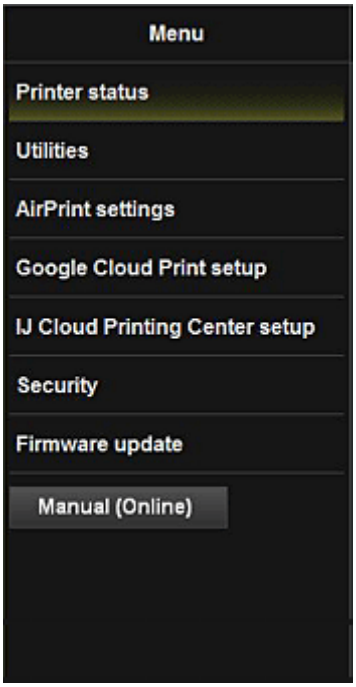
   Benutzername (Username): ADMIN
   Kennwort (Password): Siehe "Info zum Administratorkennwort".

   Hinweis

   - Die Anzeige von **Benutzername (Username)** kann sich je nach verwendetem Browser unterscheiden.

3. Anzeigen von Druckerinformationen

   Der obere Bildschirm für Druckerinformationen wird angezeigt.



Druckerst. (Printer status)

Diese Funktion zeigt Druckerinformationen wie verbliebene Tintenmenge, Status sowie detaillierte Fehler-Informationen an.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie die Dienstprogrammfunktionen des Druckers wie die Reinigung einstellen und ausführen.

AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen für Apple AirPrint, wie Informationen zur Position, vornehmen.

Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)

Mit dieser Funktion können Sie diesen Drucker in Google Cloud Print registrieren oder den Drucker löschen.

IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)

Ermöglicht die Registrierung beim IJ Cloud Printing Center oder das Löschen einer Registrierung.

Sicherheit (Security)

Hiermit können Sie das **Administrator**-Kennwort und **Betriebsbeschränkungen (Operation restrictions)** für das Gerät festlegen.

Wichtig

- Informationen zum ersten **Kennwort (Password)** finden Sie unter "Info zum Administratorkennwort".
  Aus Gründen der Sicherheit empfehlen wir Ihnen, das **Kennwort (Password)** zu ändern.
- Bei der Eingabe des Kennworts gelten die folgenden Zeichenbeschränkungen:
  - Das festgelegte Kennwort kann zwischen 0 und 32 Zeichen umfassen.
  - Für die Eingabe sind nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen zulässig.

Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Mit dieser Funktion können Sie die Firmware aktualisieren und Versionsinformationen prüfen.

Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das *Online-Handbuch* an.

Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit PIXMA Printing Solutions

Verwenden Sie PIXMA Printing Solutions, um auf einem Smartphone oder Tablet-Gerät gespeicherte Fotos einfach über eine drahtlose Verbindung zu drucken.

PIXMA Printing Solutions kann vom App Store und von Google Play heruntergeladen werden.

Drucken mit Windows RT

Wenn Sie Windows RT verwenden, können Sie ganz einfach drucken, indem Sie diesen Drucker mit dem Netzwerk verbinden.

Zum Herstellen einer Verbindung mit dem Netzwerk lesen Sie die Informationen unter der URL für die Einrichtung (http://www.canon.com/ijsetup), um dieses Produkt über Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet-Gerät zu verwenden.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die Software Canon Inkjet Print Utility, mit der Sie detaillierte Druckeinstellungen festlegen können, automatisch heruntergeladen.
Mit Canon Inkjet Print Utility können Sie den **Druckerst. (Printer status)** prüfen und detaillierte Druckeinstellungen festlegen. (Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Umgebungsbedingungen und Verbindungsmethode.)

Überblick über den Drucker

- **Sicherheitshandbuch**
  - Sicherheitsvorkehrungen
  - Vorschriften und Sicherheitsinformationen
- **Hauptkomponenten und Grundfunktionen**
  - Hauptkomponenten
  - Info zur Stromversorgung des Druckers
- **Einlegen von Papier**
  - Einlegen von Papier
- **Austauschen von Tintenpatronen**
  - Austauschen von Tintenpatronen
  - Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
  - Überprüfen des Tintenstatus
- **Wartung**
  - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
  - Durchführen der Wartung über den Computer
  - Reinigen des Druckers
- **Ändern der Druckereinstellungen**
  - Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer
  - Ändern der Geräteeinstellungen über das Bedienfeld
  - Initialisieren der Druckereinstellungen
  - Deaktivieren der Funktion Drahtloses LAN des Druckers
  - Festlegen der Tintenverbrauchskontrolle
- **Informationen über die Netzwerkverbindung**
  - Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung
- **Info zur Netzwerkkommunikation**
  - Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
  - Anhang zur Netzwerkkommunikation
- **Tipps für eine optimale Druckqualität**
  - Hilfreiche Informationen zu Tinte
  - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
  - Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
  - Abbrechen eines Druckauftrags
  - Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers
  - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
  - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers
- **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**
- **Transportieren des Druckers**
- **Den Drucker auf Reisen mitnehmen**
- **Zubehör**

Technische Daten

Sicherheitshandbuch

- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Sicherheitsvorkehrungen

Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
  Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben im Online-Handbuch entspricht.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen hochflorigen Teppich.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
  Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Arbeiten in der Nähe des Geräts

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in das Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie es tragen. Falls das Gerät mehr als 14 kg wiegt, wird empfohlen, das Gerät mit zwei Personen zu tragen. Durch versehentliches Fallenlassen des Geräts werden Verletzungen verursacht. Bezüglich des Gewichts des Geräts siehe Online-Handbuch.
- Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Druckers darauf, dass Sie ihn nicht mit der Vorderseite (der Seite mit der Abdeckung des Papierausgabeschachts) nach unten halten oder positionieren.
  Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Gerät abzustellen.

Arbeiten in der Nähe des Geräts (Für Multifunktionsdrucker)

- Drücken Sie den Vorlagendeckel nicht zu sehr nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.

Druckköpfe/Tintenbehälter und FINE-Patronen

- Bewahren Sie Tintenbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Tinte* versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
  * Klare Tinte enthält Nitratsalze (Modelle mit klarer Tinte).

- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfs oder von FINE-Patronen nach dem Drucken.
  Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie die Tintenbehälter und FINE-Patronen nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenbehälter oder FINE-Patronen zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.

Universaladapter

- Wickeln Sie das Kabel des Universaladapters zur Mitnahme auf Reisen oder zur Aufbewahrung nie um das Gehäuse des Adapters, da dies Risse oder ein Trennen des Kabels vom Adaptergehäuse verursachen und dadurch zu einem Kurzschluss führen kann.

Vorschriften und Sicherheitsinformationen

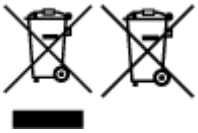
Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Für Modelle mit Lithiumbatterie

- Batterienentsorgung gemaess lokalen Vorschriften.
- Wenn die Batterie durch eine eines falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

Environmental Information

Reducing your environmental impact while saving money

Power Consumption and Activation Time

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce your electricity costs. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Power Save Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes. If you wish to set a longer Activation Time or would like to completely deactivate the Power Save Mode, please consider that this device may then only switch to a lower energy level after a longer period of time or not at all.
Canon does not recommend extending the Activation Times from the optimum ones set as default.

Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.
Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m^2, lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.

Der Regulierungsmodellcode (Regulatory Model Code - RMC) dient zur Identifikation und als Nachweis dafür, dass das Produkt den Vorschriften entspricht. Bitte beachten Sie, dass sich der RMC von der Marketing-Modellnummer des Produkts unterscheidet.

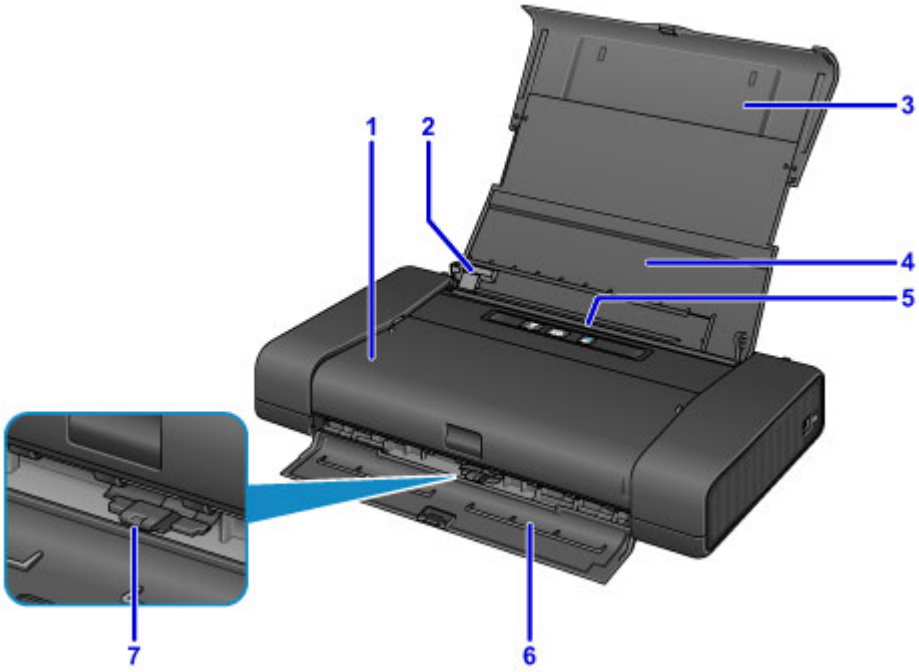
Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Druckers

Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Seitenansicht**
- **Innenansicht**

Vorderansicht



(1) Abdeckung für Druckkopf

Öffnen Sie die obere Abdeckung zum Austauschen einer Tintenpatrone oder zum Beheben von Papierstaus im Drucker.

(2) Papierführung

Stellen Sie die Papierführung so ein, dass sie auf der linken Seite eng am Papierstapel anliegt.

(3) Papierstütze

Ziehen Sie sie vollständig heraus, um das in das hintere Fach eingelegte Papier abzustützen.

(4) Abdeckung des hinteren Fachs

Öffnen Sie sie, um Papier in das hintere Fach einzulegen.

(5) Hinteres Fach

Legen Sie hier das Papier ein. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

- Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
- Einlegen von Umschlägen

(6) Abdeckung für Papierausgabeschacht

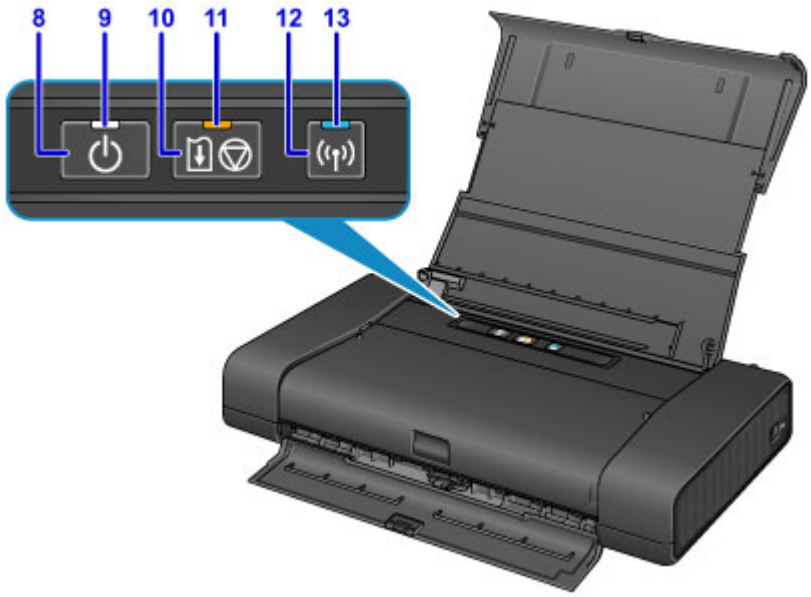
Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben.

(7) Papierstärkehebel

Damit wird im Abgleich mit dem Medientyp der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier geregelt.

Setzen Sie ihn nach links, wenn Sie Briefumschläge bedrucken.

Setzen Sie ihn nach rechts, wenn Sie anderes Papier als Umschläge bedrucken.



* In der Abbildung oben sind alle Anzeigen zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.

(8) Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

Ein- und Ausschalten des Druckers

(9) POWER-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

Hinweis

- Sie können den Status des Druckers anhand der **POWER**- und **Alarm**-Anzeige prüfen.
  - Die **POWER**-Anzeige ist aus: Das Gerät ist ausgeschaltet.
  - Die **POWER**-Anzeige leuchtet: Der Drucker ist zum Drucken bereit.
  - Die **POWER**-Anzeige blinkt: Der Drucker wird zum Drucken vorbereitet, oder der Druckvorgang wird ausgeführt.
  - Die **Alarm**-Anzeige blinkt: Es ist ein Fehler aufgetreten, und der Drucker ist nicht druckbereit.
  - Die **POWER**-Anzeige und die **Alarm**-Anzeige blinken abwechselnd: Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Wenn ein Fehler auftritt

(10) Taste FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)

Bricht einen laufenden Druckvorgang ab. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, können Sie Wartungsoptionen oder Druckereinstellungen auswählen.

(11) Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige. Während der Druckerwartung oder beim Ändern der Druckereinstellungen können entsprechend der Anzahl der Blinkzeichen Optionen ausgewählt werden.

(12) Schaltfläche Wi-Fi

Halten Sie diese gedrückt, um die drahtlose LAN-Verbindung einzurichten.

(13) Wi-Fi-Anzeige

Zeigt den WLAN-Status durch Leuchten oder Blinken an.

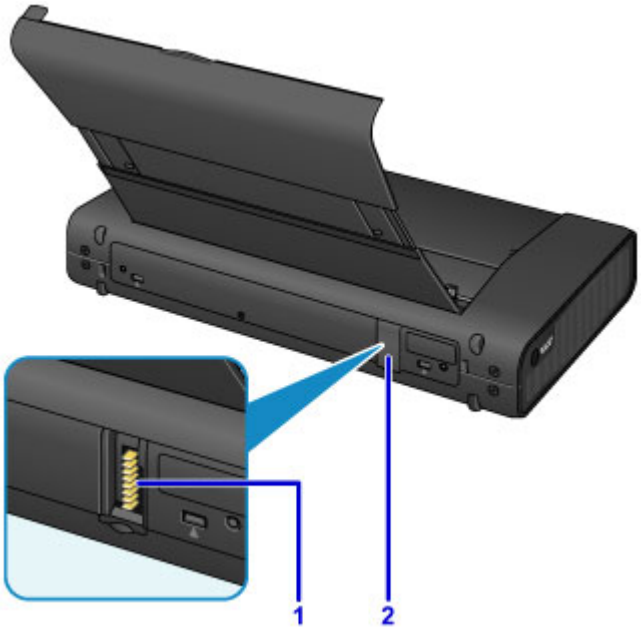
Leuchtet:

Wireless LAN-Verbindung ist aktiviert.

Blinkt:

Drucken über ein drahtloses LAN. Blinkt ebenfalls beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung.

Rückansicht



(1) Batterieanschluss

Zum Anschluss der Batterie.

Informationen zum Anschließend und zur Verwendung der Batterie finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Batterie.

(2) Abdeckung für Batterieanschluss

Deckt den Batterieanschluss ab. Wenn Sie Batterie nicht angeschlossen ist, decken Sie den Batterieanschluss mit dieser Abdeckung ab.

Seitenansicht

(1) Anschluss für Netzteil

Schließen Sie das mitgelieferte Universal-Netzteil hier an.

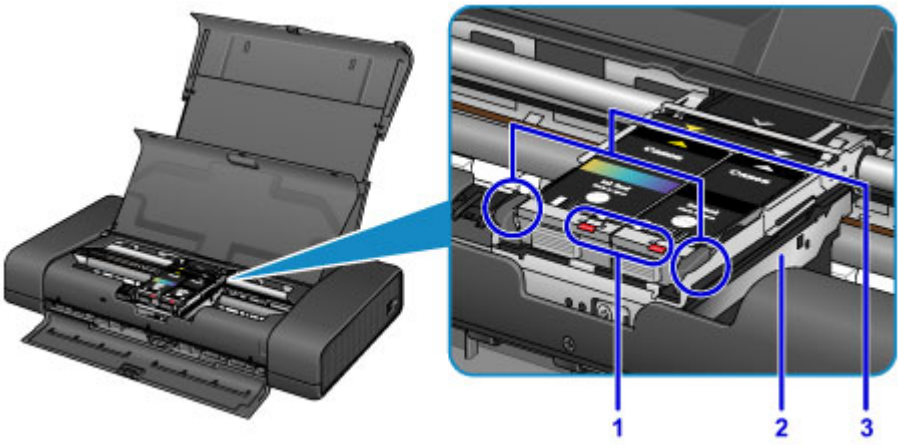
(2) USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht ein- oder ausgesteckt werden, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

Innenansicht



(1) Anzeigen für Tintenbehälter

Zeigen den Status der Tintenpatronen durch Leuchten oder Blinken an.

Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter

(2) Druckkopfhalter

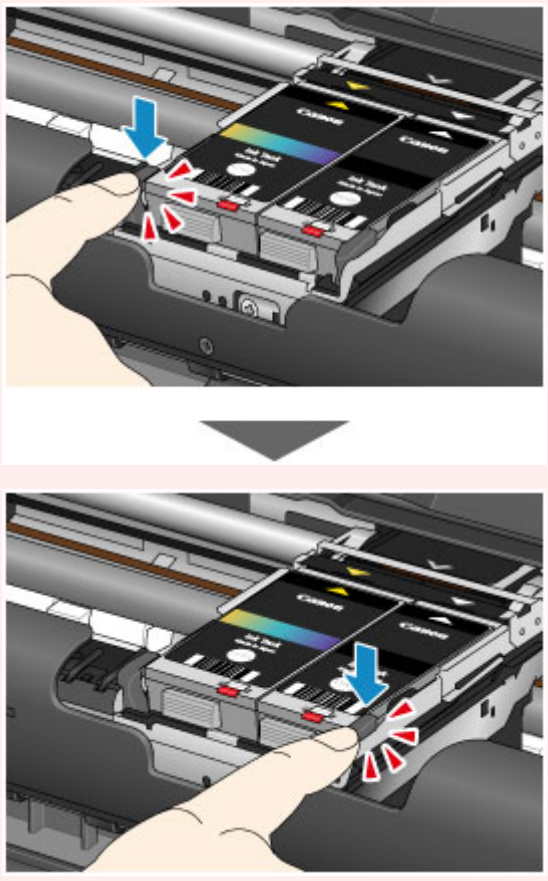
Setzen Sie den Druckkopf hier ein.

(3) Sperrhebel für den Druckkopf

Fixiert den Druckkopf.

Wichtig

- Nach dem Einsetzen des Druckkopfs dürfen Sie diese Verriegelung nicht nach oben ziehen.
- Wenn Sie den Sperrhebel für den Druckkopf nach dem Einsetzen des Druckkopfs nach oben ziehen, drücken Sie beide Laschen, erst die linke und dann die rechte, bis sie einrasten.



Hinweis

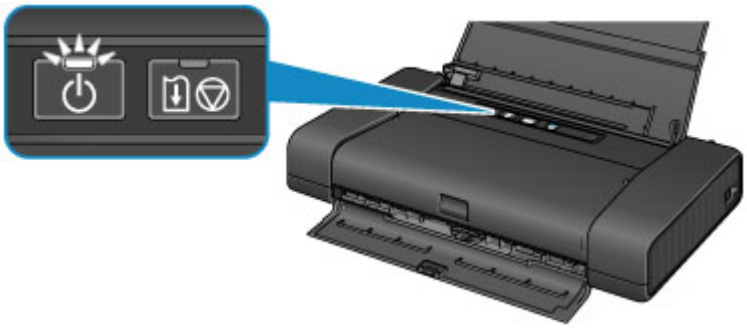
- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter Austauschen von Tintenpatronen.

Info zur Stromversorgung des Druckers

- **Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel**
- **Hinweis zum Abziehen des Netzkabels**

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.



Hinweis

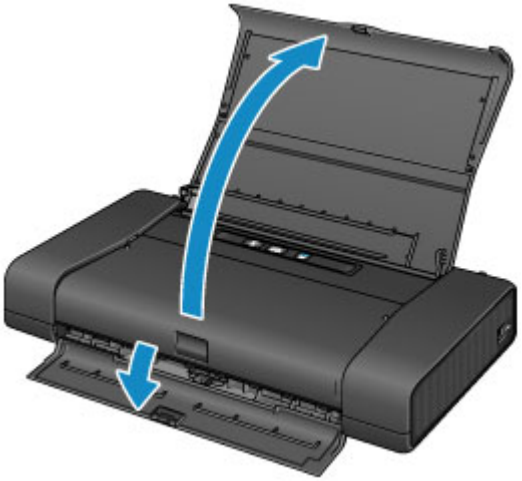
- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.

Ein- und Ausschalten des Druckers

Einschalten des Druckers

1. Öffnen Sie die Abdeckung des hinteren Fachs.

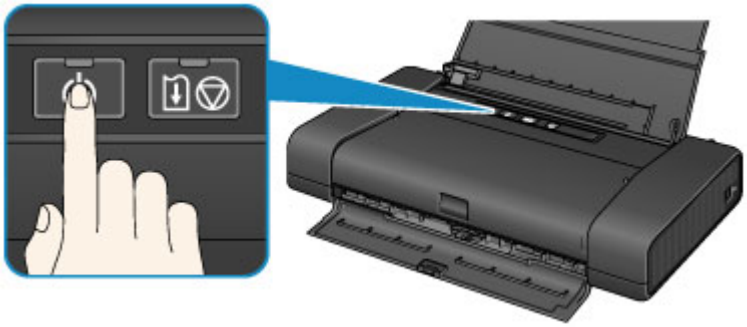
   Die Abdeckung für Papierausgabeschacht wird automatisch geöffnet.



2. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker einzuschalten.

   Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann kontinuierlich.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist



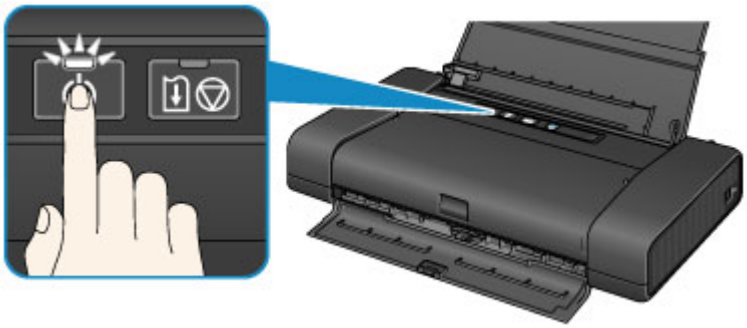
Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Wenn die **Alarm**-Anzeige blinkt, siehe Wenn ein Fehler auftritt.
- Wenn Sie eine Batterie verwenden, vergewissern Sie sich, dass sie geladen ist. Informationen darüber erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zur Batterie.

Ausschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.

   Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Drucker ausgeschaltet.



Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.
- Wenn Sie den Drucker anheben oder den Drucker aufstellen, bevor die **POWER**-Anzeige aus geht, kann Tinte austreten oder der Drucker beschädigt werden.

Hinweis

- Es kann bis zu 40 Sekunden dauern, bis der Drucker ausgeschaltet wird.
- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt oder keine Druckaufträge an den Drucker gesendet werden. Dies ist die Standardeinstellung.

  Verwalten der Leistung des Druckers

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat von der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Drucker trotz eines der oben genannten Fehlers betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

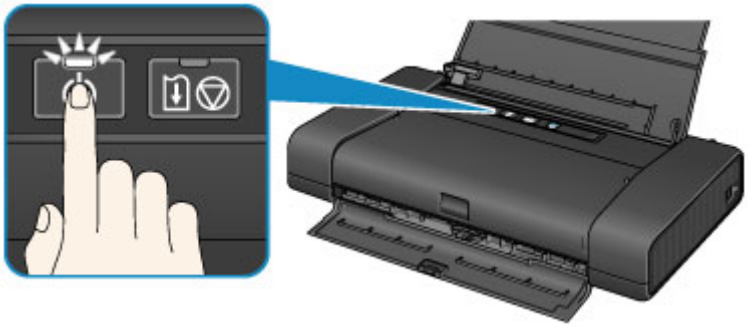
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

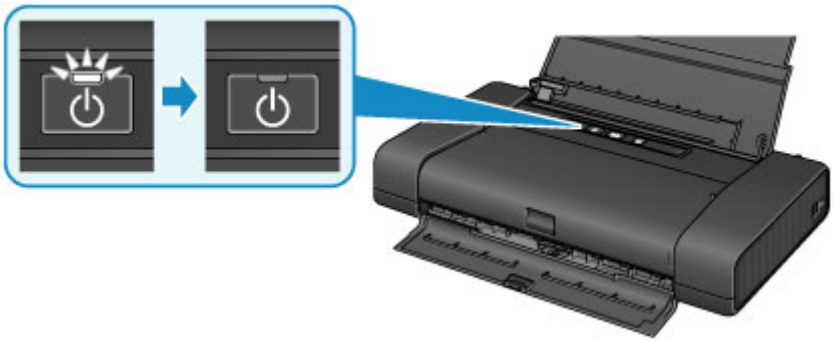
Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.
- Wenn Sie den Drucker anheben oder den Drucker aufstellen, bevor die **POWER**-Anzeige aus geht, kann Tinte austreten oder der Drucker beschädigt werden.

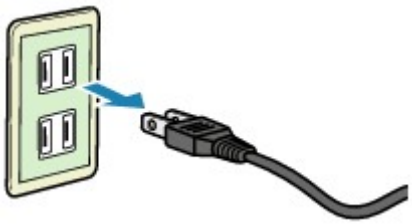
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier

Einlegen von Papier

- **Einlegen von Normalpapier/Fotopapier**
- **Einlegen von Umschlägen**
- **Verwendbare Medientypen**
- **Nicht verwendbare Medientypen**
- **Druckbereich**

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Normalpapier oder Fotopapier einlegen.

Wichtig

- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

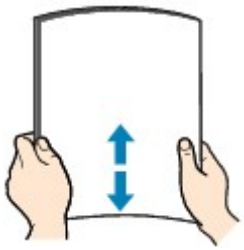
Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon.

  Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet.
- Informationen zu den in diesem Drucker verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Informationen zum Einlegen von Umschlägen erhalten Sie unter Einlegen von Umschlägen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

   Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

   ### Hinweis

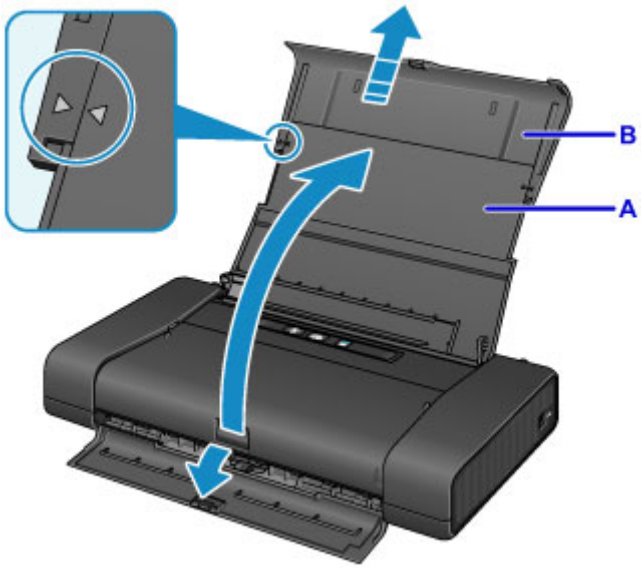
   - Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
   - Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

     Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.

2. Öffnen Sie die Abdeckung des hinteren Fachs (A).

   Die Abdeckung für Papierausgabeschacht wird automatisch geöffnet.

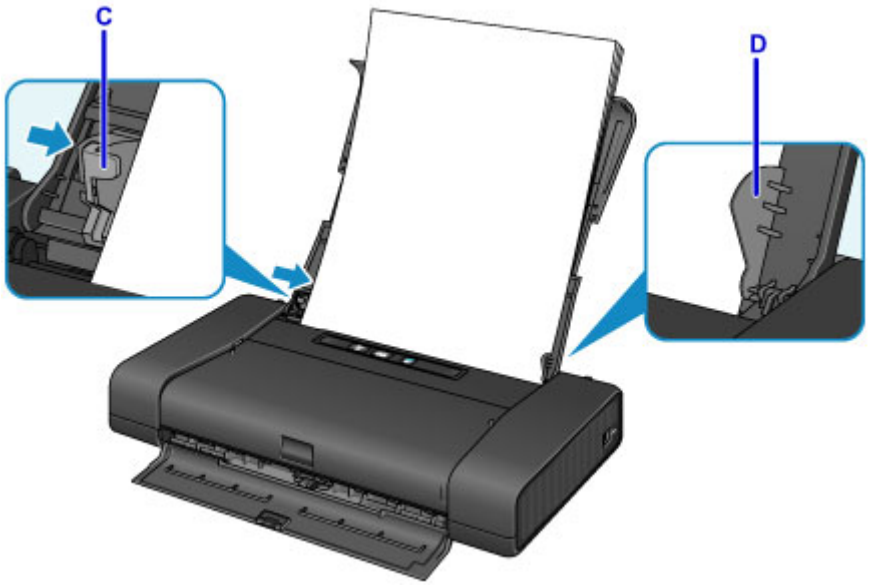
3. Ziehen Sie die Papierstütze (B) soweit heraus, bis der Pfeil (▷) am Pfeil (◁) ausgerichtet ist.



4. Schieben Sie die Papierführung (C) nach links. Legen Sie das Papier ein, und richten Sie es ganz an der rechten Seite (D) des hinteren Fachs aus, sodass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

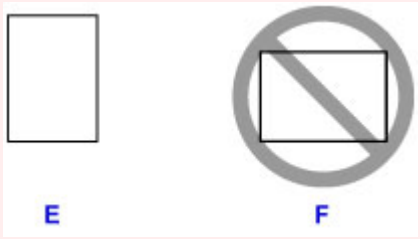
5. Schieben Sie die Papierführung (C), um sie am Papierstapel auszurichten.

   Achten Sie darauf, dass die Papierführung nicht zu eng am Papier anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



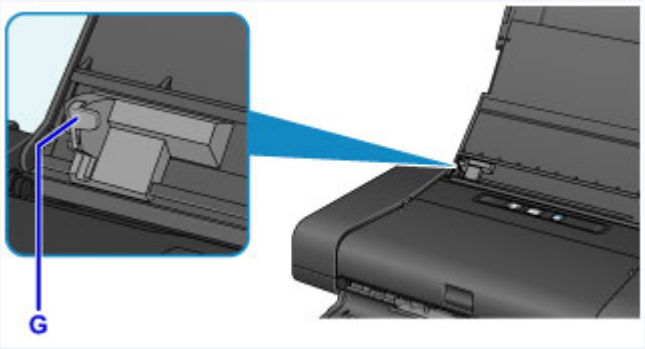
Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (E) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (F) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.

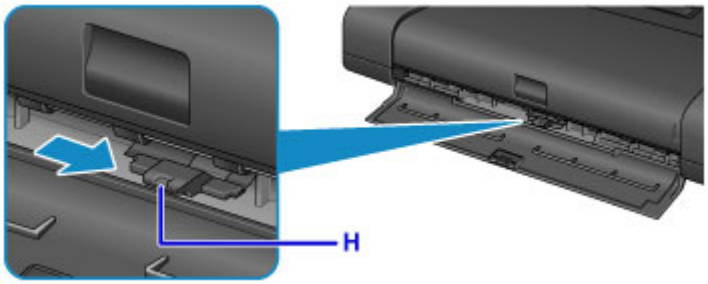


Hinweis

- Wenn Sie Papier mit einer bedruckbaren Seite (Vorder- oder Rückseite) wie Fotopapier verwenden, legen Sie es so ein, dass die weißere (oder glänzende) Seite zu Ihnen zeigt.
- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht höher als die Lasche (G) der Papierführung ist.



6. Stellen Sie den Papierstärkehebel (H) nach rechts.



Hinweis

- Falls die Ecken oder Kanten des Papiers verschmiert sind, versuchen Sie, mit dem Papierstärkehebel nach links gestellt zu drucken. Möglicherweise lässt sich die Druckqualität so verbessern. Stellen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs den Papierstärkehebel zurück nach rechts.

Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ des eingelegten Papiers im Bildschirm für die Druckeinstellungen des Druckertreibers aus.

Einlegen von Umschlägen

Sie können die Formate Umschlag DL und Umschlag #10 einlegen.

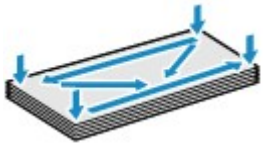
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

- Das Drucken von Umschlägen über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Drucker Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.
  - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
  - Umschläge mit doppelter Klappe
  - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

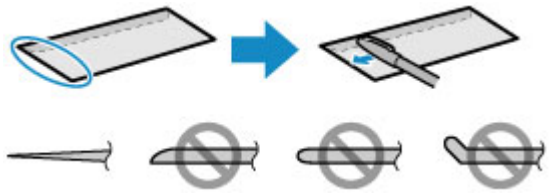
1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

   - Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.

   - Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.

   - Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
   - Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.

   Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

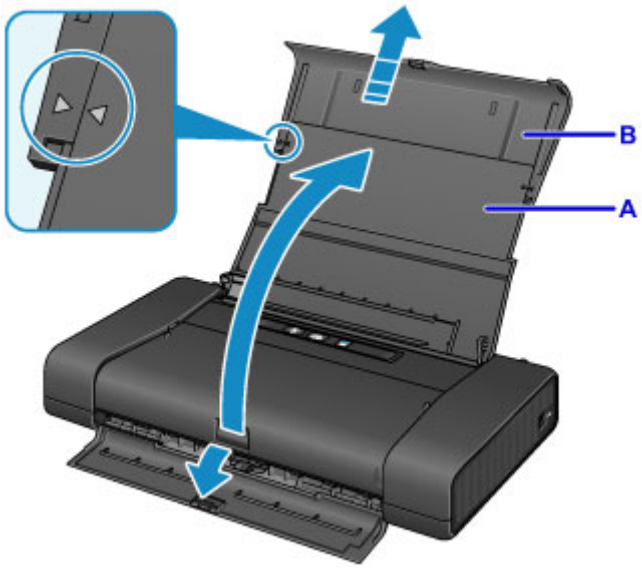
   Wichtig

   - Die Umschläge können einen Papierstau im Drucker verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Öffnen Sie die Abdeckung des hinteren Fachs (A).

   Die Abdeckung für Papierausgabeschacht wird automatisch geöffnet.

3. Ziehen Sie die Papierstütze (B) soweit heraus, bis der Pfeil (▷) am Pfeil (◁) ausgerichtet ist.



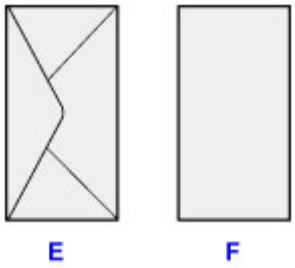
4. Schieben Sie die Papierführung (C) nach links. Legen Sie die Briefumschläge ein, und richten Sie sie ganz an der rechten Seite (D) des hinteren Fachs aus, sodass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

   Die Umschlagklappen liegen links und weisen nach oben.

   Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

5. Schieben Sie die Papierführung (C), um sie an den Umschlägen auszurichten.

   Achten Sie darauf, dass die Papierführung nicht zu eng an den Umschlägen anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.

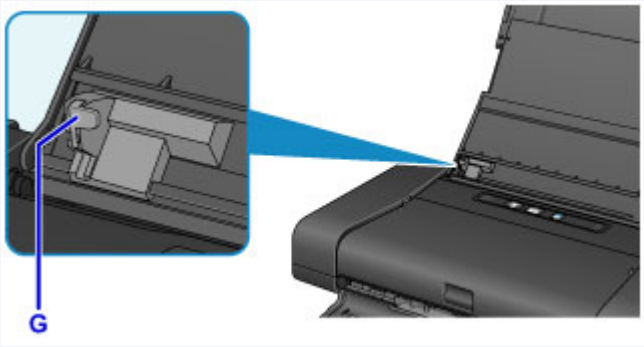


E: Rückseite

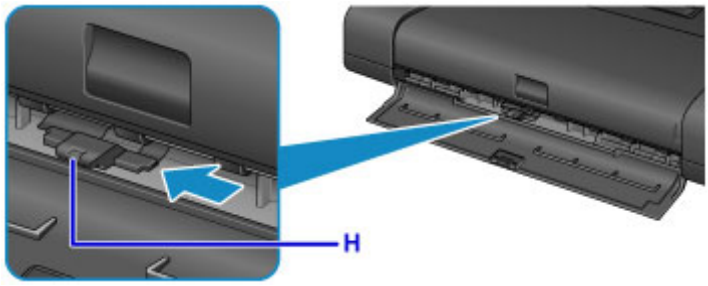
F: Anschriftenseite

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Umschlagstapel nicht höher als die Lasche (G) der Papierführung ist.



6. Stellen Sie den Papierstärkehebel (H) nach links.



Hinweis

- Stellen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs den Papierstärkehebel zurück nach rechts.

Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ der eingelegten Umschläge im Bildschirm für die Druckeinstellungen des Druckertreibers aus.

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet Ihnen eine Vielzahl von Papiersorten (z. B. Aufkleber sowie Foto- oder Dokumentenpapier) an, mit denen Sie das Gerät noch vielseitiger einsetzen können. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)
- Umschläge*1

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>*1
- Fotoglanzpapier <GP-601>*1
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>*1

Papier für spezielle Anwendungen:

- Fotoetiketten <PS-101>

*1 Das Drucken auf dieses Papier über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.

- Maximale Papierkapazität
- Papiereinstellungen im Druckertreiber

Hinweis

- Beim Drucken von Fotos, die auf einem PictBridge-kompatiblen Gerät gespeichert sind, müssen das Seitenformat und der Medientyp angegeben werden.

  - Drucken über eine Digitalkamera

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

Hinweis

- Das Drucken auf Papier der folgenden Formate über eine Digitalkamera wird nicht unterstützt.

- B5, A5, Legal und Umschläge

Standardformate:

- Letter
- Legal
- A5
- A4
- B5
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- Umschlag DL
- Umschlag #10

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch auf Papier drucken, das keinem Standardformat entspricht, solange die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Mindestgröße: 55,0 x 91,0 mm (2,17 x 3,58 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 584,2 mm (8,50 x 23,00 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m^2 (17 bis 28 lb) (bei Normalpapier, ausgenommen Originalpapier von Canon)

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um ein Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Drucker führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Medienname	Hinteres Fach	Papierstärkehebel*1	Grenze für das ausgegebene Papier
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)*2	ca. 50 Blatt	Nach rechts	ca. 10 Blatt
Umschläge	10 Umschläge	Nach links	5 Umschläge

Originalpapier von Canon

Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus der Abdeckung für Papierausgabeschacht zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach	Papierstärkehebel*1
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/ GP-601>*3	10 Blatt	Nach rechts
Fotoglanzpapier <GP-601>*3	10 Blatt	Nach rechts
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>*3	10 Blatt	Nach rechts
Fotopapier Matt <MP-101>	10 Blatt	Nach rechts

Papier für spezielle Anwendungen:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach	Papierstärkehebel*1
Fotoetiketten <PS-101>	1 Blatt	Nach rechts

*1 Falls die Ecken oder Kanten des Papiers verschmiert sind, versuchen Sie, mit dem Papierstärkehebel nach links gestellt zu drucken. Möglicherweise lässt sich die Druckqualität so verbessern. Stellen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs den Papierstärkehebel zurück.

Vorderansicht

*2 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.
*3 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m^2 (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papier mit einem Papiergewicht über 105 g /m^2 (28 lb), mit Ausnahme von Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Druckbereich

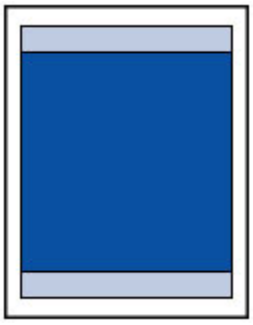
- Druckbereich
- Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge
- Letter, Legal
- Umschläge

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, lässt der Drucker an jeder Kante des Druckmediums einen Rand frei. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist. Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



Hinweis

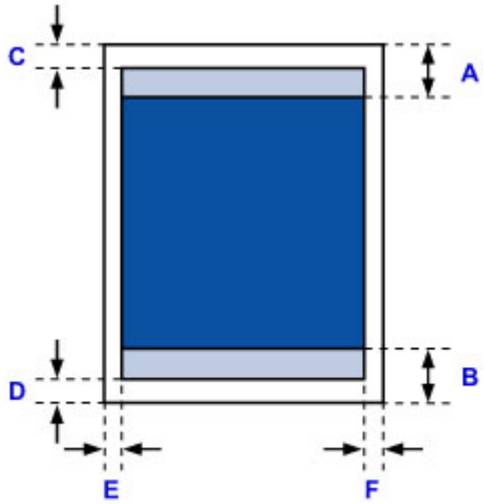
- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrucke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
  - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
  - Fotoglanzpapier <GP-601>
  - Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
  - Fotopapier Matt <MP-101>

  Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.

  Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke.
- Randloser Druck steht bei Papier der Formate Legal, A5 oder B5 sowie bei Umschlägen nicht zur Verfügung.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 46,0 mm (1,81 Zoll)

B: 35,0 mm (1,38 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

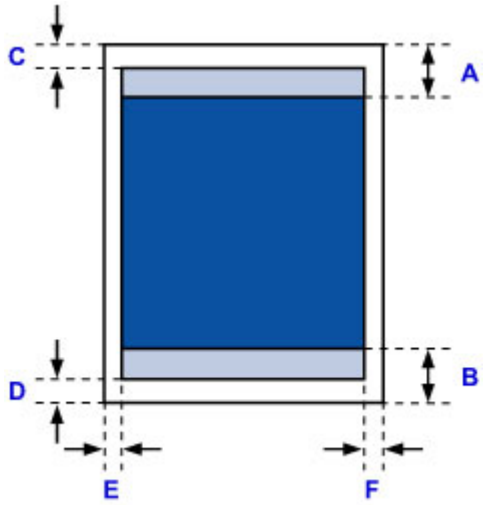
D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 3,4 mm (0,13 Zoll)

F: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 46,0 mm (1,81 Zoll)

B: 35,0 mm (1,38 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

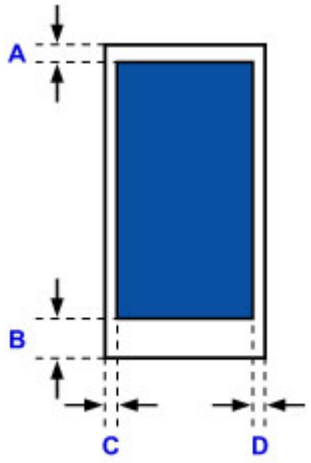
D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 6,4 mm (0,25 Zoll)

F: 6,3 mm (0,25 Zoll)

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL	103,2 x 190,5 mm (4,06 x 7,50 Zoll)
Umschlag #10	98,0 x 211,8 mm (3,85 x 8,34 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 3,0 mm (0,12 Zoll)

B: 26,5 mm (1,04 Zoll)

C: 3,4 mm (0,13 Zoll)

D: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Austauschen von Tintenpatronen

- Austauschen von Tintenpatronen
- Überprüfen des Tintenstatus

Austauschen von Tintenpatronen

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, blinkt die **Alarm**-Anzeige, um auf dieses Problem hinzuweisen. Zählen Sie die Blinkzeichen, und treffen Sie die entsprechende Maßnahme.

Wenn ein Fehler auftritt

Hinweis

- Wenn trotz eines ausreichenden Tintenstands der Druck blass wird oder weiße Streifen auftreten, lesen Sie die Informationen unter Wartungsverfahren.

Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer Tintenpatrone die nachfolgenden Anweisungen.

Wichtig

- Wenn Sie eine Tintenpatrone entnehmen, sollten Sie sie sofort durch eine neue ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Drucker stets eine Tintenpatrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue Tintenpatronen. Wenn Sie eine gebrauchte Tintenpatrone einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann der Drucker bei Verwendung einer bereits benutzten Tintenpatrone nicht ermitteln, wann der richtige Zeitpunkt zum Austauschen der Tintenpatrone gekommen ist.
- Nach dem Einsetzen einer Tintenpatrone darf diese nicht aus dem Drucker entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die Tintenpatrone austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, sollten die Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

Hinweis

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.

  Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht. Wenn eine Tintenpatrone leer ist, tauschen Sie sie unmittelbar durch eine neue aus.

  Hilfreiche Informationen zu Tinte

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf.

   Der Druckkopfhalter fährt in die Austauschposition.

⚠ Vorsicht

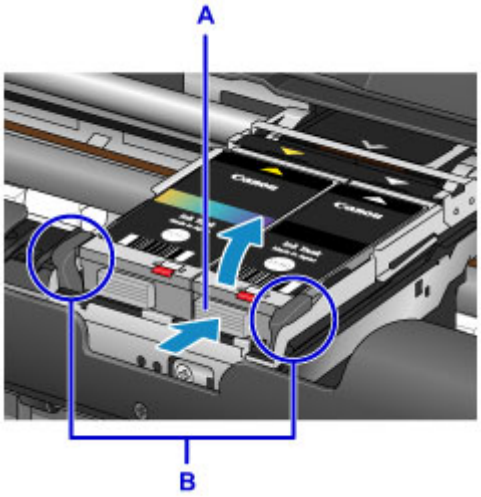
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopfhalter anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie den Druckkopfhalter erst, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf die Abdeckung für Druckkopf ab. Beim Öffnen des Abdeckung für Druckkopf können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Druckers.
- Wenn die Abdeckung für Druckkopf länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen Sie in diesem Fall die Abdeckung für Druckkopf, und öffnen Sie sie wieder.

3. Entfernen Sie die Tintenpatrone mit der schnell blinkenden Anzeige.

Drücken Sie auf die Lasche (A), und nehmen Sie die Tintenpatrone heraus.



Wichtig

- Berühren Sie keine anderen Teile außer den Tintenpatronen.
- Gehen Sie sorgsam mit der Tintenpatrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.

- Entsorgen Sie leere Tintenpatronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

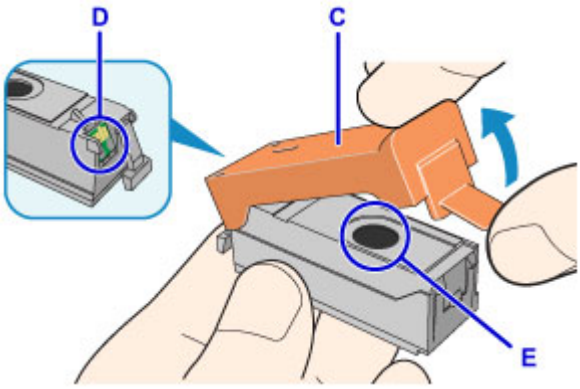
Hinweis

- Berühren Sie nicht den Sperrhebel für den Druckkopf (B).

  Wenn Sie den Sperrhebel für den Druckkopf nach oben ziehen, müssen Sie ihn wieder sperren.

  Innenansicht
- Entfernen Sie nicht beide Tintenpatronen gleichzeitig. Wenn Sie beide Tintenpatronen austauschen möchten, tauschen Sie die Tintenpatronen nacheinander aus.
- Detaillierte Informationen zur Blinkgeschwindigkeit der Anzeigen für Tintenbehälter finden Sie unter Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter.

4. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung, und entfernen Sie die Schutzkappe (C) an der Unterseite der Tintenpatrone.



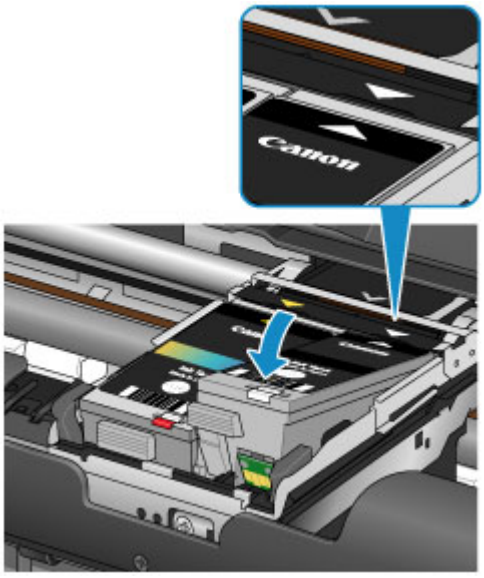
Wichtig

- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte (D) an der Tintenpatrone.

  Andernfalls können am Drucker Fehlfunktionen auftreten, oder er kann nicht mehr ordnungsgemäß drucken.
- Wenn Sie die Tintenpatronen schütteln, kann Tinte austreten und Kleidung und Umgebung verschmutzen. Gehen Sie vorsichtig mit den Tintenpatronen um.
- Berühren Sie nicht die Innenseite der Schutzkappe (C) oder den offenen Tintendurchlass (E). Tintenrückstände könnten sonst auf ihre Hand gelangen.
- Bringen Sie die Schutzkappe (C) nicht wieder an, nachdem sie entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Berühren Sie nicht den offenen Tintendurchlass (E), wenn Sie die Schutzkappe (C) entfernt haben, da die Tinte ansonsten nicht ordnungsgemäß austreten kann.

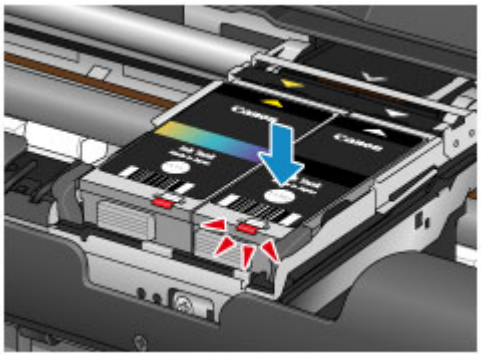
5. Setzen Sie die Tintenpatrone mit der Vorderseite zuerst schräg in den Druckkopf ein.

Richten Sie die Markierung ▽ auf die Markierung △ aus.



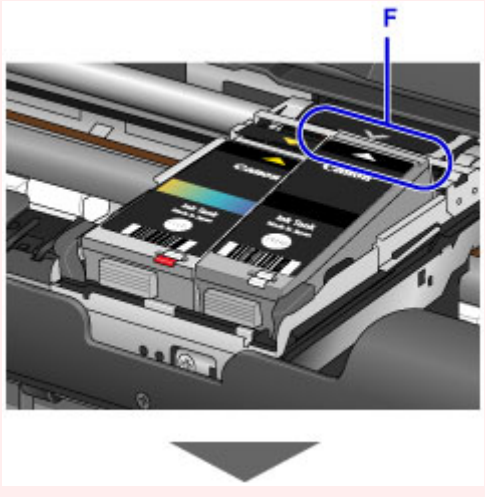
6. Drücken Sie auf die Markierung PUSH auf der Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet.

   Stellen Sie sicher, dass die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet.



Wichtig

- Setzen Sie beide Tintenpatronen ein, um zu drucken. Der Drucker druckt erst, wenn beide Tintenpatronen eingesetzt sind.
- Wenn die Vorderkante (der Teil, der zum Druckerinneren zeigt) der Tintenpatrone (F) nach oben herausragt, drücken Sie auf das Canon-Logo auf der Tintenpatrone. Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht mit Gewalt heraus.



7. Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf.

Hinweis

- Wenn die **Alarm**-Anzeige nach dem Schließen der Abdeckung für Druckkopf weiterhin blinkt, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

  Wenn ein Fehler auftritt

- Wenn Sie nach dem Austauschen der Tintenpatrone einen Druckvorgang starten, führt der Drucker automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Während des Reinigungsvorgangs blinkt die **POWER**-Anzeige.
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, richten Sie die Position des Druckkopfs aus.

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können detaillierte Informationen wie verbleibender Tintenstand und die Art der Tintenpatrone für Ihr Druckermodell überprüfen.

1. Auswahl von **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

   Es wird eine Abbildung zu den Tintentypen und deren Status angezeigt.
   Wenn eine Warnmeldung bezüglich des aktuellen Tintenstands angezeigt wird, zeigt der Druckertreiber ein entsprechendes Symbol an.

2. Klicken auf **Details zur Tinte (Ink Details)** (bei Bedarf)

   Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

Hinweis

- **Details zur Tinte (Ink Details)** wird bei niedrigem Tintenstand angezeigt.
- Klicken Sie auf (?), um zu prüfen, welche Tintenpatrone das Modell verwendet.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**, um den aktuell verbleibenden Tintenstand anzuzeigen.
- Wenn Sie eine Meldung zum verbleibenden Tintenstand erhalten, wird ein Hinweis über dem Tintensymbol angezeigt.

  Beispiel:
  Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

Überprüfen des Tintenstatus

- **Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter**

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**

Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

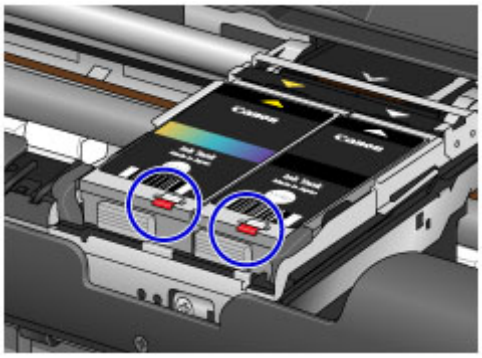
2. Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf.

   Austauschen der Tintenbehälter

3. Prüfen Sie die Anzeige für Tintenbehälter.

   Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf, nachdem Sie den Status der Anzeige für Tintenbehälter überprüft haben.

   Austauschen der Tintenbehälter

   - Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet.

     Die Tintenpatrone ist richtig eingesetzt.

   - Die Anzeige für Tintenbehälter blinkt.

     Blinkt langsam (etwa im 3-Sekunden-Takt)

     ..... Wird wiederholt

     Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

     Blinkt schnell (etwa im 1-Sekunden-Takt)

     ..... Wird wiederholt

     Die Tinte ist aufgebraucht. Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

   - Die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet nicht.

     Die Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt, oder die Funktion zur Erkennung des Tintenstands ist deaktiviert. Wenn die Tintenpatrone nicht richtig eingesetzt ist, drücken Sie auf die Markierung PUSH auf der Tintenpatrone, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet.

     Wenn eine Anzeige für Tintenbehälter nach dem erneuten Einsetzen der Tintenpatrone immer noch nicht leuchtet, liegt ein Fehler vor, und der Drucker kann nicht drucken. Prüfen Sie die **Alarm**-Anzeige auf dem Drucker.

     Wenn ein Fehler auftritt

Hinweis

- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Wartung

- **Druck wird blasser oder Farben sind falsch**
- **Durchführen der Wartung über den Computer**
- **Reinigen des Druckers**

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Ausrichten des Druckkopfs**

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

Wichtig

- Druckkopf und Tintenpatrone dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden. Dadurch können Probleme mit dem Druckkopf und den Tintenpatronen entstehen.

Hinweis

- Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf und überprüfen Sie, ob beide Anzeigen der Tintenpatronen leuchten. Falls die Anzeigen blinken oder gar nicht leuchten, treffen Sie die entsprechende Maßnahme.

  Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter

- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

  Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

Drucken des Düsentestmusters

Über den Computer

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Schritt 2 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:

Schritt 3 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

Reinigen des Druckkopfs

Über den Computer

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➡ Schritt 1

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:

Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Hinweis

- Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 4 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Schritt Richten sie den Druckkopf aus.

Über den Drucker

- Ausrichten des Druckkopfs

Über den Computer

- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand aus.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Stellen Sie den Papierstärkehebel nach rechts.

   Einlegen von Papier
4. Halten Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**-Taste gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige zweimal blinkt, und lassen Sie sie dann sofort los.

   Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

   Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis das Düsentestmuster vom Drucker vollständig gedruckt wurde.
5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen (A) oder ob darin horizontale weiße Streifen sichtbar sind (B).

C: Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen (A):

Eine Reinigung des Druckkopfs der schwarzen Tinte ist erforderlich.

D: Gut

E: Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn im Muster horizontale weiße Streifen auftreten (B):

Eine Reinigung des Druckkopfs der farbigen Tinte ist erforderlich.

F: Gut

G: Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige einmal blinkt, und lassen Sie sie dann sofort los.

   Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

   Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn die **POWER**-Anzeige nach dem Blinken leuchtet.

   Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert 1 bis 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

   Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.

  Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand aus.
- Wenn das mitgelieferte Papier (Fotopapier Matt MP-101) verbraucht oder das angegebene Originalpapier von Canon nicht verfügbar ist, können Sie Normalpapier verwenden und die Druckkopfposition auch manuell über einen Computer ausrichten.

  Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Fotopapier Matt MP-101 im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie ein Blatt des mitgelieferten Papiers oder Fotopapier Matt MP-101 im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.

   Legen Sie das Papier in das hintere Fach ein, wobei die ZU BEDRUCKENDE SEITE (WEISSERE SEITE) IHNEN ZUGEWANDT IST.

3. Stellen Sie den Papierstärkehebel nach rechts.

   Einlegen von Papier

4. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige viermal blinkt, und lassen Sie sie dann sofort los.

   Das Blatt für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

   Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bis die Testseite für die Druckkopfausrichtung vom Drucker gedruckt wurde. Dieser Vorgang dauert ca. 4 Minuten.

Hinweis

- Sollte bei der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, blinkt die **Alarm**-Anzeige.

  Wenn ein Fehler auftritt

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.

  Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

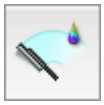
Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen im Inneren des Druckers
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Ausrichten des Druckkopfs
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Überprüfen des aktuellen Batteriestatus

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:

 Reinigung (Cleaning)

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Klicken auf das Symbol **Reinigung (Cleaning)**

   Wenn das Dialogfeld geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.

   Klicken Sie auf ?, um die vor der Systemreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

   Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

   Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht.
  Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Klicken auf das Symbol **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

   Wenn das Dialogfeld geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.

   Klicken Sie auf (?), um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn auch danach keine Verbesserung eintritt, ist möglicherweise die Tinte verbraucht oder der Druckkopf verschlissen. Informationen zur Behebung dieser Probleme finden Sie unter "Es wird keine Tinte ausgegeben".

Verwandtes Thema

- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Reinigen im Inneren des Druckers

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.
Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:

Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

1. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Klicken auf das Symbol **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

   Das Dialogfenster wird geöffnet.

3. Bewegen des Papierstärkehebels nach rechts und Einlegen von Papier in den Drucker

   Legen Sie wie im Dialogfeld angegeben ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in das hintere Fach ein.
   Bereiten Sie ein zweites Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format vor, falten Sie es entlang der Längsseite in der Mitte, und falten Sie es wieder auseinander.
   Legen Sie das zweite Blatt vor das erste Blatt, sodass es vertikal mit der Knickfalte nach unten liegt.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
   Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt. Führen Sie die Walzenreinigung durch, wenn Papierpartikel an den Papiereinzugwalzen haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:

Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

1. Vorbereitung des Druckers

   Entfernen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach, und bewegen Sie dann den Papierstärkehebel nach rechts.

2. Auswahl von **Reinigung (Cleaning)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

3. Klicken Sie auf das Symbol **Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)**

   Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
   Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

5. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Wenn sich die Papiereinzugwalzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus. Legen Sie drei Blätter normales Papier in das hintere Fach ein, und klicken Sie auf **OK**.

   Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:

Düsentest (Nozzle Check)

1. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Klicken auf das Symbol **Düsentest (Nozzle Check)**

   Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
   Um die Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf ?.

3. Bewegen des Papierstärkehebels nach rechts und Einlegen von Papier in den Drucker

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.
   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

   Prüfen Sie das Druckergebnis, wenn das Dialogfeld geöffnet wird. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Quit)**.

   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Ausrichten des Druckkopfs

Bei der Durchführung der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfposition korrigiert und Probleme wie Streifenbildung in Farben und Linien verbessert.
Wenn die Druckergebnisse beispielsweise durch versetzte Linien ungleichmäßig erscheinen, führen Sie die Ausrichtung des Druckkopfs durch.

Die Druckkopfausrichtung kann bei diesem Drucker automatisch oder manuell durchgeführt werden.

Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische Druckkopfausrichtung und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

So führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung durch:

Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Klicken auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

   Eine Meldung wird angezeigt.

3. Bewegen des Papierstärkehebels nach rechts und Einlegen von Papier in den Drucker

   Legen Sie ein Blatt des Typs Fotopapier Matt (MP-101) im Format A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

   Hinweis

   - Der Medientyp und die Anzahl der zu verwendenden Blätter ist unterschiedlich, wenn Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durchführen.

4. Durchführen der Druckkopfausrichtung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.
   Die Druckkopfausrichtung beginnt.

   Wichtig

   - Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf nicht während eines Druckvorgangs.

   Hinweis

   - Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie andere Vorgänge ausführen. Der Druckvorgang dauert etwa 4 Minuten.

Hinweis

- Nachdem die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, können Sie die aktuelle Einstellung drucken und überprüfen. Klicken Sie hierfür auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**, und wenn die Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:

Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)**.

3. Übernehmen der Einstellungen

   Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

4. Auswahl von **Testdruck (Test Print)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

5. Klicken auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

   Eine Meldung wird angezeigt.

6. Bewegen des Papierstärkehebels nach rechts und Einlegen von Papier in den Drucker

   Legen Sie zwei Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

7. Durchführen der Druckkopfausrichtung

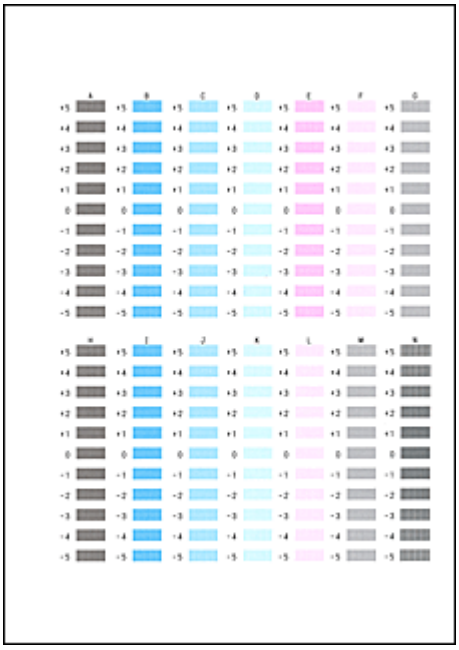
   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.
   Das erste Muster wird gedruckt.

   Wichtig

   - Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf nicht während eines Druckvorgangs.

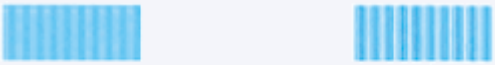
8. Überprüfen der gedruckten Muster

   Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

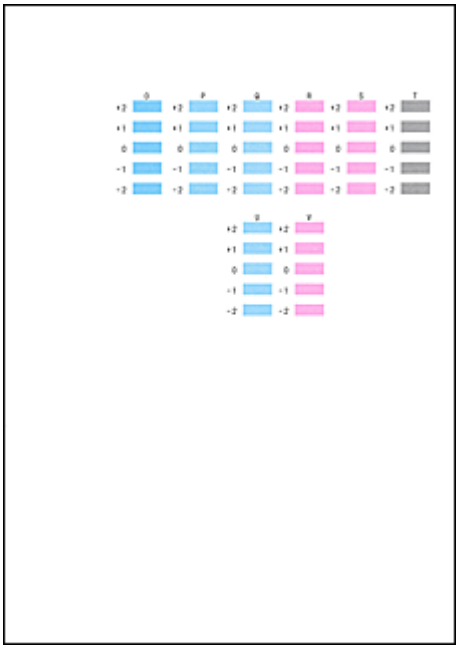
Das zweite Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf nicht während eines Druckvorgangs.

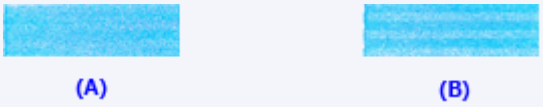
10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK** oder **Abbrechen (Cancel)**

Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um die grundlegende Druckkopfausrichtung abzuschließen.

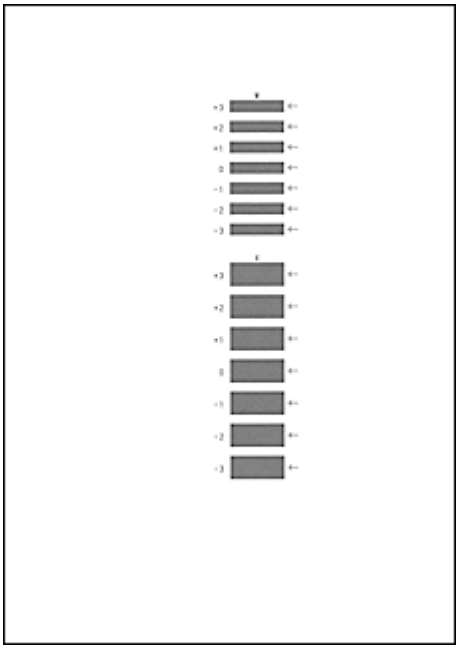
Um die Ausrichtung zum Korrigieren von Problemen, wie Streifen auf der Druckoberfläche, auszuführen, legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein, und klicken Sie auf **OK**. Das dritte Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf nicht während eines Druckvorgangs.

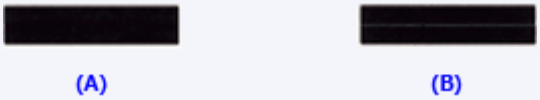
12. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

Hinweis

- Nachdem die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, können Sie die aktuelle Einstellung drucken und überprüfen. Klicken Sie hierfür auf das Symbol **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**, und wenn die Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Überprüfen des aktuellen Batteriestatus

Anhand der Informationen zum Batteriestand können Sie den aktuellen Batteriestatus Ihres Modells prüfen. Die Batteriestatusanzeige wird angezeigt, wenn die optionale Batterie verwendet wird.

1. Auswahl von **Informationen zum Batteriestand (Battery Level Information)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

   Es wird eine Abbildung zu den Batterietypen und deren Status angezeigt.
   Wenn eine der Batterien fast oder völlig aufgebraucht ist, wird ein entsprechendes Warnsymbol angezeigt.

   Die Batterie ist fast aufgebraucht. Laden Sie nach Abschluss des Druckens die Batterie.

   Die Batterie ist vollkommen aufgebraucht. Schließen Sie das Netzteil an oder setzen Sie eine volle Batterie ein.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**, um den aktuellen Batteriestatus anzuzeigen.

Reinigen des Druckers

- **Reinigen des Druckergehäuses**
- **Reinigen der Papiereinzugwalze**
- **Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)**

Reinigen des Druckergehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Innern des Druckers zurückbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder mit anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Druckeroberfläche führen kann.

Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.

Führen Sie in diesem Fall die Reinigung der Papiereinzugwalze vom Computer aus. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Sollte das Problem nach der Reinigung der Papiereinzugwalze vom Computer aus nicht behoben sein, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und reinigen Sie die Papiereinzugwalze (A) auf der rechten Seite im hinteren Fach mit einem angefeuchteten Wattestäbchen oder einem ähnlichen Hilfsmittel, während Sie sie manuell drehen. Berühren Sie die Walze dabei nicht mit den Fingern. Drehen Sie die Walze mindestens zweimal.

Schalten Sie das Gerät nach der Reinigung der Papiereinzugwalze ein, und reinigen Sie die Papiereinzugwalze erneut.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Zwei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie nur ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

3. Falten Sie das andere Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.

4. Legen Sie dieses Blatt Papier so auf das in Schritt 2 eingelegte Papier, dass der Falz von Ihnen weg weist.

5. Stellen Sie den Papierstärkehebel nach rechts.

   Einlegen von Papier

6. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige fünfmal blinkt, und lassen Sie sie dann sofort los.

   Das Papier reinigt das Druckerinnere, und nur das in Schritt 4 gefaltete Papier wird ausgeworfen.

   Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Druckerinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Ändern der Druckereinstellungen

- **Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer**
- **Ändern der Geräteeinstellungen über das Bedienfeld**
- **Initialisieren der Druckereinstellungen**
- **Deaktivieren der Funktion Drahtloses LAN des Druckers**
- **Festlegen der Tintenverbrauchskontrolle**

Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer

- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Speichern eines geänderten Druckprofils
- Festlegen der Tintenverbrauchskontrolle
- Verwalten der Leistung des Druckers
- Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers
- Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können detaillierte Informationen wie verbleibender Tintenstand und die Art der Tintenpatrone für Ihr Druckermodell überprüfen.

1. Auswahl von **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

   Es wird eine Abbildung zu den Tintentypen und deren Status angezeigt.
   Wenn eine Warnmeldung bezüglich des aktuellen Tintenstands angezeigt wird, zeigt der Druckertreiber ein entsprechendes Symbol an.

2. Klicken auf **Details zur Tinte (Ink Details)** (bei Bedarf)

   Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

Hinweis

- **Details zur Tinte (Ink Details)** wird bei niedrigem Tintenstand angezeigt.
- Klicken Sie auf (?), um zu prüfen, welche Tintenpatrone das Modell verwendet.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**, um den aktuell verbleibenden Tintenstand anzuzeigen.
- Wenn Sie eine Meldung zum verbleibenden Tintenstand erhalten, wird ein Hinweis über dem Tintensymbol angezeigt.

  Beispiel:
  Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

Speichern eines geänderten Druckprofils

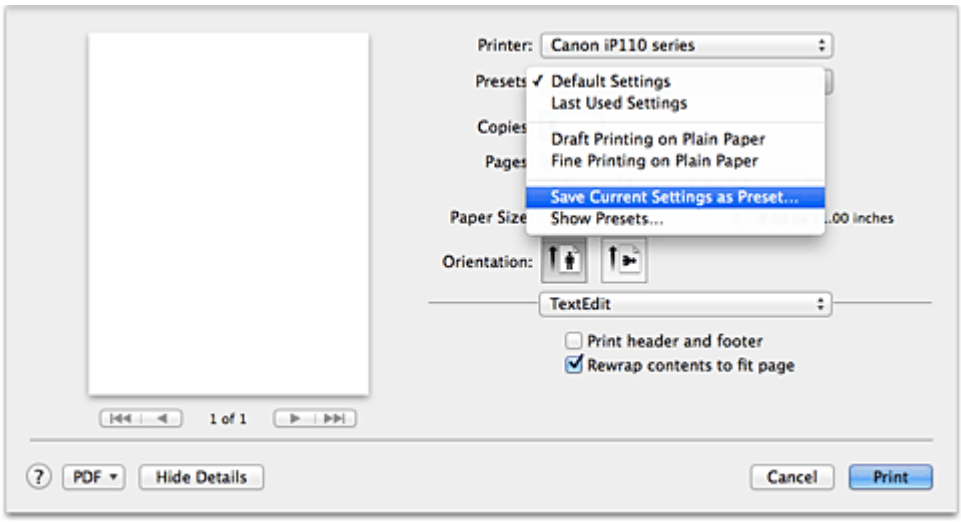
Sie können das von Ihnen im Dialog "Drucken" erstellte Druckprofil benennen und speichern. Das registrierte Druckprofil kann unter **Voreinstellungen (Presets)** wieder abgerufen werden. Ein nicht mehr benötigtes Druckprofil kann auch gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

Speichern von Druckprofilen

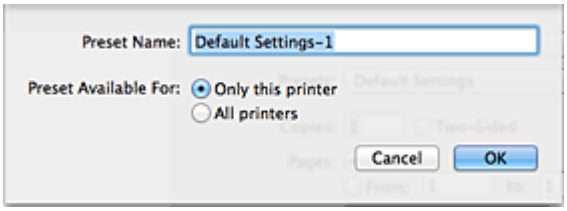
1. Festlegen der erforderlichen Einstellungen im Dialog "Drucken"

2. Wählen Sie unter **Voreinstellungen (Presets)** die Option **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)** (**Speichern als... (Save As...)**) aus



3. Speichern der Einstellungen

   Geben Sie im angezeigten Dialog einen Namen unter **Voreinstellungsname (Preset Name)** ein, und legen Sie ggf. **Voreinstellung verfügbar für (Preset Available For)** fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Wichtig

- Nicht alle Druckeinstellungen können als Voreinstellung gespeichert werden.

Verwenden eines gespeicherten Druckprofils

1. Auswahl des Namens des zu verwendenden Druckprofils unter **Voreinstellungen (Presets)** im Dialog "Drucken"

Das Druckprofil im Dialog "Drucken" wird mit dem abgerufenen Profil aktualisiert.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

   - Bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9, OS X Mountain Lion v10.8 oder OS X Lion v10.7

     Wählen Sie im Dialogfeld für das Drucken im Abschnitt **Voreinstellungen (Presets)** die Option **Voreinstellungen anzeigen... (Show Presets...)** aus. Wählen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld den Namen des zu löschenden Druckprofils aus.
   - Bei Verwendung von Mac OS X v10.6.8

     Wählen Sie im Dialogfeld für das Drucken den Namen des zu löschenden Druckprofils unter **Voreinstellungen (Presets)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

   - Bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9, OS X Mountain Lion v10.8 oder OS X Lion v10.7

     Klicken Sie auf **Löschen (Delete)** und anschließend auf **OK**. Die ausgewählten Druckprofile werden aus **Voreinstellungen (Presets)** gelöscht.
   - Bei Verwendung von Mac OS X v10.6.8

     Klicken Sie im Dialog "Drucken" unter **Voreinstellungen (Presets)** auf **Löschen (Delete)**. Die ausgewählten Druckprofile werden aus **Voreinstellungen (Presets)** gelöscht.

Festlegen der Tintenverbrauchskontrolle

Mit dieser Funktion können Sie die verwendete Menge an schwarzer Tinte reduzieren und die schwarzen Bereiche beim Drucken auf Normalpapier mit farbiger Tinte drucken.

So konfigurieren Sie die Funktion der Tintenverbrauchskontrolle:

1. Auswahl von **Tintenverbrauchskontrolle (Ink Usage Control)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Schwarze Tinte sparen (Save Black Ink)

   Steuert den Verbrauch schwarzer Tinte beim Drucken. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, schwarze Tinte zu sparen.
   Um diese Funktion zu verwenden wählen Sie **Normalpapier (Plain Paper)** für **Medientyp (Media Type)** im Popupmenü **Qualität und Medium (Quality & Media)** des Druckdialogs. Legen Sie zudem **Druckqualität (Print Quality)** auf **Standard** fest, oder wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** und legen Sie **Qualität (Quality)** auf die 2. Ebene von rechts fest.

   Zusammengesetztes Schwarz verwenden (Sofortmaßnahme) (Use Composite Black (Immediate Measure))

   Der Drucker kombiniert farbige Tinte, um schwarze Bereiche zu drucken, anstatt schwarze Tinte zu verwenden.
   Verwenden Sie diese Funktion nur als sofortige und vorübergehende Maßnahme, wenn die schwarze Tinte zur Neige geht und Sie keine Ersatz-Tintenpatrone zur Hand haben. Dieses Kontrollkästchen sollte normalerweise deaktiviert sein.
   Um diese Funktion zu verwenden wählen Sie **Normalpapier (Plain Paper)** für **Medientyp (Media Type)** im Popupmenü **Qualität und Medium (Quality & Media)** des Druckdialogs. Legen Sie zudem **Druckqualität (Print Quality)** auf **Standard** fest, oder wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** und legen Sie **Qualität (Quality)** auf die 2. oder 3. Ebene von rechts fest.

   Wichtig

   - Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn Sie den Druck ausführen.
   - Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, nachdem Sie die schwarze Tintenpatrone ausgetauscht haben.

3. Speichern der Einstellungen

   Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Alle Einstellungen werden nun wirksam.

Wichtig

- Die Druckqualität kann sich bei Verwendung der **Tintenverbrauchskontrolle (Ink Usage Control)** verschlechtern.
- Die Funktion der **Tintenverbrauchskontrolle (Ink Usage Control)** funktioniert in folgenden Situationen nicht:
  - Ein anderer Papiertyp als **Normalpapier (Plain Paper)** wurde im Menü **Medientyp (Media Type)** des Popupmenüs **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Druckdialog ausgewählt.
  - "XXX (randlos)" ist im Popupmenü **Papierformat (Paper Size)** des Dialogs „Seite einrichten“ ausgewählt.

- **Schwarze Tinte sparen (Save Black Ink)** und **Zusammengesetztes Schwarz verwenden (Sofortmaßnahme) (Use Composite Black (Immediate Measure))** können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Verwalten der Leistung des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion des Druckers ein:

Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Auswahl von **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Ausschalten

   Klicken Sie auf **Ausschalten (Power Off)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Der Drucker wird ausgeschaltet.

Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** können Sie **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen.
Mit der Funktion **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn für eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivitäten im Druckertreiber oder auf dem Drucker stattgefunden haben.

Je nachdem, ob das Netzteil oder die Batterie verwendet wird, können unterschiedliche Dauern eingestellt werden.

1. Auswahl von "Ein/Aus-Einstellungen" im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)**.

   Ein Dialog wird angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellung vor:

Netzteil verwenden (Using AC Adapter)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn das Netzteil verwendet wird und in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

Batterie verwenden (Using Battery)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn die Batterie verwendet wird und in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

Wichtig

- **Deaktiviert (Disable)** kann nicht für **Batterie verwenden (Using Battery)** angegeben werden.

4. Übernehmen der Einstellungen

Die Einstellung ist nun aktiv. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** in der Liste.

Wichtig

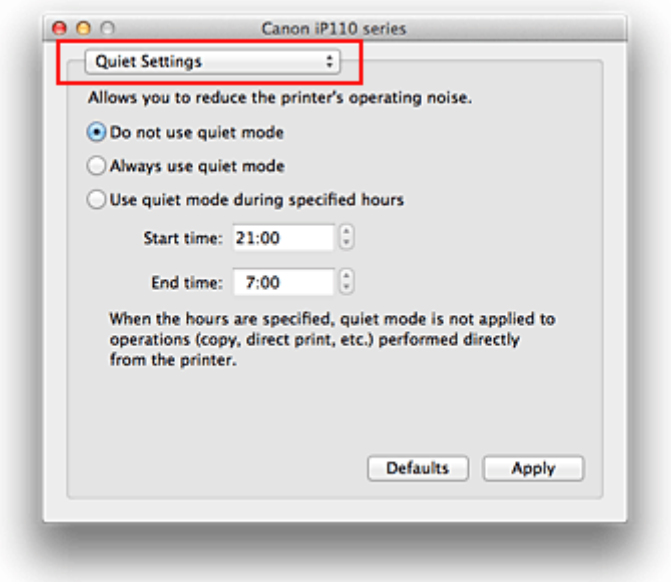
- Wenn Sie diesen Drucker in ein Netzwerk einbinden und ihn über ein Netzteil verwenden, können Sie die Option **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen, der Drucker wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:

1. Auswahl von **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility


Canon iP110 series
Quiet Settings
Allows you to reduce the printer's operating noise.
Do not use quiet mode
Always use quiet mode
Use quiet mode during specified hours
Start time: 21:00
End time: 7:00
When the hours are specified, quiet mode is not applied to operations (copy, direct print, etc.) performed directly from the printer.
Defaults
Apply

Hinweis

- Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, da der Computer nicht auf die im Drucker festgelegten Funktionsinformationen zugreifen kann. Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

2. Einstellen des geräuscharmen Modus

Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)
Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

Wichtig

- Wenn Sie eine Zeit für **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)** angeben, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge anwendet, die direkt über den Drucker ausgeführt werden (Direktdruck usw.).

3. Übernehmen der Einstellungen

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Alle Einstellungen sind nun wirksam.

Hinweis

- Die Auswirkungen des geräuscharmen Modus können je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:

1. Erforderlichenfalls Einschalten des Druckers und Auswahl von **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility

   Hinweis

   - Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, da der Computer nicht auf die im Drucker festgelegten Funktionsinformationen zugreifen kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

2. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

   Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
   Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
   Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

   Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)

   Zeigt eine Anleitung in Situationen mit komplizierter Papiereinstellung an.

   Hagaki-Druck (Hagaki Printing)

   Zeigt die Anleitungsmeldungen an, bevor der Drucker auf Hagaki-Papier druckt.
   Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nicht mehr anzeigen (Do not show again)** im angezeigten Dialog.
   Sollen die Anleitungsmeldungen wieder angezeigt werden, öffnen Sie das Popupmenü des Canon IJ Printer Utility, wählen Sie dann **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**.

   Wichtig

   - Unter OS X Mavericks v10.9, OS X Mountain Lion v10.8 oder OS X Lion v10.7 kann **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** nicht verwendet werden.
     Daher werden keine weiteren Anleitungsmeldungen angezeigt, wenn Sie in einer vor dem Starten des Druckvorgangs angezeigten Anleitungsmeldung das Kontrollkästchen **Nicht mehr anzeigen (Do not show again)** aktivieren.

   Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

   Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** unter **Testdruck (Test Print)** im Popupmenü des Canon IJ Printer Utility ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zur manuellen Kopfausrichtung wechseln.
   Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

Papierbreite beim Drucken vom Computer erkennen (Detect the paper width when printing from computer)

Beim Drucken über den Computer wird durch diese Funktion das in den Drucker eingelegte Papier identifiziert.

Wenn die vom Drucker erkannte Papierbreite von der unter **Papierformat (Paper Size)** im Dialog "Drucken" angegebenen abweicht, wird eine Meldung angezeigt.

Aktivieren Sie zur Verwendung der Papierbreitenerkennung beim Drucken über den Computer das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Wenn Sie Papier mit einem benutzerspezifischen Format verwenden, geben Sie die Größe des in den Drucker eingelegten Papiers im Dialog **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Sizes)** an.

  Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, obwohl Papier des angegebenen Formats eingelegt wurde, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreite beim Drucken vom Computer erkennen (Detect the paper width when printing from computer)**.

3. Übernehmen der Einstellungen

   Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern der Geräteeinstellungen über das Bedienfeld

- **Verwendung des Druckers im Zugriffspunktmodus**

Verwendung des Druckers im Zugriffspunktmodus

Durch die Verwendung des Druckers als Zugriffspunkt in einer Umgebung ohne drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt, oder durch die Verwendung des Druckers als vorübergehenden Zugriffspunkt in einer Umgebung mit drahtlosem LAN-Router oder Zugriffspunkt können Sie den Drucker mit einem externen Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone verbinden und darüber drucken/scannen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Zugriffspunktmodus, der Zugriffspunktname des Druckers und die Sicherheitseinstellungen aktiviert werden.

- So aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus
- Drucken im Zugriffspunktmodus
- So beenden Sie den Zugriffspunktmodus
- Einrichten des Zugriffspunktmodus

Wichtig

- Bevor Sie den Drucker im Zugriffspunktmodus verwenden, müssen Sie die Nutzungsbeschränkungen prüfen. Verbinden Sie anschließend den Drucker mit dem Zugriffspunktmodus.

  Einschränkungen
- Wenn Sie den Drucker lange Zeit mit dem Zugriffspunktmodus verwenden, wird empfohlen, dass Sie den standardmäßigen Zugriffspunktnamen und das Standardkennwort im Hinblick auf die Sicherheit in die Kombination aus Nummer und Buchstabe ändern.

So aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus

Aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus gemäß der unten genannten Vorgehensweise.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Drücken Sie die Taste **Wi-Fi**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **Alarm**-Anzeige 3 Mal blinkt.

   Wenn die **POWER**-Anzeige aufhört zu blinken und dann leuchtet, ist der Zugriffspunktmodus aktiviert.

Hinweis

- Zur Bestätigung der aktuellen Zugriffspunkteinstellung des Druckers drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

  Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen
- Sie können den Zugriffspunktnamen (SSID) und die Sicherheitseinstellung optional angeben.

  Einrichten des Zugriffspunktmodus

Drucken im Zugriffspunktmodus

Drucken Sie gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise im Zugriffspunktmodus.

1. Verbinden Sie ein externes Gerät, wie einen Computer oder ein Smartphone, via WLAN mit dem Drucker.

Nehmen Sie über das externe Gerät WLAN-Einstellungen vor, und weisen Sie dann den für den Drucker angegebenen Zugriffspunktnamen als Ziel zu.

Hinweis

- Details zum Vornehmen von WLAN-Einstellungen über ein externes Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Wenn ein auf dem Drucker gültiges WPA2-PSK (AES)-Kennwort vorhanden ist, muss das Kennwort eingegeben werden, um ein externes Gerät über drahtloses LAN mit dem Drucker zu verbinden. Geben Sie das für den Drucker angegebene Kennwort ein.

2. Starten Sie den Druckvorgang von einem externen Gerät, wie einem Computer oder einem Smartphone.

Hinweis

- Details zum Drucken von einem externen Gerät, wie einem Computer oder einem Smartphone, via WLAN finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts oder des Programms.

So beenden Sie den Zugriffspunktmodus

Aktivieren Sie in Umgebungen, in denen der Drucker mit dem Computer in der Regel über das drahtlose LAN verbunden wird, die drahtlose LAN-Verbindung für den Drucker, um die temporäre Verwendung des Druckers mit dem Zugriffspunkt zu beenden.

Um das drahtlose LAN zu aktivieren, halten Sie die Taste **Wi-Fi** gedrückt, bis die **Alarm**-Anzeige 4-mal blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.

Wenn die **POWER**-Anzeige aufhört zu blinken und dann leuchtet, ist der Modus Drahtloses LAN aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie den Drucker nicht im Zugriffspunktmodus oder im drahtlosen LAN verwenden:

  Die **Wi-Fi**-Anzeige erlischt, wenn Sie die **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**-Taste gedrückt halten, bis die **Alarm**-Anzeige 12-mal blinkt.

  Erlischt die **Wi-Fi**-Anzeige, sind der Zugriffspunktmodus und das drahtlose LAN deaktiviert.

Einrichten des Zugriffspunktmodus

Der Anfangswert des Zugriffspunktmodus wird wie folgt festgelegt.

SSID (Zugriffspunktname)	XXXXXX-iP110series * "XXXXXX" sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Druckers.
Sicherheitseinstellung	WPA2-PSK (AES)
Kennwort	XXXXXXXX * Der Standardwert hängt vom Drucker ab.

Hinweis

- Zur Bestätigung der aktuellen Zugriffspunkteinstellung des Druckers drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

- Sie können die Sicherheitseinstellung und das Kennwort mit dem IJ Network Tool ändern.

  Wenn Sie die Zugriffspunkteinstellungen des Druckers ändern, dann ändern Sie auch die Zugriffspunkteinstellung des externen Geräts wie einen Computer oder ein Smartphone.

Initialisieren der Druckereinstellungen

Sie können die Druckereinstellungen initialisieren.

Wichtig

- Beachten Sie bei der Verwendung des Druckers über das WLAN, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Drucker gelöscht werden und Druckvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Um den Drucker über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Druckereinstellungen zu initialisieren.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 15-mal blinkt.

   Alle Druckereinstellungen sind initialisiert. Das vom IJ Network Tool festgelegte Admin-Kennwort wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Hinweis

- Sie können die aktuelle Position des Druckkopfs nicht initialisieren.

Deaktivieren der Funktion Drahtloses LAN des Druckers

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu deaktivieren.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 12-mal blinkt.

   Die **Wi-Fi**-Anzeige geht aus.

   Hinweis

   - Um das drahtlose LAN zu aktivieren, halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 10-mal blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.

Festlegen der Tintenverbrauchskontrolle

Mit der Tintenverbrauchskontrolle können Sie den Verbrauch schwarzer Tinte reduzieren und die schwarzen Bereiche beim Drucken auf Normalpapier über den Computer mit farbiger Tinte drucken.

Reduzierung des Verbrauchs schwarzer Tinte

Drucken von schwarzen Bereichen mit farbiger Tinte

Wichtig

- Die Druckqualität kann sich bei Verwendung dieser Funktion verschlechtern.

Reduzierung des Verbrauchs schwarzer Tinte

Mit dieser Funktion können Sie den Verbrauch schwarzer Tinte reduzieren und die Lebensdauer der schwarzen Tinte verlängern.

Wichtig

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn die unten genannten Einstellungen ausgewählt wurden.

  - Wenn im Dialogfeld Drucken unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** für **Medientyp (Media Type)** die Option **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt ist

  - Wenn im Dialogfeld Drucken unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** für **Druckqualität (Print Quality)** die Option **Standard** ausgewählt ist

  - Wenn im Dialogfeld Drucken unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** für **Druckqualität (Print Quality)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** ausgewählt ist und wenn für **Qualität (Quality)** die zweite Einstellung von rechts ausgewählt ist

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck (Borderless Printing)** ausgewählt wurde.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Canon IJ Printer Utility.
3. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Tintenverbrauchskontrolle (Ink Usage Control)** aus.
4. Wählen Sie **Schwarze Tinte sparen (Save Black Ink)**.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**.
6. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

   Die angegebene Einstellung wird während des Druckvorgangs verwendet.

Drucken von schwarzen Bereichen mit farbiger Tinte

Schwarze Bereiche werden mit farbiger Tinte gedruckt.

Verwenden Sie diese Funktion nur als sofortige und vorübergehende Maßnahme, wenn die schwarze Tinte zur Neige geht und Sie keine Ersatz-Tintenpatrone zur Hand haben. Deaktivieren Sie diese Funktion im Normalfall.

Wichtig

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn die unten genannten Einstellungen ausgewählt wurden.

  - Wenn im Dialogfeld Drucken unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** für **Medientyp (Media Type)** die Option **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt ist

  - Wenn im Dialogfeld Drucken unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** für **Druckqualität (Print Quality)** die Option **Standard** ausgewählt ist

  - Wenn im Dialogfeld Drucken unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** für **Druckqualität (Print Quality)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** ausgewählt ist und wenn für **Qualität (Quality)** die zweite oder dritte Einstellung von rechts ausgewählt ist

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Randloser Druck (Borderless Printing)** ausgewählt wurde.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Öffnen Sie das Canon IJ Printer Utility.
3. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Tintenverbrauchskontrolle (Ink Usage Control)** aus.
4. Wählen Sie **Zusammengesetztes Schwarz verwenden (Sofortmaßnahme) (Use Composite Black (Immediate Measure))**.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**.
6. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

   Die angegebene Einstellung wird während des Druckvorgangs verwendet.

Hinweis

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, nachdem Sie die schwarze Tintenpatrone ausgetauscht haben.

Wichtig

- **Schwarze Tinte sparen (Save Black Ink)** und **Zusammengesetztes Schwarz verwenden (Sofortmaßnahme) (Use Composite Black (Immediate Measure))** können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Informationen über die Netzwerkverbindung

- Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

- **Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)**
- **Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel**
- **Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt**
- **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN**
- **Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen**

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Standardeinstellungen der LAN-Verbindung

Einstellung	Der Standard
LAN aktivieren/deaktivieren (Enable/disable LAN)	Aktiviert (Enable)
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus	Infrastruktur
WLAN-Sicherheit	Deaktiviert (Disable)
IPv4-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
IPv6-IP-Adresse	Automatische Einrichtung
Druckername festlegen*	XXXXXXXXXXX
IPv6 aktivieren/deaktivieren	Aktiviert (Enable)
WSD aktivieren/deaktivieren (WSD-Einstellungen)	Aktiviert (Enable)
Zeitüberschreit.einstellung (WSD-Einstellungen)	1 Minute
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Bonjour-Einstellungen)	Aktiviert (Enable)
Servicename (Bonjour-Einstellungen)	Canon iP110 series
LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)
PictBridge-Kommunikation	Aktiviert (Enable)
Wireless LAN DRX	Aktiviert (Enable)

(* Die Standardeinstellung dieses Elements hängt vom Drucker ab.)

Standardeinstellungen des Zugriffspunktmodus

Einstellung	Der Standard
SSID (Zugriffspunktname) *1	XXXXXX-iP110series
Sicherheitseinstellung	WPA2-PSK (AES)
Kennwort *2	XXXXXXXX

*1 "XXXXXX" sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Druckers.

*2 (Die Standardeinstellung dieses Elements hängt vom Drucker ab.)

Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel

Schließen Sie den Drucker, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich an der Seite des Druckers.

Es werden mehrere Drucker mit demselben Namen erkannt

Bei der Erkennung des Druckers können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden. Die Drucker-Namen auf dem Bildschirm werden mit der MAC-Adresse angezeigt, die am Ende des Namens angefügt wird, oder durch den von Bonjour angegebenen Drucker-Namen.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die MAC-Adresse, den durch Bonjour angegebenen Druckernamen oder die Seriennummer, die dem Drucker zugewiesen wurde, mit den Informationen des Druckers im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen vergleichen.

Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen angezeigt.

Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse des Druckers finden Sie in den Netzwerkeinstellungen, die Sie ausdrucken können.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Druckermit dem LAN verbunden wird, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um die Verbindungsmethode in LAN zu ändern, während Sie den Drucker über eine USB-Verbindung nutzen, führen Sie die Einrichtung erneut entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch, und wählen Sie **Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method)** aus.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers ausdrucken.

Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.
3. Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 6 Mal blinkt.

   Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

   Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN (Wireless LAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Verbindungsstatus	Aktiv/Inaktiv
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse (MAC Address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN/SSID des Zugriffspunktmodus
Kennwort	Kennwort	Kennwort des Zugriffspunktmodus (8 bis 10 alphanumerische Zeichen)
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Infrastruktur/Zugriffspunktmodus
Kanal *1	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	Inaktiv/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke (Signal Strength)	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX

Subnetzmaske	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *2	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6 Default Gateway) *2	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Subnetzpräfixlänge *2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec *3	IPsec-Einstellung	Aktiv
Sicherheitsprotokoll *3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
WPS PIN-CODE (WPS PIN CODE)	WPS PIN-Code	XXXXXXXX
Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Weitere Einstellungen (Other Settings)	Weitere Einstellungen	-
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 alphanumerische Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 alphanumerische Zeichen)
PictBridge-Kommun. (PictBridge-Commun.)	PictBridge-Kommunikation	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server (Secondary Server)	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Proxyport (Proxy Port)	Angeben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

*1 Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, wird einer der Kanäle von 1 bis 11 gedruckt.

*2 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 aktiviert ist.

*3 Nur wenn IPv6 und IPsec aktiviert sind, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

Info zur Netzwerkkommunikation

- **Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen**
- **Anhang zur Netzwerkkommunikation**

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- IJ Network Tool
- Bildschirm Canon IJ Network Tool
- Canon IJ Network Tool-Menüs
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort
- Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät
- Anzeigen der geänderten Einstellungen

IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Zugriffspunkt oder ein LAN-Kabel.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Starten des IJ Network Tool

1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finders **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie zunächst auf **Canon Utilities** > **IJ Network Tool** und dann auf das Symbol **Canon IJ Network Tool**.

Je nach Drucker ist das Administratorkennwort für den Drucker bereits ab Werk festgelegt. Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern möchten, müssen Sie sich mit dem Administratorkennwort authentifizieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

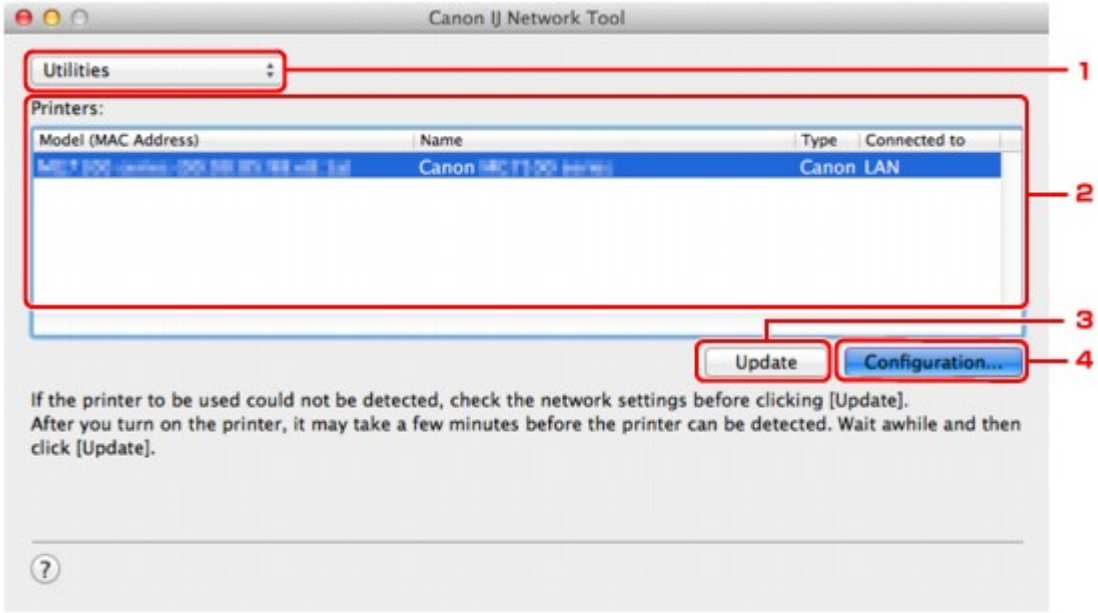
Info zum Administratorkennwort

Für eine verbesserte Sicherheit wird empfohlen, das Administratorkennwort zu ändern.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort

Bildschirm Canon IJ Network Tool

In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente beschrieben.



1. **Dienstprogramme (Utilities)**

   Ändert die Einstellungen des Geräts.

   Wählen Sie diese Option aus, um die Einstellungen des Netzwerknamens (SSID) zu ändern.

   Setup

   Dient zum Einrichten des Geräts.

   Wenn Sie das Gerät von Grund auf neu einrichten, verbinden Sie Computer und Gerät mit einem USB-Kabel.

2. **Drucker: (Printers:)**

   Druckername, Typ und Verbindungsziel werden angezeigt.

   Der ausgewählte Drucker kann eingerichtet oder geändert werden.

3. **Aktualisieren (Update)**

   Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Darstellung (View)**.

4. **Konfiguration... (Configuration...)**

Bei Auswahl von **Dienstprogramme (Utilities)** aktiviert. Klicken Sie auf diese Option, um den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** anzuzeigen und die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

Canon IJ Network Tool-Menüs

In diesem Abschnitt werden die Menüs im **Canon IJ Network Tool** beschrieben.

1. Menü **Canon IJ Network Tool**

Über Canon IJ Network Tool (About Canon IJ Network Tool)
Zeigt die Version dieser Anwendung an.

Canon IJ Network Tool beenden (Quit Canon IJ Network Tool)
Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü **Darstellung (View)**

Status
Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Im Zugriffspunktmodus ist diese Option nicht verfügbar, und Sie können den Verbindungsstatus des Druckers nicht überprüfen.

Aktualisieren (Refresh)
Dient zum Aktualisieren des Inhalts von **Drucker: (Printers:)** auf die neuesten Informationen sowie zum Anzeigen des Inhalts.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Netzwerkinformationen (Network Information)
Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers überprüft werden können.

3. Menü **Einstellungen (Settings)**

Konfiguration... (Configuration...)
Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Wartung... (Maintenance...)

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können.

Einrichten des drahtloses LAN des Druckers... (Set up printer's wireless LAN...)

Sie können die Einstellungen des Zugriffspunktmodus ändern. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung auf dem Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung für **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** und **Kennwort: (Password:)** auf dem Bildschirm **Einrichten des drahtloses LAN des Druckers (Set up printer's wireless LAN)** ändern, werden die geänderten Einstellungen auf die Druckereinstellungen angewendet.

Hinweis

- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der von Ihnen verwendete Computer mit dem drahtlosen LAN kompatibel ist.

4. Menü **Hilfe (Help)**

Anweisungen (Instructions)

Zeigt dieses Handbuch an.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** zu ändern.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

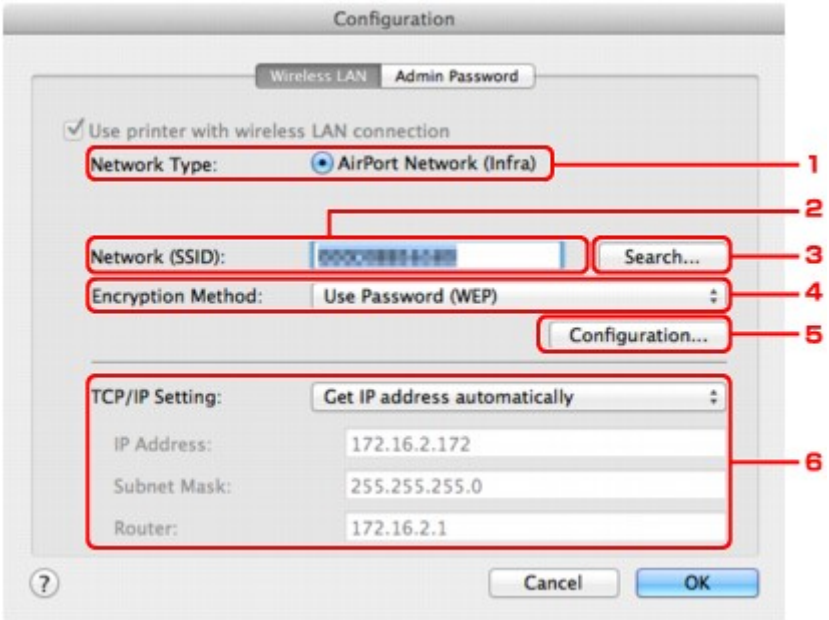
   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.

4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Klicken Sie nach dem Ändern der Konfiguration auf **OK**. Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.



1. **Netzwerktyp: (Network Type:)**

   Zeigt den zurzeit ausgewählten Modus des drahtlosen LAN an.

AirPort-Netzwerk (Infra) (AirPort Network (Infra))

Der Drucker wird über einen Zugriffspunkt mit dem drahtlosen LAN verbunden.

Zugriffspunktmodus (Access point mode)

Verbindet externe drahtlose Kommunikationsgeräte (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) mit dem Drucker, der als Zugriffspunkt verwendet wird.

Hinweis

- Wenn unter **Netzwerktyp: (Network Type:)** die Option **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** angezeigt wird, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** oder **Admin-Kennwort (Admin Password)** nicht ändern.
- Sie können Einstellungen unter **Einrichten des drahtloses LAN des Druckers... (Set up printer's wireless LAN...)** im Menü **Einstellungen (Settings)** vornehmen, wenn Sie den Drucker im Zugriffspunktmodus verwenden.

  Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Drucker können Sie die Einstellungen über das Bedienfeld ändern.

2. **Netzwerk (SSID): (Network (SSID):)**

   Der Netzwerkname (SSID) des zurzeit verwendeten drahtlosen LAN wird angezeigt.

   Im Zugriffpunktmodus wird der Zugriffspunktname (SSID) des Druckers angezeigt.

Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. **Suchen... (Search...)**

   Der Bildschirm **Zugriffspunkte (Access Points)** wird zur Auswahl eines Zugriffspunkts angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

   Bildschirm Zugriffspunkte (Access Points)

Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)**

   Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Zugriffspunkt, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Keine (Do Not Use)

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.

Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.

Wurde kein Netzwerkkennwort (WEP) festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm anzuzeigen.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

WPA/WPA2 (Use WPA/WPA2)

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten Netzwerkschlüssel verschlüsselt.

Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

Wurde kein Netzwerkschlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** angezeigt. Sollen zuvor die Netzwerkschlüsseleinstellungen geändert werden, klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** anzuzeigen.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

5. **Konfiguration... (Configuration...)**

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Das Netzwerkkennwort (WEP) oder der WPA-/WPA2-Schlüssel, das bzw. der in **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** ausgewählt wurde, kann überprüft und geändert werden.

Details zur WEP-Einstellung:

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

Details zur WPA/WPA2-Einstellung:

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

6. **TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setting:)**

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

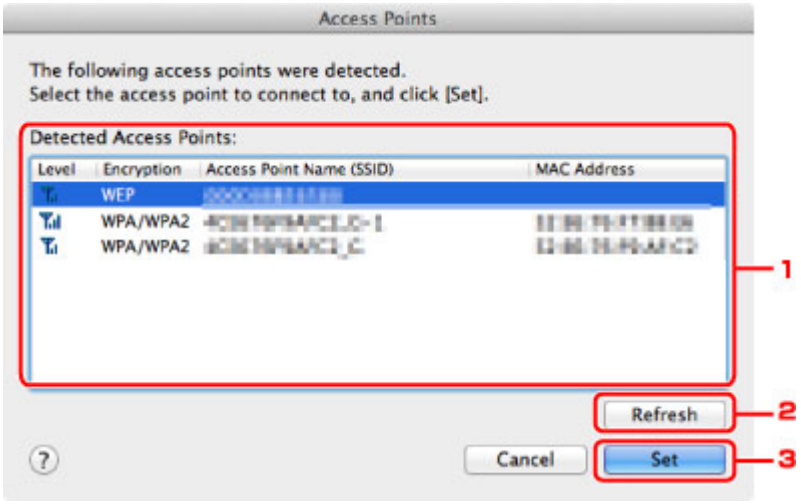
IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf dem drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt aktiviert werden.

Folgende IP-Adresse verwenden (Use following IP address)

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

- **Bildschirm Zugriffspunkte (Access Points)**



1. **Gefundene Zugriffspunkte: (Detected Access Points:)**

   Die Signalstärke vom Zugriffspunkt, der Verschlüsselungstyp, der Name des Zugriffspunkts und der Funk-Channel können überprüft werden.

   Wichtig

   - Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

   Hinweis

   - Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.

     : Gut

     : Mittel

     : Schlecht

   - Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.

     Leer: Keine Verschlüsselung

     WEP: WEP ist eingestellt

     WPA/WPA2: WPA/WPA2 ist eingestellt

2. **Aktualisieren (Refresh)**

   Klicken Sie hier, um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren, wenn der Zielzugriffspunkt nicht erkannt wird.

   Befindet sich der Zielzugriffspunkt in einem geschlossenen Netzwerk (geschützter Modus), klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und geben Sie den Netzwerknamen (SSID) unter **Netzwerk (SSID) (Network (SSID))** ein.

   Hinweis

   - Schalten Sie den Zugriffspunkt erforderlichenfalls ein.

3. **Imposta (Set)**

Klicken Sie auf diese Option, um den Netzwerknamen (SSID) in **Netzwerk (SSID): (Network (SSID):)** auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** festzulegen.

Hinweis

- Wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist, wird entweder der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** oder der Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** angezeigt. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.
- Zugriffspunkte, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.

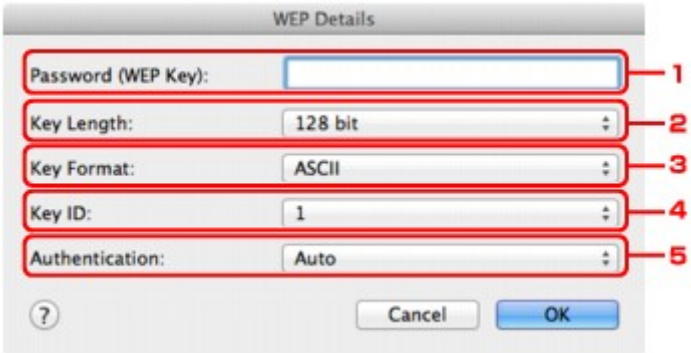
4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

   Der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.



   1. **Kennwort (WEP-Schlüssel): (Password (WEP Key):)**

      Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.

      Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach der Kombination von Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

	Schlüssellänge (Key Length)	
	64 Bit (64 bit)	**128 Bit (128 bit)**

Schlüsselformat (Key Format)	**ASCII**	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (**Hex**)	10 Stellen	26 Stellen

2. **Schlüssellänge: (Key Length:)**

   Wählen Sie entweder **64 Bit (64 bit)** oder **128 Bit (128 bit)**.

3. **Schlüsselformat: (Key Format:)**

   Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. **Schlüssel-ID: (Key ID:)**

   Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

   Hinweis

   - Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist:

     Wenn der Drucker über ein LAN mit AirPort Basisstation verbunden ist, überprüfen Sie die Einstellungen unter **Schutz (Wireless Security)** im **AirPort-Dienstprogramm (AirPort Utility)**.

     - Wählen Sie **64 Bit (64 bit)** aus, falls für die Schlüssellänge in der AirPort Base Station **40 Bit WEP (WEP 40 bit)** ausgewählt wurde.
     - Wählen Sie für **Schlüssel-ID: (Key ID:) 1** aus. Andernfalls ist der Computer nicht in der Lage, über den Zugriffspunkt mit dem Drucker zu kommunizieren.

5. **Authentifizierung: (Authentication:)**

   Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.

   Normalerweise wählen Sie die Option **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

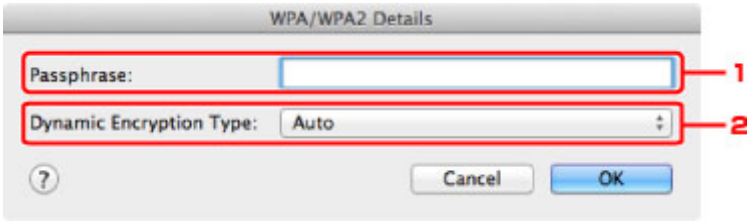
   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker, für den in der Spalte **Verbunden mit (Connected to) USB** angegeben ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.

4. Klicken Sie auf **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie **WPA/WPA2 (Use WPA/WPA2)** unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

6. Geben Sie die Passphrase ein, und klicken Sie dann auf **OK**.



1. **Passphrase:**

   Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

   Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. **Dynamischer Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)**

   Die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

Wichtig

- Wenn **Automatisch (Auto)** nicht unter **Dynamischer Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)** angezeigt wird, wählen Sie entweder **TKIP(Basisverschlüsselung)**

(TKIP(Basic Encryption)) oder **AES(Sichere Verschlüsselung) (AES(Secure Encryption))** aus.

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA/WPA2-PSK (Persönlicher WPA/WPA2) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

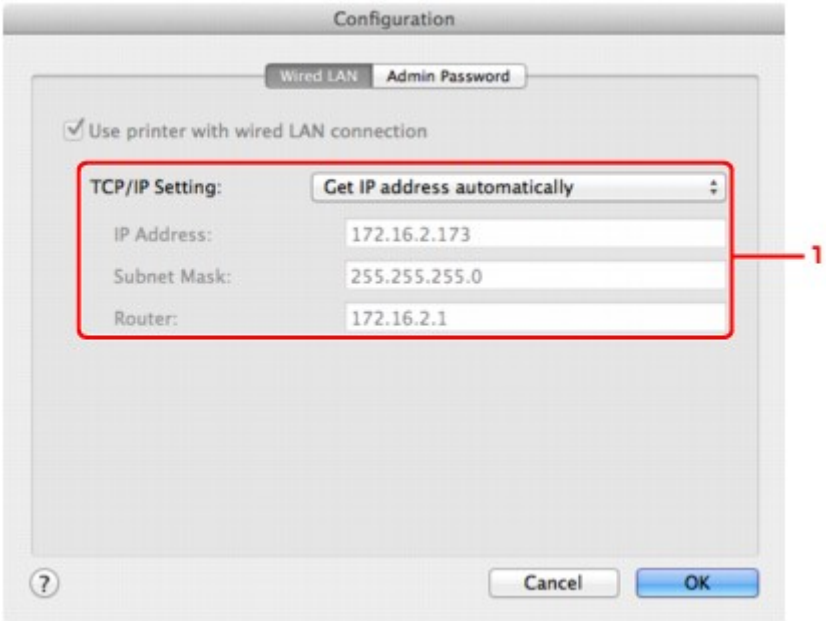
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die Einstellung "Drahtgebundenes LAN" des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** zu ändern.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.
5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Klicken Sie nach dem Ändern der Konfiguration auf **OK**. Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.



1. **TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setting:)**

   Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

   IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

   Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

Folgende IP-Adresse verwenden (Use following IP address)

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

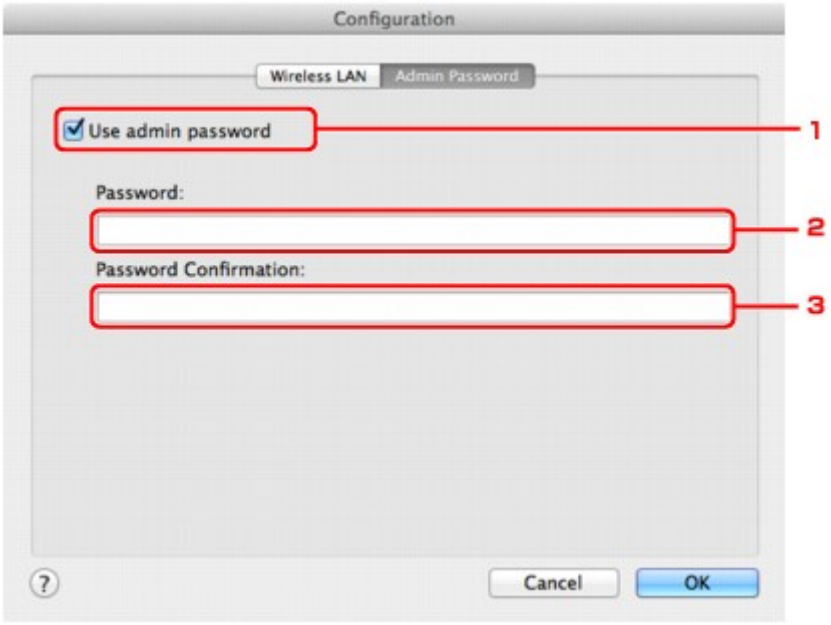
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort

Hinweis

- Sie können die Einstellungen nicht ändern, wenn Sie den Zugriffspunktmodus verwenden.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration... (Configuration...)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Admin-Kennwort (Admin Password)**.

   Die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** wird angezeigt.
5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.



1. **Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)**

   Legen Sie ein Administratorkennwort mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

   ### Wichtig

   - Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

2. **Kennwort: (Password:)**

   Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.
3. **Kennwort erneut eingeben: (Password Confirmation:)**

   Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

6. Klicken Sie auf **OK**.

   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password)

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für den Drucker festgelegt ist.

- **Admin-Kennwort (Admin Password)**

  Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein. Aus Sicherheitsgründen wird das Kennwort bei der Eingabe nicht angezeigt.

  Wichtig

  - Wenn Sie das von Ihnen festgelegte Administratorkennwort vergessen, initialisieren Sie den Drucker, sodass das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird.

- **OK**

  Klicken Sie nach der Eingabe des Administratorkennworts auf diese Option.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Mit dieser Option kehren Sie zur Liste der gefundenen Drucker zurück. Sie müssen das richtige Administratorkennwort eingeben, um den Drucker bedienen zu können.

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Hinweis

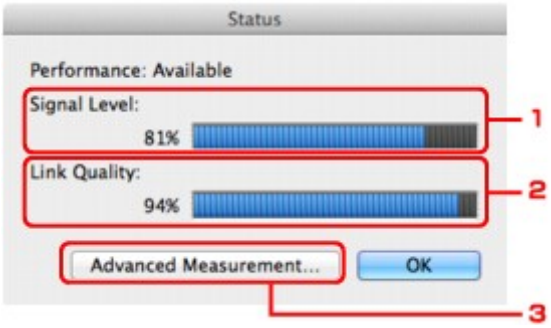
- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Wenn das Gerät über das drahtgebundene LAN verwendet wird, können Sie den Netzwerkstatus nicht überwachen.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Darstellung (View)** die Option **Status** aus.

   Der Bildschirm **Status** wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.



1. **Signalpegel: (Signal Level:)**

   Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

2. **Übertragungsqualität: (Link Quality:)**

   Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %).

   ### Wichtig

   - Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

3. **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)**

   Klicken Sie auf diese Option, um die Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt zu prüfen. Führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus, um den Status zu messen und anzuzeigen. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

   Wenn unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt: (Connection performance between the printer and the access point:)** angezeigt wird, kann der Drucker mit dem Zugriffspunkt kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren sowie in der Hilfe dazu, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf **Neue Messung (Remeasurement)**.

   - Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Zugriffspunkt innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
   - Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind.

Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten (mindestens 50 m/164 Fuß).

- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Drucker und Zugriffspunkt keine Hindernisse befinden.

  Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Zugriffspunkt keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.

  Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Zugriffspunkt sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.

- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in der Umgebung zu nah beieinander liegen.

  Wenn der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Zugriffspunkten verursacht.

- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt einander zugewandt sind.

  Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Zugriffspunkt und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.

- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

  Wenn im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten das IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

Hinweis

- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

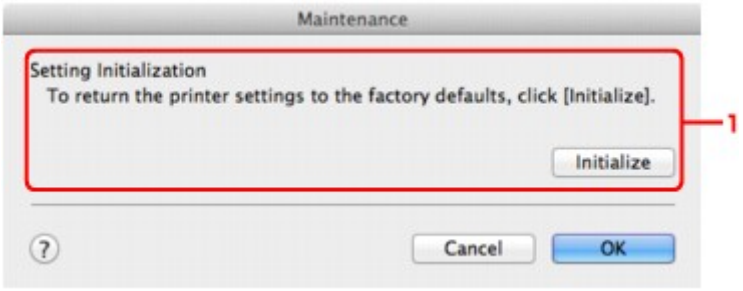
Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Um das Gerät über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

3. Wählen Sie **Wartung... (Maintenance...)** aus dem Menü **Einstellungen (Settings)** aus.



1. **Initialisierung einstellen (Setting Initialization)**

   Initialisieren (Initialize)

   Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück.

4. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**.

   Der Bildschirm **Initialisierung einstellen (Setting Initialization)** wird angezeigt.

   Klicken Sie auf **OK**, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.

   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

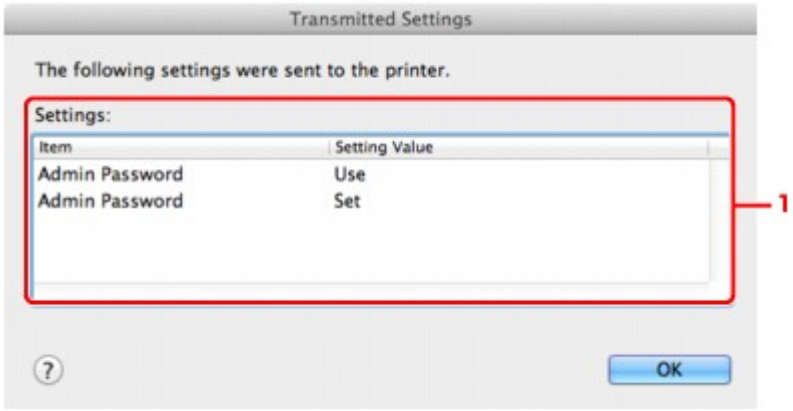
   Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durchgeführt werden.

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Zum Ändern der Einstellungen mit dem Canon IJ Network Tool aktivieren Sie vorher das drahtlose LAN.

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** wird angezeigt, wenn die Druckereinstellungen im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** geändert wurden. Wenn Sie im Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** auf **OK** klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.



1. **Einstellungen: (Settings:)**

   Eine Liste der im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** vorgenommenen Änderungen wird angezeigt.

Anhang zur Netzwerkkommunikation

- **Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk**
- **Info zu technischen Begriffen**
- **Einschränkungen**

Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

Der Kartensteckplatz muss aktiviert sein, damit er im Netzwerk verwendet werden kann.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts ein.

2. Prüfen Sie den aktuellen Druckernamen.

   Sie finden den aktuellen Druckernamen auf der LCD-Anzeige des Druckers.

3. Klicken Sie im Finder auf das Menü **Gehe zu (Go)** und dann auf **Mit Server verbinden (Connect to Server)**.

4. Geben Sie "smb://xxxxxxxxxxxx/canon_memory/" ein und klicken Sie anschließend auf **Verbinden (Connect)**.

   Wenn der aktuelle Druckername z. B. "123ABC000000" lautet, geben Sie "smb://123ABC000000/canon_memory/" ein.

5. Vergewissern Sie sich, dass der Kartensteckplatz aktiviert ist.

   Wurde der Kartensteckplatz aktiviert, wird das folgende Symbol auf dem Desktop oder im Fenster **Computer** im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder angezeigt.

Hinweis

- Unter Umständen wird der Authentifizierungsbildschirm angezeigt. In diesem Fall müssen Sie das Kennwort nicht eingeben.
- Wenn Sie den Kartensteckplatz nicht mithilfe der oben genannten Methode aktivieren können, geben Sie die IP-Adresse des Geräts anstelle des aktuellen Druckernamens ein und wiederholen den Vorgang. Beispiel: "smb://192.168.1.1/canon_memory/". Wenn Sie den Kartensteckplatz mit der IP-Adresse aktiviert haben, müssen Sie ihn bei jeder Änderung der IP-Adresse des Geräts erneut aktivieren.

Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

- Eine Speicherkarte, die sich in einem Kartensteckplatz innerhalb eines Netzwerks befindet, kann nicht beschrieben werden. Es ist nur möglich, die auf der Speicherkarte befindlichen Daten zu lesen.
- Der Kartensteckplatz kann von mehreren Computern genutzt werden, wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist. Auf die Dateien auf einer Speicherkarte im Kartensteckplatz können mehrere Computer gleichzeitig zugreifen.
- Falls Ihr Computer einer Domäne hinzugefügt wurde, ist der Kartensteckplatz möglicherweise nicht als Netzlaufwerk aktiviert.
- Falls Sie eine Speicherkarte verwenden, auf der große Dateien oder viele Dateien gespeichert sind, wird ein hohes Maß an Kartenzugriff erzeugt. In diesem Fall ist die Verwendung der Speicherkarte nicht möglich oder langsam. Warten Sie, bis die **Zugriff (Access)**-Anzeige des Geräts leuchtet.
- Wenn Sie über das Netzwerk auf das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz zugreifen, werden Dateinamen, die aus höchstens acht Kleinbuchstaben (ohne Dateierweiterung) bestehen, möglicherweise in Großbuchstaben angezeigt.

  Ein Dateiname wie "abcdefg.doc" wird beispielsweise zu "ABCDEFG.DOC", während ein Name wie "AbcdeFG.doc" unverändert bleibt.

  Die Datei wurde nicht umbenannt, der Name wird lediglich in anderer Form angezeigt.
- Deaktivieren Sie die Funktion, um Dateien von einem Computer auf eine Speicherkarte zu speichern, damit Dateien von einer Speicherkarte über ein Netzwerk gelesen werden können.

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

A

B

C

D

F

I

K

L

M

N

P

R

S

T

U

W

A

- **Zugriffspunkt (Access Point)**

  Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **Zugriffspunktmodus (Access point mode)**

  Wenn in der Umgebung kein Zugriffspunkt oder drahtloser LAN-Router vorhanden ist, wird das Gerät als Zugriffspunkt für die Verbindung von externen drahtlosen Kommunikationsgeräten (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) verwendet. Im Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Geräte mit dem Gerät verbinden.

- **Ad-hoc**

  Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Kein Zugriffspunkt erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

  Administratorkennwort im IJ Network Tool zum Beschränken des Zugriffs von Netzwerkbenutzern. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

- **AES**

  Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA/WPA2. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **AirPort Netzwerk (Infra)**

  Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Zugriffspunkt erfolgt.

- **Authentifizierungsmethode**

  Die Methode, die ein Zugriffspunkt verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

  Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** festgelegt werden.

  Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

  - **Automatisch (Auto)**

    Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Zugriffspunkt an.

  - **Offenes System (Open System)**

    Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentifiziert, selbst wenn **Kennwort verwenden (WEP) (Use Password (WEP))** ausgewählt ist.

  - **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)**

    Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentifiziert.

B

- **Bonjour**

  Ein Dienst, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungsfähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal (Channel)**

  Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. (Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, werden die Kanäle 12 und 13 nicht unterstützt.) Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **DHCP-Serverfunktionen**

  Der Router oder der Zugriffspunkt weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

- **DNS-Server**

  Ein Server, der Gerätenamen in IP-Adressen umwandelt. Geben Sie bei der manuellen Angabe von IP-Adressen sowohl die Adresse eines primären als auch eines sekundären Servers an.

F

- **Firewall**

  Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

  Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

  Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

  Kompatibel mit 802.11b und 802.11g.

- **IP-Adresse**

  Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

  Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

- **IPv4/IPv6**

  Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

  Wählen Sie als Kennwort (WEP)-Schlüsselformat entweder **ASCII** oder **Hex** aus. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

  - ASCII

    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.

  - Hex

    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

  Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei einem längeren Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

  Der Status der Verbindung zwischen Zugriffspunkt und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

  Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse (AirPort-ID)**

  Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66.

N

- **Netzwerk (SSID)**

  Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

  Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

  Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

P

- **Kennwort (WEP)/Kennwort (WEP-Schlüssel) (Password (WEP)/Password (WEP Key))**

  Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Leistung (Performance)**

  Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

- **Proxyserver**

  Ein Server, der einen an LAN angeschlossenen Computer mit dem Internet verbindet. Geben Sie bei der Verwendung eines Proxyservers die Adresse und die Portnummer des Proxyservers an.

- **PSK**

  Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

  Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke**

  Die Stärke des Signals vom Zugriffspunkt, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

  Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

  Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

  Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

  Im geschützten Modus wird ein Zugriffspunkt verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Zugriffspunkt festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

  Der geschützte Modus wird als "geschlossenes Netzwerk" bezeichnet.

- **Adresse der Subnetmask (Subnet Mask Address)**

  Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

Beispiel:

IP-Adresse: 192.168.127.123

Subnetmask: 255.255.255.0

Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

  Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

  Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

  Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WEP/WEP-Schlüssel**

  Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

  Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

  Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN (Wireless LAN)**

  Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **WPA**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

  - Authentifizierung (Authentication)

    WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: "Persönlicher WPA" (WPA Personal) kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für "Firmenweiter WPA" (WPA Enterprise) ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

    Dieses Gerät unterstützt "Persönlicher WPA".

◦ Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird zur Authentifizierung des persönlichen WPA verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

◦ Authentifizierung (Authentication)

WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: "Persönlicher WPA2" (WPA2 Personal) kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für "Firmenweiter WPA2" (WPA2 Enterprise) ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt "Persönlicher WPA2".

◦ Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird zur Authentifizierung des persönlichen WPA2 verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks.

Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte.

Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Zugriffspunkt einen Netzwerkschlüssel (WEP oder WPA/WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi-Standard nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Tipps für eine optimale Druckqualität

- Hilfreiche Informationen zu Tinte
- Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
- Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers
- Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
- Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Hilfreiche Informationen zu Tinte

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.

Der Drucker führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte aus den Düsen ausgegeben. Die Menge der für die Reinigung verwendeten Tinte ist jedoch nur gering.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Die Anzeige für Tintenbehälter informiert Sie, wenn die Tinte zur Neige geht.

Mithilfe der Anzeigen für Tintenbehälter können Sie den Status der einzelnen Tintenpatronen überprüfen. Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf des Druckers, um zu prüfen, wie die Anzeigen für Tintenbehälter leuchten oder blinken.

Wenn die Tinte fast aufgebraucht ist, blinkt die Anzeige für Tintenbehälter langsam (3-Sekunden-Takt), um einen niedrigen Tintenfüllstand zu melden.

Wenn dann die Tinte aufgebraucht ist, blinkt die Anzeige für Tintenbehälter schnell (1-Sekunden-Takt), um Sie zu informieren, dass die Tintenpatrone ausgetauscht werden muss.

Überprüfen des Tintenstatus über die Anzeigen für Tintenbehälter

Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Druckers!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

  Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

  Wartungsverfahren

- Ist das Innere des Druckers durch Tinte verschmiert?

  Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Reinigen Sie Innere des Druckers mit einer Bodenplattenreinigung.

Stellen Sie den Papierstärkehebel entsprechend dem Typ des eingelegten Papiers ein.

Stellen Sie den Hebel für den normalen Gebrauch nach rechts.

Stellen Sie den Hebel nach links, wenn Sie auf dickem Papier, wie z. B. Umschläge, drucken.

Einlegen von Umschlägen

Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

  Legen Sie Papier so in das hintere Fach ein, dass DIE ZU BEDRUCKENDE SEITE ZU IHNEN ZEIGT.

  Einlegen von Papier

- Ist das Papier gewellt?

  Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

  „Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.“ unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen

Falls das eingelegte Papier nicht der Einstellung für den Medientyp entspricht, fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus. Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers die geeignete Medientypeinstellung für das eingelegte Papier aus.

- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.

Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen, beispielsweise zu Tintenverbrauch und -auftrag, sodass beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist.

Auf diese Weise werden bei der Auswahl des jeweiligen Medientyps automatisch die Einstellungen verwendet, die für den eingelegten Medientyp am besten geeignet sind.

Abbrechen eines Druckauftrags

Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON)!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an den Drucker gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.

Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/ CANCEL)**.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Druckers

Legen Sie keine Gegenstände auf die Abdeckung für Druckkopf ab!

Legen Sie keine Gegenstände auf die Abdeckung für Druckkopf ab. Beim Öffnen des Abdeckung für Druckkopf können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen. Stellen Sie den Drucker so auf, dass nichts darauf fallen kann.

Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

Ziehen Sie das Netzkabel erst ab, nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN (ON)** zum Ausschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen.

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn der Drucker selten in Gebrauch ist.

Wir empfehlen, den Drucker mindestens einmal im Monat zu benutzen.

Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Beim Transportieren des Druckers sollte Folgendes beachtet werden.

Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit ausreichendem Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie Druckkopf und Tintenpatrone im Drucker, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Wenn Sie den Drucker transportieren oder lagern, darf die Vorderseite des Druckers (Abdeckung für Papierausgabeschacht) nicht nach unten zeigen, siehe Abbildung.

- Vorbereitung des Druckers für den Versand durch einen Zustelldienst:
  - Kleben Sie den Deckel des Kartons mit einem reißfesten Klebeband zu.
  - Beschriften Sie den Karton gut sichtbar mit dem Hinweis „Vorsicht, zerbrechlich“.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers heraus.

   Wichtig

   - Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.

3. Schieben Sie die Papierstütze ein, schließen Sie und die Abdeckung des hinteren Fachs und dann die Abdeckung für Papierausgabeschacht.

4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Universal-Netzteil aus dem Drucker.

   Wenn die Batterie über einen längeren Zeitraum (6 Monate oder länger) nicht genutzt wird, nehmen Sie sie aus dem Drucker. Informationen darüber erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zur Batterie.

5. Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.

6. Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton auf beiden Seiten mit Schutzmaterial.

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Drucken folgender Dokumente ist möglicherweise illegal.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Transportieren des Druckers

Gehen Sie umsichtig vor, wenn Sie den Drucker transportieren.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, wenn Sie das Netzkabel abziehen, den Drucker transportieren oder aufstellen.

Wichtig

- Wenn Sie wiederholt das Netzkabel ziehen, den Drucker transportieren oder aufstellen, wenn die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann Tinte austreten oder der Drucker beschädigt werden. (Das gleiche Problem tritt auf, wenn Sie das optionale tragbare Kit verwenden.) Details zum Ausschalten des Druckers finden Sie unter Ausschalten des Druckers.
- Wenn Sie den Drucker transportieren, vermeiden Sie Stöße und starke Vibrationen, schützen Sie ihn vor Hitze, und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker. Es kann Tinte austreten oder der Drucker beschädigt werden.

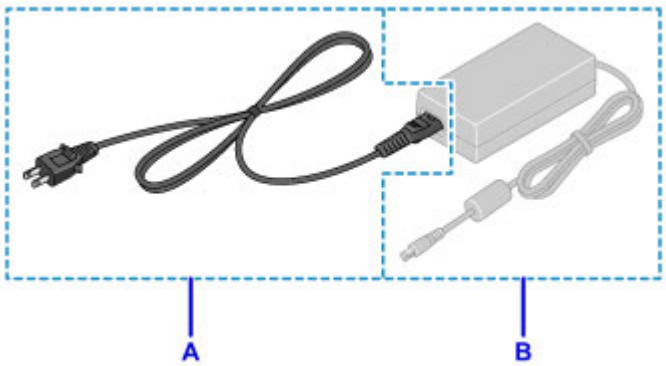
Hinweis

- Verpacken Sie den Drucker sorgfältig, wenn Sie ihn transportieren. Weitere Details finden Sie unter Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers.
- Röntgenstrahlung und andere Geräte zur Kontrolle von Reisegepäck wirken sich nicht nachteilig auf den Drucker aus.

Den Drucker auf Reisen mitnehmen

Mit dem Universal-Netzteil kann der Drucker im Ausland mit einer Spannung von 100 V bis 240 V betrieben werden. Die technischen Daten des Netzkabels hängen jedoch davon ab, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie es verwenden.

Beachten Sie Folgendes, bevor Sie den Drucker mit auf eine Reise ins Ausland nehmen.



A: Netzkabel

Erwerben Sie ein Netzkabel, das den technischen Daten des Landes oder der Region entspricht, in der Sie den Drucker verwenden möchten.

Wir empfehlen die Verwendung eines Original-Netzkabels von Canon.

B: Universal-Netzteil

Das Universal-Netzteil hängt nicht von den technischen Daten des Landes oder der Region ab, in der Sie es verwenden.

Zubehör

Das folgende Zubehör ist für diesen Drucker verfügbar. Achten Sie darauf, dass Sie das für Ihr Produkt geeignete Zubehör erwerben.

* Bestimmtes Zubehör u. U. nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar.

- LK-62

  Mit diesem Kit können Sie Canon-Drucker an Standorten nutzen, an denen keine Steckdose verfügbar ist. Das Kit besteht aus einer Batterie und einer Batteriehalterung. Um die Batterie zu laden, legen Sie sie in die Batteriehalterung, die Sie am Drucker anbringen. Schließen Sie anschließend das Netzteil am Drucker an. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Kit.

Hinweis

- Das Modell mit Batterie-Bundle umfasst den Drucker, die Batterie und die Batteriehalterung. Dieses Modell ist u. U. nicht in allen Ländern oder Regionen zu erwerben.

- Netzkabel für Universal-Netzteil

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	9600* (horizontal) x 2400 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/9600 Zoll aufgetragen werden.
Schnittstelle	**USB-Anschluss:** Hi-Speed USB *1 **LAN-Anschluss:** WLAN: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b *2 *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Einrichtung möglich über WPS (Wi-Fi Protected Setup), WCN (Windows Connect Now) oder Kabellose Einrichtung. USB und LAN können gleichzeitig verwendet werden.
Druckbreite	203,2 mm / 8 Zoll (für randlosen Druck: 216 mm / 8,5 Zoll)
Betriebsbedingungen	**Temperatur:** 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden. Empfohlene Bedingungen: **Temperatur:** 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.
Lagerbedingungen	**Temperatur:** 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	**Drucken:** ca. 10 W *1 **Standby (Minimum):** ca. 1,8 W *1*2 **AUS:** ca. 0,2 W *1 WLAN ist aktiv. *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	ca. 322 (B) x 185 (T) x 62 (H) mm ca. 12,7 (B) x 7,3 (T) x 2,5 (H) Zoll * Mit geschlossener Papierstütze und Abdeckung für Papierausgabeschacht.
Gewicht	ca. 2,0 kg (ca. 4,3 lb)

	* Mit eingesetztem Druckkopf und eingesetzten Tintenpatronen.
Druckkopf/Tinte	Insgesamt 1856 Düsen (PgBK 320 Düsen, Y/DyeBK jeweils 256 Düsen, C/M jeweils 512 Düsen)

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	TCP/IP
WLAN (Wireless LAN)	**Unterstützte Standards:** IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b **Frequenzbandbreite:** 2,4 GHz **Kanal:** 1-11 oder 1-13 * Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region. **Reichweite in Innenräumen:** 50 m / 164 Fuß * Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten. **Sicherheit:** WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES) **Einrichtung:** WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode) WCN (WCN-NET) Kabellose Einrichtung **Sonstiges:** Administrationskennwort

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	Windows 8, Windows 8.1 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Windows Vista SP2 Windows XP SP3 (nur 32-Bit)
Browser	Internet Explorer 8 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	3 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
Browser	Safari 5 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	1,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Andere unterstützte Betriebssysteme

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei jedem Betriebssystem verfügbar. Weitere Informationen zum Betrieb mit iOS, Android und Windows RT finden Sie im Handbuch oder auf der Website von Canon.

Funktion zum mobilen Drucken

Apple AirPrint
Google Cloud Print
PIXMA Cloud Link

- Um das *Online-Handbuch* anzuzeigen, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.
- Windows: Internet Explorer 8, 9, 10 oder 11 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.
- Bei einer hausinternen Netzwerkumgebung muss der Anschluss 5222 offen sein. Informationen erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

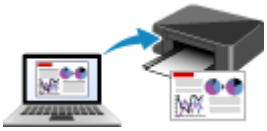
Info zum Administratorkennwort

Ein Administratorkennwort „canon“ für den Drucker ist bereits ab Werk festgelegt.

Wichtig

- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Kennwort vor der Verwendung des Druckers zu ändern.
- Sie können das Kennwort über eines der unten genannten Tools ändern. (Einige Tools sind je nach verwendetem Drucker möglicherweise nicht verfügbar.)
  - Bedienfeld des Druckers
  - IJ Network Tool
  - Bildschirm zu Informationen des Druckers, der in einigen Versionen der Canon-Anwendungssoftware angezeigt wird
- Verwenden Sie beim Ändern des Kennworts 0 bis 32 alphanumerische Zeichen.
- Wenn das Kennwort bei der Freigabe des Druckers geändert wurde, und Sie das Kennwort nicht kennen, erkundigen Sie sich beim Administrator des Druckers, den Sie verwenden.
- Durch die Initialisierung der Einstellungen des Druckers wird das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Drucken



Drucken über den Computer

Drucken über eine Digitalkamera

Drucken über den Computer

- **Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)**

Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

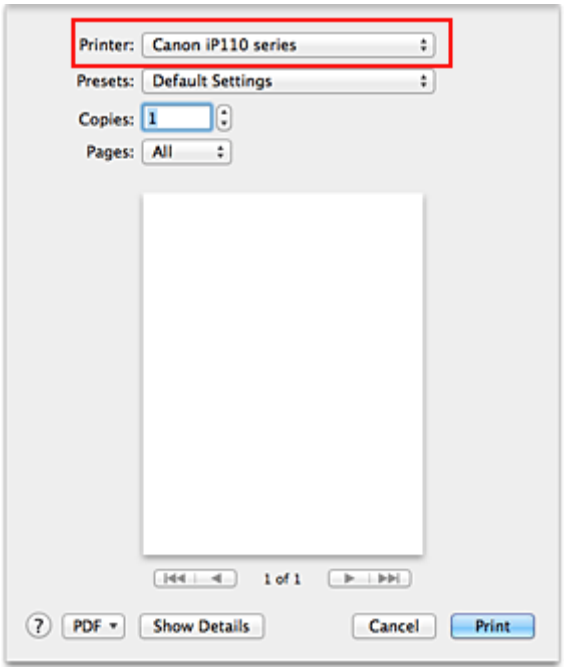
- **Drucken mit einfacher Installation** Grundlagen
- **Verschiedene Druckmethoden**
- **Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten**
- **Überblick über den Druckertreiber**
- **Aktualisieren des Druckertreibers**

Drucken mit einfacher Installation

Nachstehend wird ein einfacher Einrichtungsvorgang beschrieben, der das richtige Drucken mit diesem Drucker gewährleistet:

1. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist
2. Einlegen von Papier in den Drucker
3. Auswählen des Druckers

   Wählen Sie Ihr Modell in der Liste **Drucker (Printer)** im Dialog "Drucken" aus.

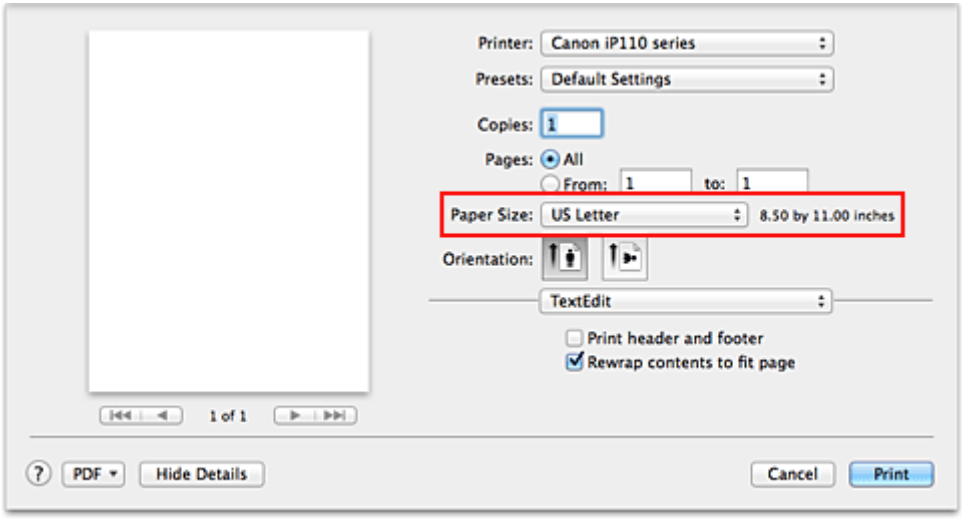
   

   Hinweis

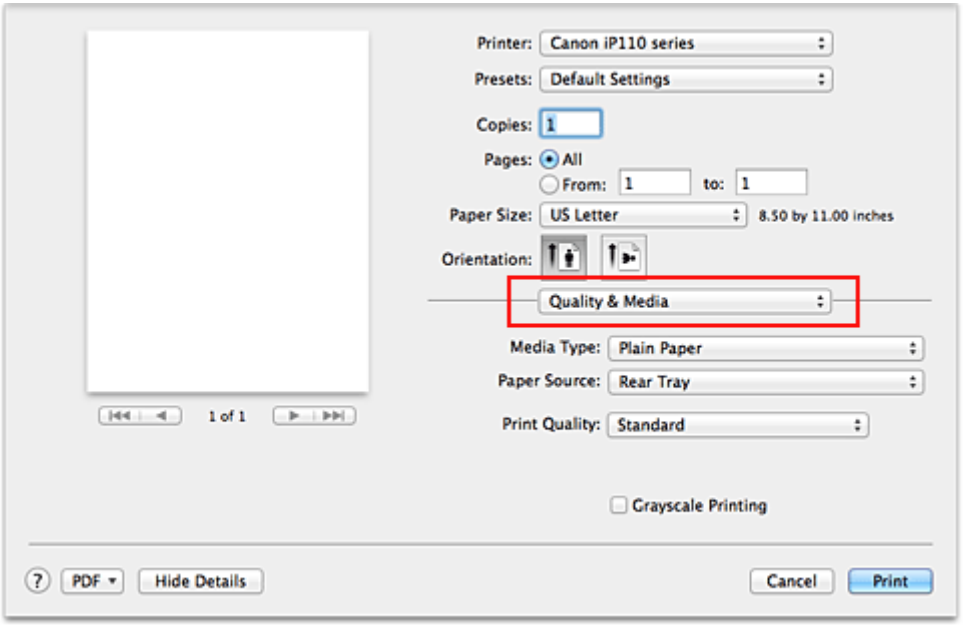
   - Klicken Sie auf **Details anzeigen (Show Details)** ((Aufklappdreieck)), um vom Einrichtungsfenster zur detaillierten Anzeige zu wechseln.

4. Auswählen des Papierformats

   Wählen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** das zu verwendende Papierformat aus.
   Legen Sie ggf. die Anzahl der Exemplare, die zu druckenden Seiten und die Ausrichtung fest.

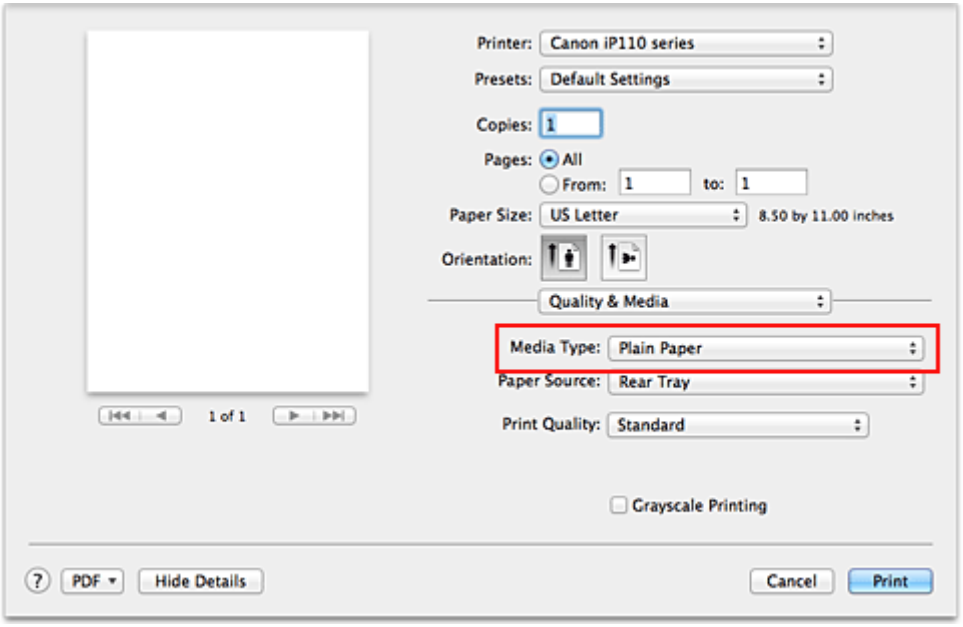


5. Auswählen von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü



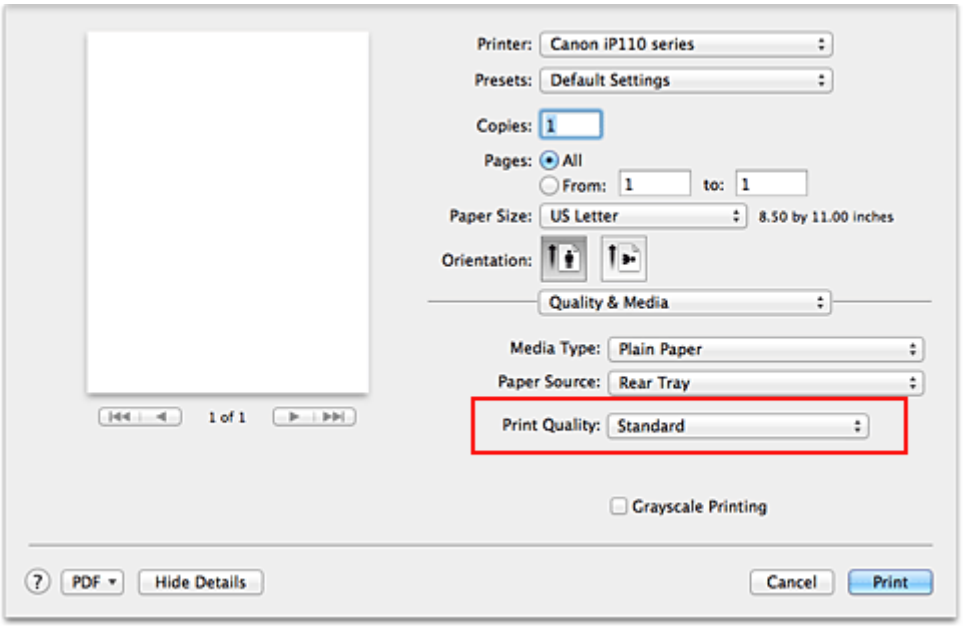
6. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.



7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)**, **Standard** oder **Entwurf (Draft)** aus.

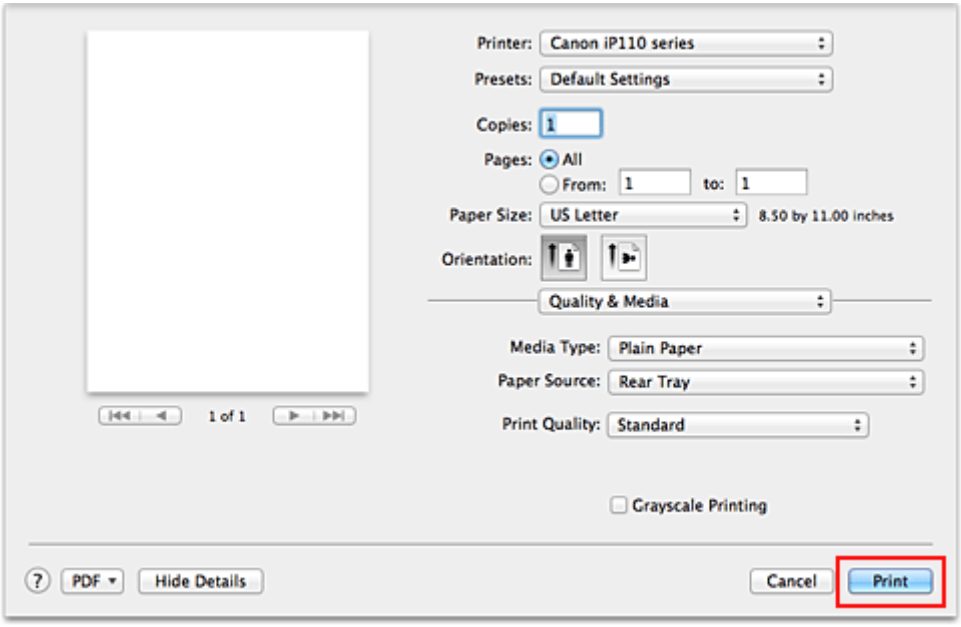


Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
Beim Drucken wird das Dokument gemäß dem Typ und Format des Mediums gedruckt.



Wichtig

- Klicken Sie im Bereich **Voreinstellungen (Presets)** auf **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)** (**Speichern als... (Save As...)**), um die festgelegten Einstellungen zu speichern.

Papiereinstellungen im Druckertreiber

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp auswählen.
Mit diesem Drucker können Sie folgende Medientypen verwenden.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	**Normalpapier (Plain Paper)**
Umschläge	**Umschlag (Envelope)**

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	**Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)**
Fotoglanzpapier <GP-501/GP-601>	**Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)**
Fotopapier Matt <MP-101>	**Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**

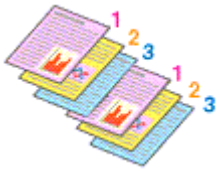
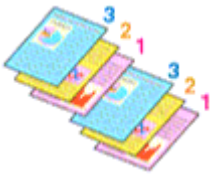
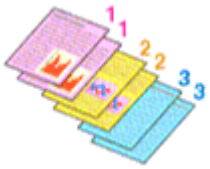
Originalpapiere von Canon (Originalprodukte)

Medienname <Artikelnummer>	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber
Fotoetiketten <PS-101>	**Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)**

Verschiedene Druckmethoden

- **Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge**
- **Festlegen des Heftrands**
- **Randloser Druck**
- **Anpassen des Dokuments an die Papiergröße**
- **Zoomdruck**
- **Seitenlayoutdruck**
- **Bedrucken von Postkarten**
- **Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken**
- **Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)**

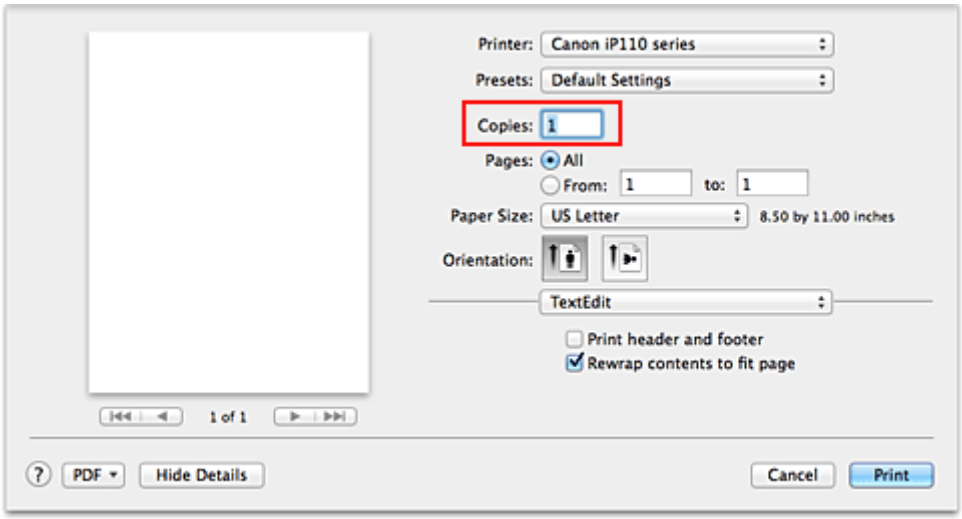
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

Seiten sortieren (Collate pages) + Umkehren (Reverse)	Seiten sortieren (Collate pages) + Normal	Umkehren (Reverse)
		

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:

1. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

   Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** im Dialog "Drucken" an.



2. Auswählen von **Papierhandhabung (Paper Handling)** im Popupmenü

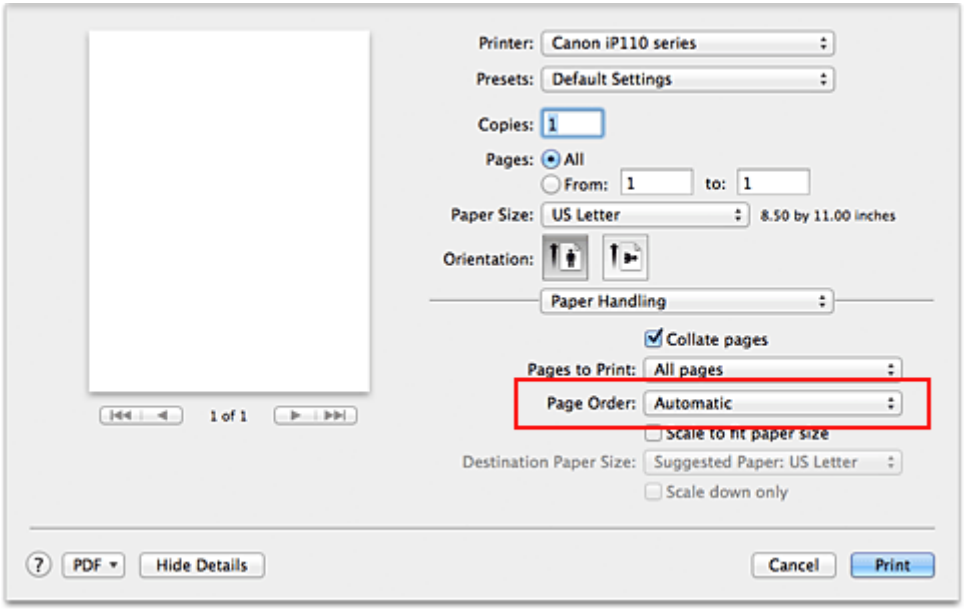
3. Aktivieren des Kontrollkästchens **Seiten sortieren (Collate pages)**, wenn im Feld **Kopien (Copies)** mehrere Kopien angegeben wurden

   Wenn Sie das Kontrollkästchen **Seiten sortieren (Collate pages)** aktivieren, werden die Kopien von mehrseitigen Dokumenten in kompletten Sätzen ausgedruckt.
   Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

4. Festlegen der Druckreihenfolge

   Aktivieren Sie **Seitenfolge (Page Order)**.

   Bei der Auswahl von **Automatisch (Automatic)** und **Umkehren (Reverse)** startet der Druckvorgang von der letzten Seite.
   Bei der Auswahl von **Normal** startet der Druckvorgang von der ersten Seite.



5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

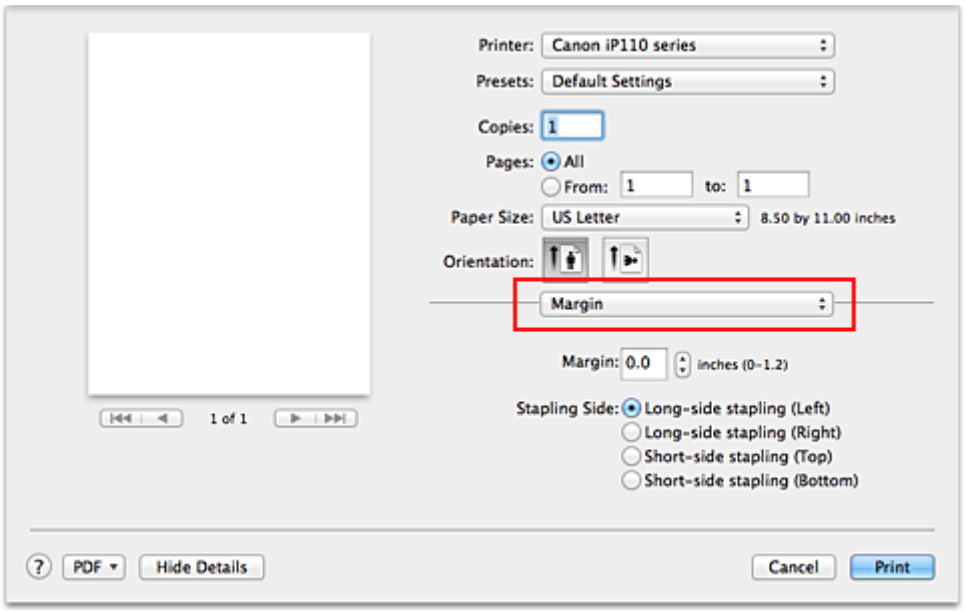
Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Festlegen des Heftrands

So legen Sie die Randbreite und die Heftseite fest:

1. Auswahl von **Rand (Margin)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"



2. Festlegen der Randbreite und der Heftseite

   Legen Sie bei Bedarf unter **Rand (Margin)** die Randbreite fest, und wählen Sie eine Heftposition in der Liste **Heftseite (Stapling Side)** aus.

   Hinweis

   - Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

3. Abschließen der Konfiguration

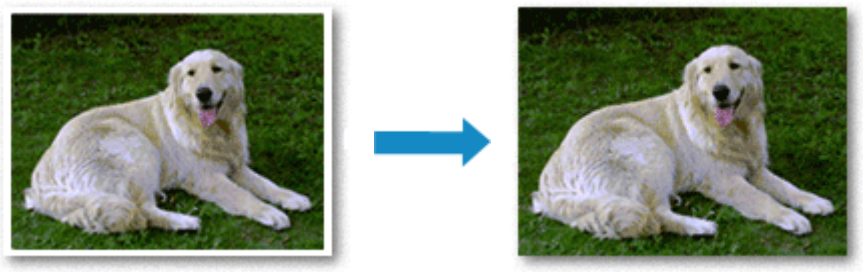
   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Randbreite und Heftseite gedruckt.

Wichtig

- Wenn der randlose Druck aktiviert ist, sind die Optionen **Rand (Margin)** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.

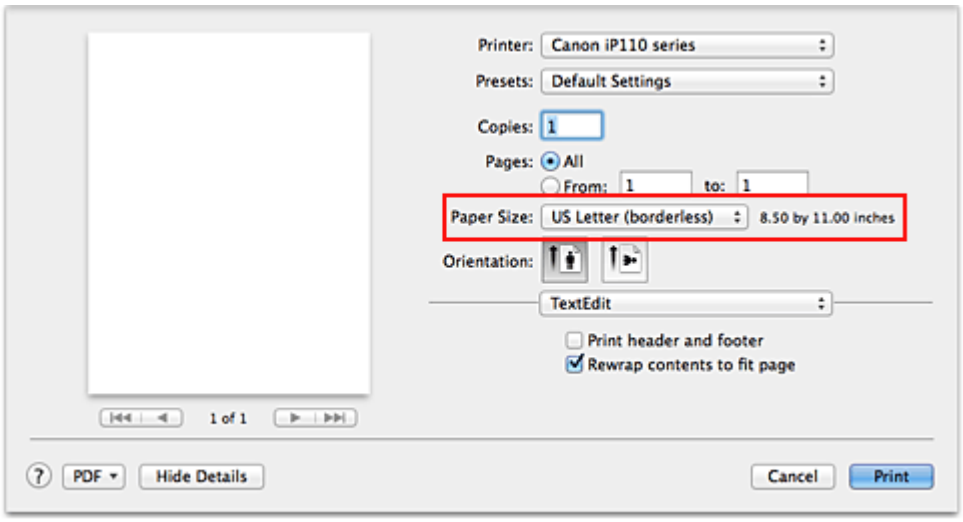


Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Festlegen des randlosen Drucks

1. Auswählen der Größe des Papiers, das für den randlosen Druck verwendet werden soll

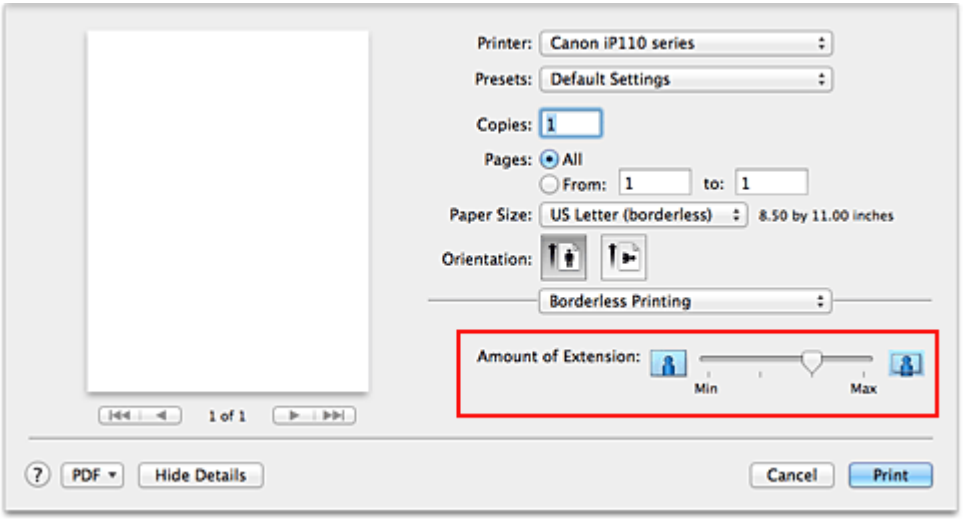
   Wählen Sie „XXX (randlos)“ unter **Papierformat (Paper Size)** im Dialog "Drucken" aus.



2. Auswahl der Option **Randloser Druck (Borderless Printing)** im Popupmenü

3. Anpassen des Erweiterungsumfangs

   Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an.
   Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.
   In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



Wichtig

- Wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

Wichtig

- Beim randlosen Druck werden nur bestimmte Papierformate unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter **Papierformat (Paper Size)** ein Format auswählen, für das "randlos" angegeben ist.
- Ist der randlose Druck aktiviert, ist die Option **Umschlag (Envelope)** nicht in der Liste **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü des Dialogs "Drucken" verfügbar.
- Je nach verwendetem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden oder es können Flecken am oberen und unteren Blattrand auftreten.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
  Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wenn der Zoomdruck oder der Seitenlayoutdruck aktiviert ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.

Hinweis

- Bei Auswahl von **Normalpapier (Plain Paper)** im Menü **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** wird randloses Drucken nicht empfohlen.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** nach links bewegt wird.

Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Adressseite einer Postkarte bedrucken, damit die Postleitzahl des Absenders an der richtigen Position gedruckt wird.

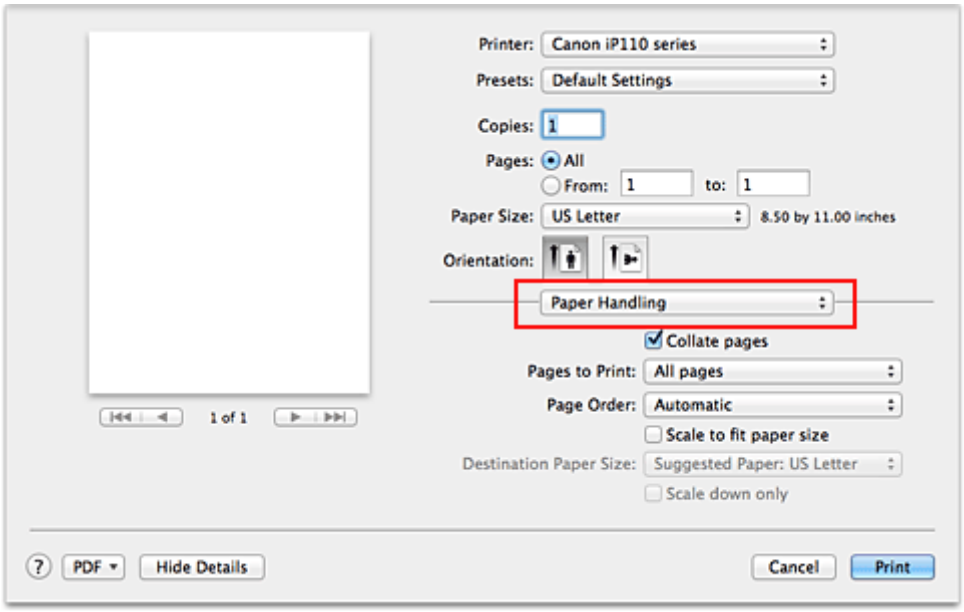
Anpassen des Dokuments an die Papiergröße

So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Überprüfen des Seitenformats

   Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter **Papierformat (Paper Size)** im Dialog "Drucken" mit der Einstellung in der Anwendungssoftware übereinstimmt.

2. Auswählen von **Papierhandhabung (Paper Handling)** im Popupmenü



3. Festlegen des Druckpapierformats

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An Papierformat anpassen (Scale to fit paper size)**. Wählen Sie dann im Popupmenü **Papierformat des Ziels (Destination Paper Size)** das Papierformat des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

4. Aktivieren des Kontrollkästchens **Nur verkleinern (Scale down only)** bei Bedarf

   Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird das Dokument an die Papiergröße angepasst, sofern es größer ist als das Papierformat. Wenn das Dokument kleiner ist als das Papierformat, wird es in Originalgröße gedruckt.

5. Abschließen der Konfiguration

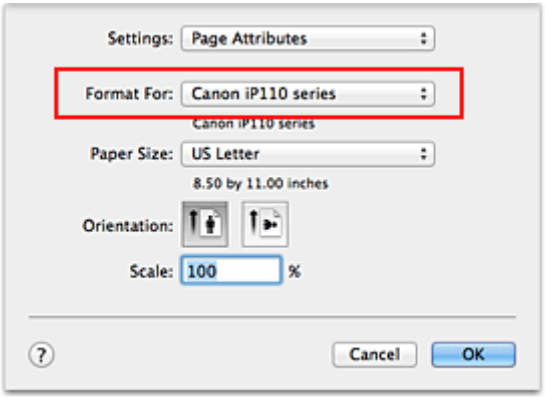
   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Auswählen des Druckers

   Wählen Sie im Dialog "Seite einrichten" in der Liste **Format für (Format For)** den Namen Ihres Druckermodells.



2. Einstellen des Zoomdrucks

   Geben Sie unter **Größe (Scale)** den Skalierungsfaktor an und klicken Sie auf **OK**.

   Hinweis

   - Je nachdem, welchen Wert Sie für **Größe (Scale)** eingestellt haben, wird u. U. eine Fehlermeldung ausgegeben.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie im Dialog "Drucken" auf **Drucken (Print)**.
   Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

Wichtig

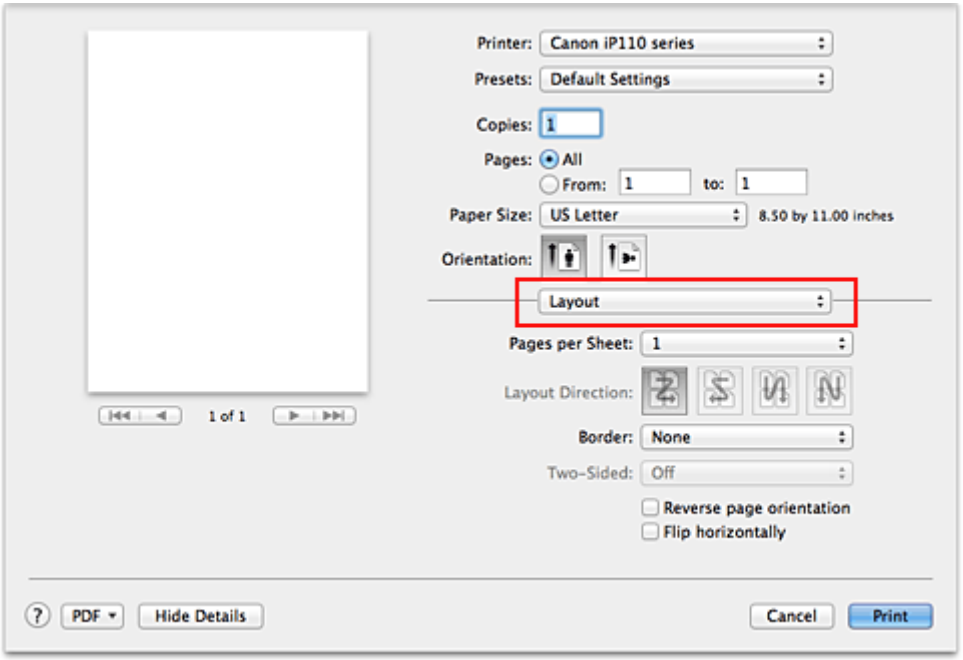
- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen nicht dieselbe Einstellung im Dialog "Seite einrichten" konfigurieren.

Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Auswählen von **Layout** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"



2. Festlegen der Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen

   Geben Sie unter **Seiten pro Blatt (Pages per Sheet)** die Anzahl der Seiten an, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.

3. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Optionen ein

   Seitenfolge (Layout Direction)
   Wählen Sie ein Symbol in der Liste aus, um die Anordnung der Seiten auf dem Blatt zu ändern.

   Rahmen (Border)
   Wählen Sie einen Seitenrand aus, der als Rahmen um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

   Seitenausrichtung umkehren (Reverse page orientation)
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Papierausrichtung zu ändern.

   Horizontal spiegeln (Flip horizontally)
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Dokument spiegeln möchten.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Bedrucken von Postkarten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für den Postkartendruck beschrieben.

1. Einlegen von Postkarten in den Drucker

2. Auswählen des Papierformats im Dialog "Drucken"

   Wählen Sie **Postkarte (Postcard)** oder **Postkarte - Doppelt (Postcard Double)** aus dem Menü **Papierformat (Paper Size)**.

   Wichtig

   - Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
   - Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Postkarte - Doppelt (Postcard Double)**.
   - Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
   - Der randlose Druck ist bei Antwortkarten nicht verfügbar.

3. Auswählen von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü

4. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.

   Wichtig

   - Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
   - Wenn Sie die Seiten von Postkarten separat bedrucken, erzielen Sie ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

   Beim Ausführen des Druckvorgangs werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Unter Mac OS X v10.6.8 können Sie das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

Zum Anzeigen des Druckergebnisses vor dem Drucken klicken Sie auf **Vorschau (Preview)** im Dialog "Drucken".

Hinweis

- Wenn Sie im Dialog "Drucken" auf (Aufklappdreieck) klicken und zur detaillierten Anzeige wechseln, wird **Vorschau (Preview)** nicht angezeigt.
  Zur detaillierten Ansicht wird links im Dialog "Drucken" eine Vorschau angezeigt.

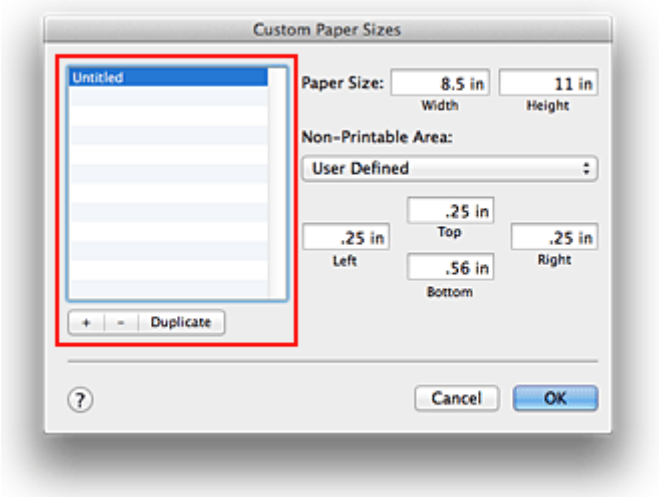
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Papierformat (Paper Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

1. Erstellen eines neuen benutzerdefinierten Papierformats

   Wählen Sie im Dialog "Drucken" unter **Papierformat (Paper Size)** die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)** aus.
   Klicken Sie im Dialog **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** auf **+**.



   Ohne Titel (Untitled) wird zur Liste hinzugefügt.

2. Festlegen von Details zum benutzerdefinierten Papierformat

   Doppelklicken Sie auf **Ohne Titel (Untitled)**, geben Sie den Namen des zu speichernden Papierformats ein, und legen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des Papiers fest.
   Wählen Sie **Benutzerdefiniert (User Defined)** oder Ihr Modell unter **Nicht bedruckbarer Bereich (Non-Printable Area)**, und geben Sie dann die Ränder ein.

3. Eintragen des benutzerdefinierten Papierformats

   Klicken Sie auf **OK**.
   Das benutzerdefinierte Papierformat wird nun registriert.

Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.

Hinweis

- Um ein gespeichertes Papierformat zu duplizieren, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf **Duplizieren (Duplicate)**.

- Um ein gespeichertes Papierformat zu löschen, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf **-**.

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit der Anwendungssoftware)
- Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber)
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

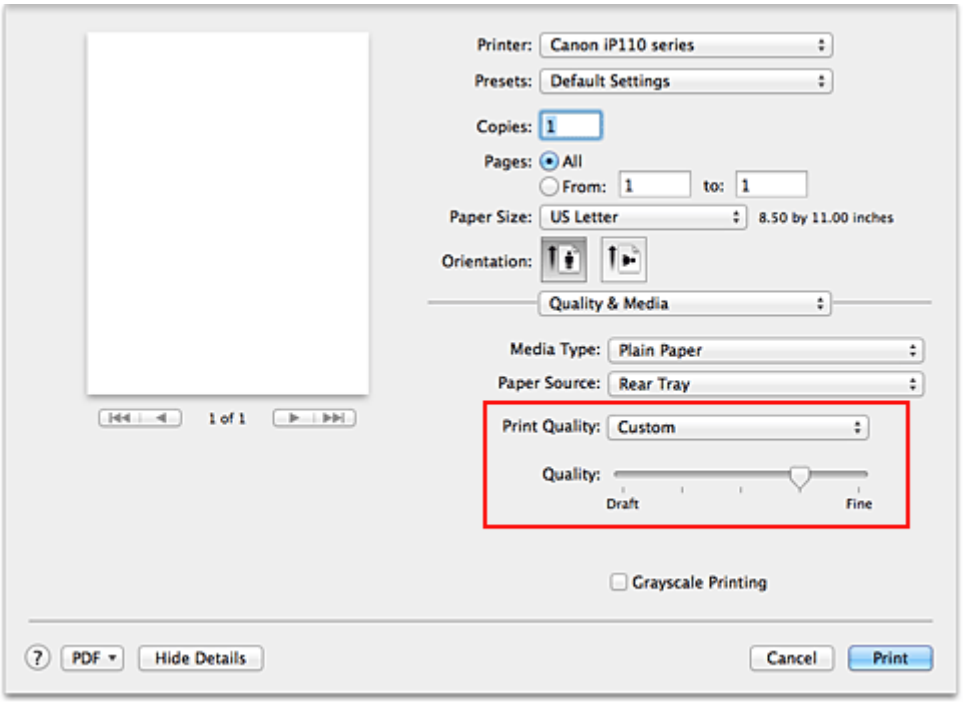
Die Druckqualität kann unter **Benutzerdefiniert (Custom)** festgelegt werden.

So legen Sie die Druckqualität fest:

1. Auswahl von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"

2. Auswählen der Druckqualität

   Aktivieren Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** als **Druckqualität (Print Quality)**.



3. Festlegen der Druckqualität

   Bewegen Sie den Schieberegler **Qualität (Quality)** an die gewünschte Position.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

Wichtig

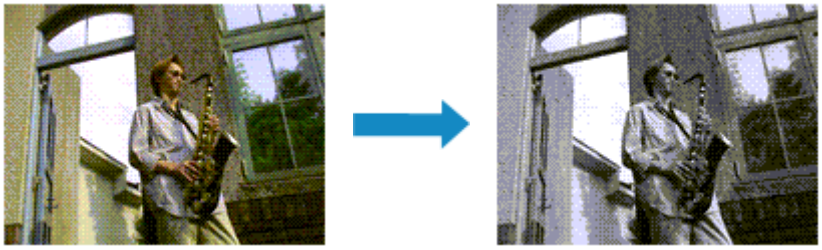
- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität

- Einstellen des Kontrasts

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß

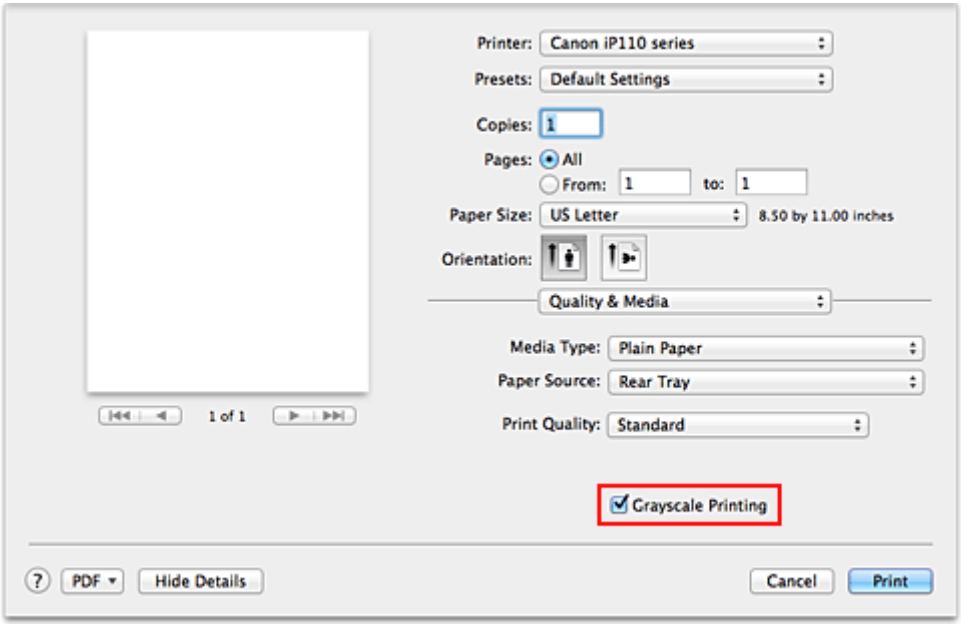


So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

1. Auswahl von **Qualität und Medium (Quality & Media)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"

2. Festlegen des Druckens von Graustufen

   Aktivieren Sie die Option **Graustufen drucken (Grayscale Printing)**.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Hinweis

- Bei der Funktion **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch andere Tinten verwendet.

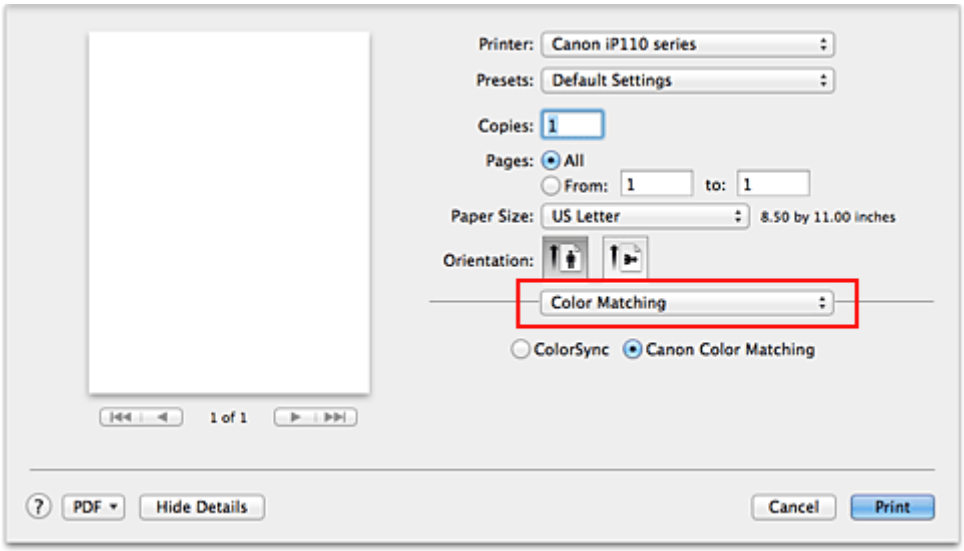
Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.

Wählen Sie **ColorSync**, wenn Sie unter Verwendung des Farbraums (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder durch Angeben eines ICC-Druckprofils in der Anwendungssoftware drucken möchten. Soll der Druckertreiber die Farbkorrektur vornehmen, wählen Sie stattdessen die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)**.

So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"



2. Auswählen der Farbkorrektur

   Wählen Sie das Element unten aus, das Ihrem Zweck entspricht.

   ColorSync

   Nehmen Sie mit ColorSync Farbkorrekturen vor.

   Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)

   Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie in Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie ein ICC-Druckprofil mit der Anwendungssoftware festlegen, kann die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** nicht immer ausgewählt werden, weil **ColorSync** automatisch ausgewählt wird.

- Die Einstellung **Qualität und Medium (Quality & Media)** ist auch bei Auswahl von **ColorSync** oder **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** erforderlich.

Verwandte Themen

- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit der Anwendungssoftware)
- Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber)

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.
Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Mac OS ist ein Farbmanagementsystem namens "ColorSync" in das Betriebssystem integriert.
Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profils und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.
Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color

  Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.
- So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware

  Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.
  Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit der Anwendungssoftware)

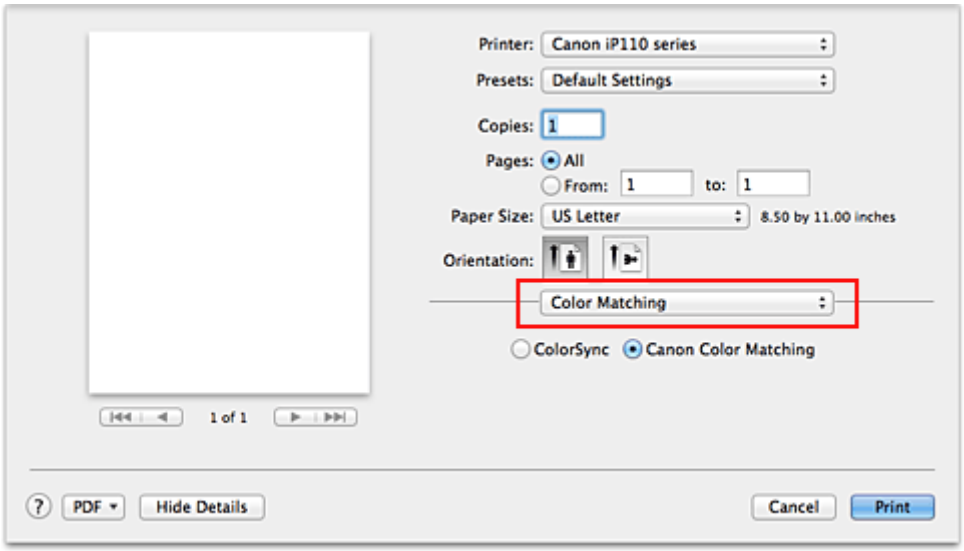
Beschreibt das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.
Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.
Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"



2. Auswählen der Farbkorrektur

   Wählen Sie **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)**.

3. Einstellen weiterer Elemente

   Wählen Sie im Popupmenü **Farboptionen (Color Options)** aus. Passen Sie bei Bedarf die Farbbalance mit **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** sowie die Einstellungen **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

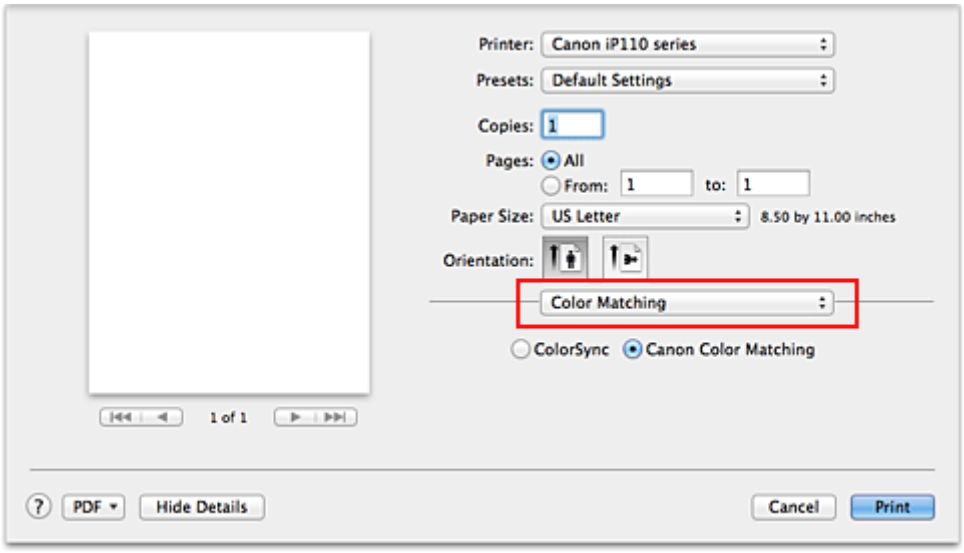
- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit der Anwendungssoftware)

Wenn Sie mit Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, die ICC-Eingabeprofile identifizieren kann und das Angeben solcher Profile unterstützt, verwendet der Drucker beim Drucken das integrierte Mac OS-Farbmanagementsystem (ColorSync). Der Drucker druckt die Bearbeitungsergebnisse der Anwendungssoftware und verwendet den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Eingabeprofils.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementeinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.
Beim Drucken mit einem ICC-Druckprofil, das Sie selbst in Ihrer Anwendungssoftware erstellt haben, müssen Sie die Farbmanagementeinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.
Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"



2. Auswählen der Farbkorrektur

   Wählen Sie **ColorSync**.
   Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

   Wichtig

   - Je nach verwendeter Anwendungssoftware können Sie möglicherweise nur die Einstellung für **ColorSync** ändern.
   - Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** auswählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

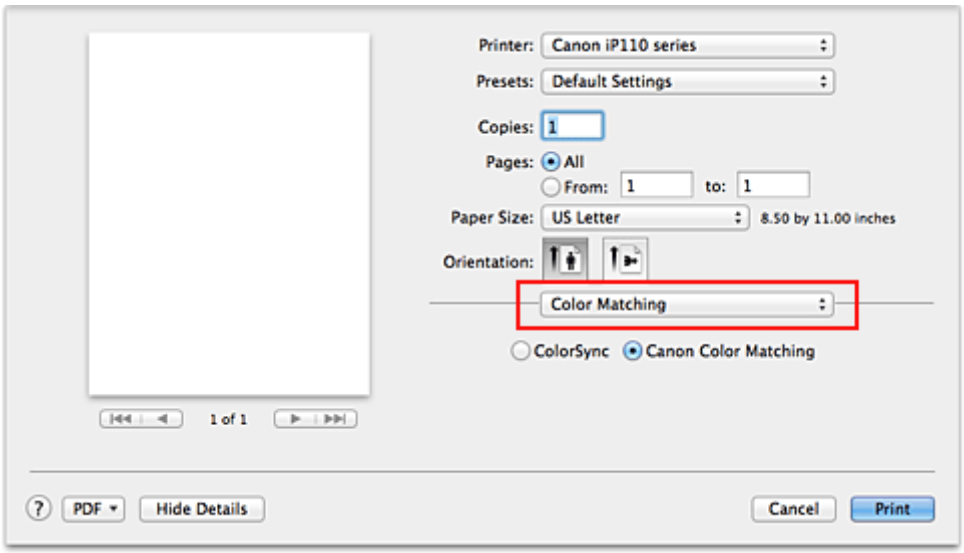
- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Drucken mit ICC-Profilen (Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber)

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabeprofile identifizieren oder mithilfe des Farbraums des ICC-Eingabeprofils (sRGB) festlegen kann, das in den Daten angegeben wurde.

1. Auswahl der Option **Farbanpassung (Color Matching)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"



2. Auswählen der Farbkorrektur

   Wählen Sie **ColorSync**.
   Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

   Wichtig

   - Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** auswählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Wichtig

- Mit dem Druckertreiber können Sie kein ICC-Eingabeprofil angeben.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.
Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung des Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.
Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.

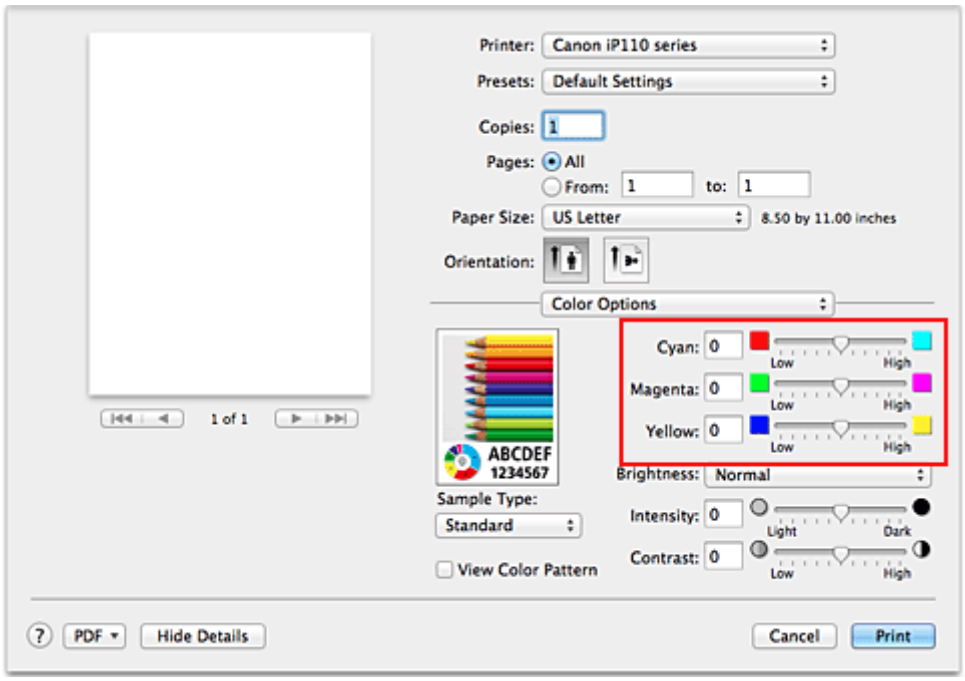
Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

So passen Sie die Farbbalance an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"

2. Anpassen der Farbbalance

   Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.
   Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.
- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.
Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.
Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

Hell (Light) ist ausgewählt

Normal ist ausgewählt

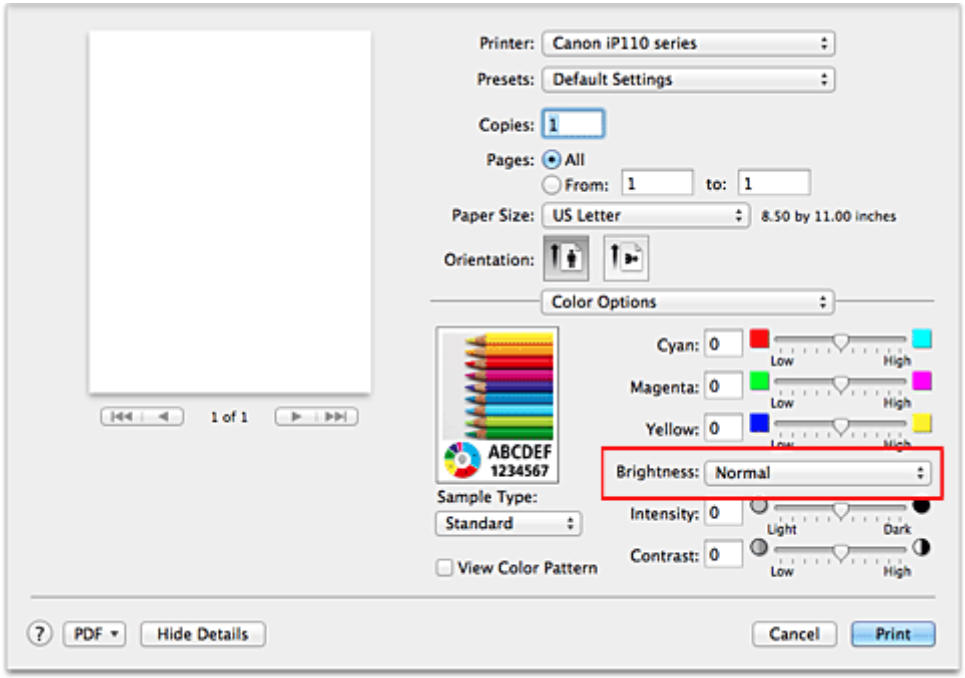
Dunkel (Dark) ist ausgewählt

So passen Sie die Helligkeit an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"

2. Einstellen der Helligkeit

   Wählen Sie **Hell (Light)**, **Normal** oder **Dunkel (Dark)** als Einstellung für **Helligkeit (Brightness)**. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Helligkeit (Brightness)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen).
Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.

Keine Anpassung

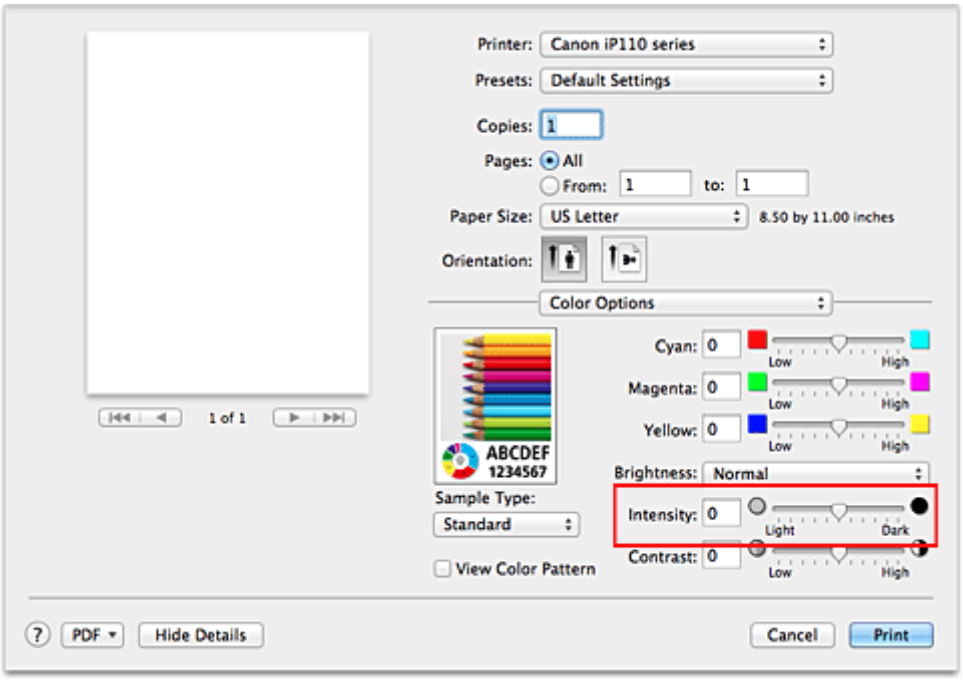
Höhere Intensität

So passen Sie die Intensität an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"

2. Anpassen der Intensität

   Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler erscheinen zu lassen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller erscheinen zu lassen).
   Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Intensität (Intensity)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Keine Anpassung

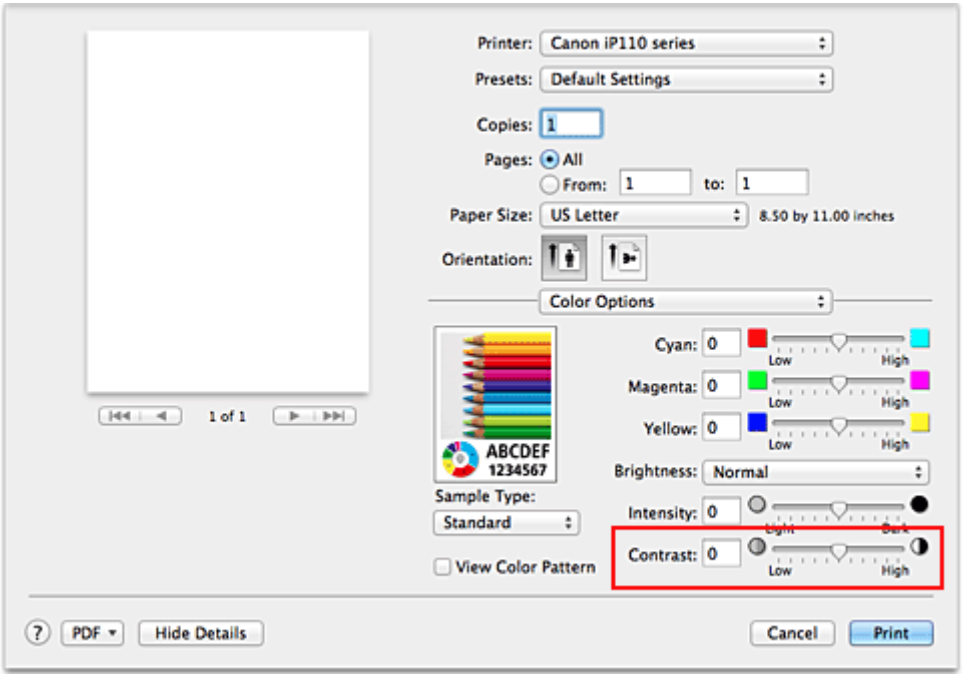
Kontrast einstellen

So passen Sie den Kontrast an:

1. Auswahl von **Farboptionen (Color Options)** im Popupmenü vom Dialog "Drucken"

2. Kontrast einstellen

   Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
   Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, ist die Option **Kontrast (Contrast)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Dialog "Seite einrichten"
- Dialog "Drucken"
- Qualität und Medium
- Farboptionen
- Randloser Druck
- Rand
- Canon IJ Printer Utility
- Öffnen des Canon IJ Printer Utility
- Wartung des Druckers
- Anzeigen des Druckstatusfensters
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Druckerbenötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

So verwenden Sie die Hilfe des Druckertreibers

Sie können die Hilfefunktion über den Dialog "Drucken" anzeigen.

Wählen Sie eine Einstellung aus dem Popupmenü im Dialog "Drucken" aus. Klicken Sie dann auf (?) unten links auf dem Bildschirm, um eine Erläuterung des Elements anzuzeigen.

Hilfe für den Druckertreiber wird angezeigt, wenn das folgende Popupmenü ausgewählt wird:

- **Qualität und Medium (Quality & Media)**
- **Farboptionen (Color Options)**
- **Randloser Druck (Borderless Printing)**
- **Rand (Margin)**

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster aus der Anwendungssoftware heraus anzeigen, die Sie gerade verwenden.

Öffnen des Dialogfelds "Seite einrichten"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Seiteneinstellungen (Papiereinstellungen) vor dem Drucken festzulegen.

1. Auswahl von **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

   Der Dialog "Seite einrichten" wird geöffnet.

Öffnen des Dialogfensters "Drucken"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Drucken festzulegen.

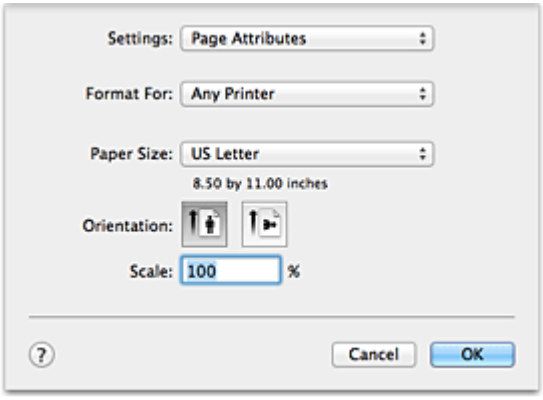
1. Auswahl von **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

   Der Dialog "Drucken" wird geöffnet.

Dialog "Seite einrichten"

Im Dialog "Papierformat" konfigurieren Sie die grundlegenden Druckeinstellungen wie beispielsweise das Format des im Drucker eingelegten Papiers oder die Skalierung.

Um den Dialog Seite einrichten zu öffnen, wählen Sie in der Regel den Befehl **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage (File)** Ihrer Anwendungssoftware.



Einstellungen (Settings)

Klicken Sie auf das Popupmenü und wählen Sie folgende Optionen aus:

Seiteneinstellungen (Page Attributes)

Legen Sie die Papiergröße oder den Zoomdruck fest.

Als Standard sichern (Save as Default)

Sie können die Attribute der angezeigten Seite als Standardeinstellungen speichern.

Format für (Format For)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Größe (Scale)

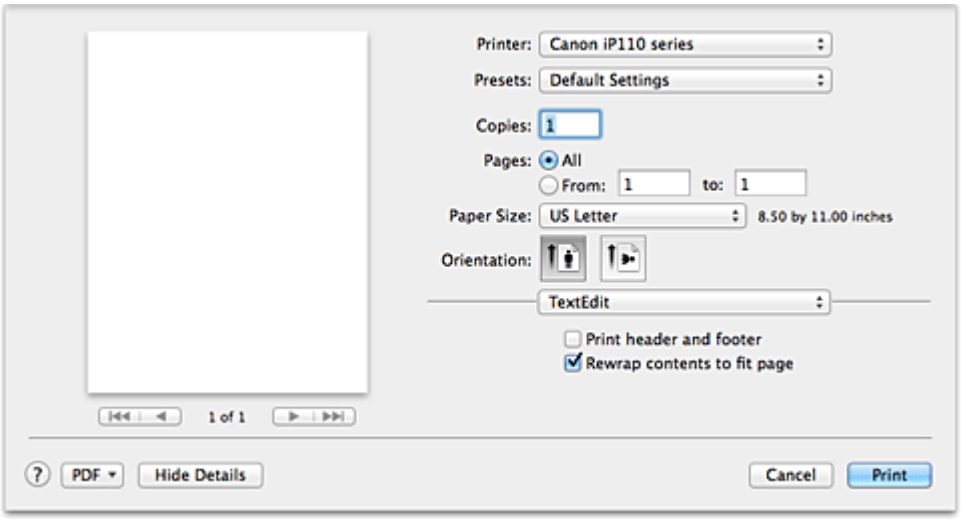
Legen Sie den Skalierungsfaktor fest.

Sie können die Größe des Dokuments für den Druckvorgang vergrößern oder verkleinern.

Dialog "Drucken"

Im Dialog "Drucken" können Sie den Papiertyp und die Druckqualität festlegen.

Um den Dialog "Drucken" zu öffnen, wählen Sie in der Regel **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage (File)** Ihrer Softwareanwendung.



Drucker (Printer)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.
Wenn Sie auf **Drucker hinzufügen... (Add Printer...)** klicken, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den Drucker angeben können.

Voreinstellungen (Presets)

Sie können die im Dialog "Drucken" vorgenommenen Einstellungen sichern oder löschen.

Hinweis

- Bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9, OS X Mountain Lion v10.8 oder OS X Lion v10.7 können Sie **Voreinstellungen anzeigen... (Show Presets...)** auswählen, um die im Dialog Drucken festgelegten Druckeinstellungen zu überprüfen.

Kopien (Copies)

Sie können die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

Hinweis

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.6.8 können Sie zudem das sortierte Drucken festlegen.
- Unter OS X Mavericks v10.9, OS X Mountain Lion v10.8 oder OS X Lion v10.7 können Sie das sortierte Drucken festlegen, indem Sie im Popupmenü die Option **Papierhandhabung (Paper Handling)** auswählen.

Seiten (Pages)

Sie können den Druckbereich festlegen.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.
Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Popupmenü

Über das Popupmenü können Sie im Dialog "Drucken" zwischen den verschiedenen Seiten wechseln. Welches Menü zuerst angezeigt wird, ist abhängig von der Anwendungssoftware, mit der das Dialogfeld für das Drucken geöffnet wurde.

Im Popupmenü können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Layout

Sie können einen Seitenlayoutdruck einstellen.

Mit der Option **Seitenausrichtung umkehren (Reverse page orientation)** können Sie die Seitenausrichtung ändern. Mit der Option **Horizontal spiegeln (Flip horizontally)** können Sie ein Spiegelbild des Dokuments drucken.

Farbanpassung (Color Matching)

Sie können die Methode zur Farbkorrektur auswählen.

Papierhandhabung (Paper Handling)

Hier können Sie die zu druckenden Seiten und die Druckreihenfolge festlegen.

Deckblatt (Cover Page)

Sie können vor und nach einem Dokument Deckblätter ausgeben.

Zeitplan (Scheduler)

Sie können die Startzeit sowie Prioritäten für den Druck einstellen.

Qualität und Medium (Quality & Media)

Hier können Sie grundlegende Druckeinstellungen vornehmen, die dem Drucker entsprechen.

Farboptionen (Color Options)

Hier können Sie die Farben nach Wunsch anpassen.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Sie können anpassen, um wie viel das Original beim randlosen Druck über den Rand des Papiers hinausreichen soll.

Rand (Margin)

Hier können Sie die Heftseite und den Heftrand festlegen.

Zubehörstatus (Supply Levels)

Der ungefähre Tintenstand wird angezeigt.

Zusammenfassung (Summary)

Hier werden die aktuellen Einstellungen des Dialogs "Drucken" angezeigt.

Wichtig

- Bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9, OS X Mountain Lion v10.8 oder OS X Lion v10.7 können **Zeitplan (Scheduler)** und **Zusammenfassung (Summary)** nicht verwendet werden.

PDF

Sie können ein Dokument als PDF-Datei (Portable Document Format) sichern.

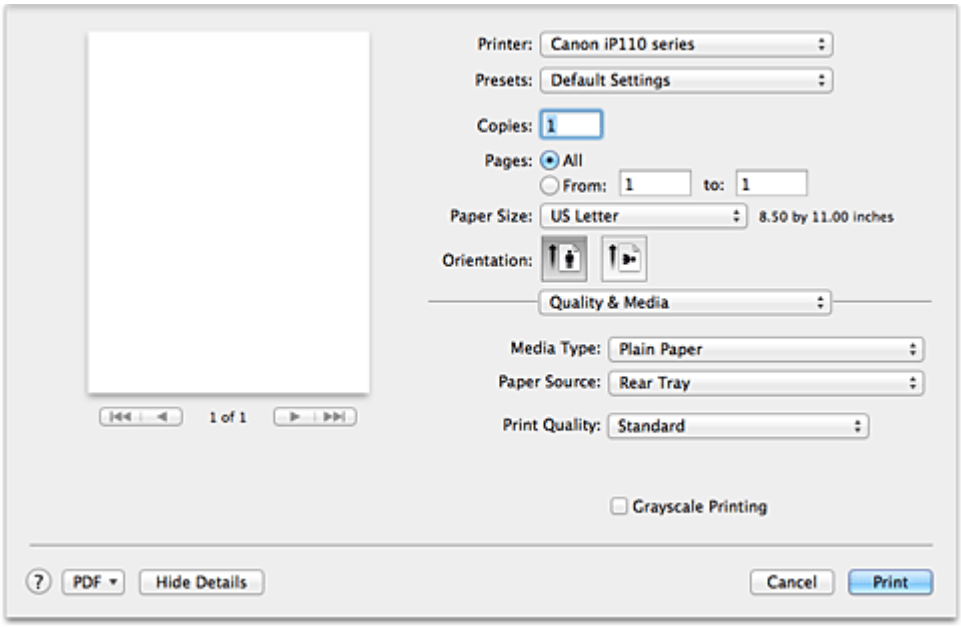
Vorschau (Preview)

Wenn Sie unter Mac OS X v10.6.8 an der Seite von **Drucker (Printer)** auf (Aufklappdreieck) klicken und zur einfachen Anzeige wechseln, wird **Vorschau (Preview)** angezeigt.

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Druckergebnisse vor dem Drucken auf dem Bildschirm prüfen.

Qualität und Medium

In diesem Dialog können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Papiertyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen in diesem Dialog für den normalen Druckbetrieb aus.



Medientyp (Media Type)

Wählen Sie den zu verwendenden Medientyp aus.

Sie müssen den Medientyp auswählen, der in den Drucker eingelegt ist. Diese Auswahl ermöglicht es dem Drucker, den dem Medium entsprechenden Druckvorgang auszuführen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Druckqualität (Print Quality)

Wählen Sie die Option aus, die dem Dokumenttyp und dem Druckzweck am ehesten entspricht. Wenn eines der Optionsfelder ausgewählt wird, wird die entsprechende Qualität automatisch eingestellt.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie dieses Optionsfeld zum Festlegen der Qualität.

Qualität (Quality)

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** unter **Druckqualität (Print Quality)** auswählen, können Sie die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Aktivieren Sie den Graustufendruck. Mit der Funktion zum Drucken von Graustufen kann ein Dokument im Drucker in Graustufendaten umgewandelt und in Schwarzweiß gedruckt werden.

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden sowohl Schwarzweiß- als auch Farbdokumente

monochrom gedruckt. Wenn Sie ein Farbdokument in Farbe drucken möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

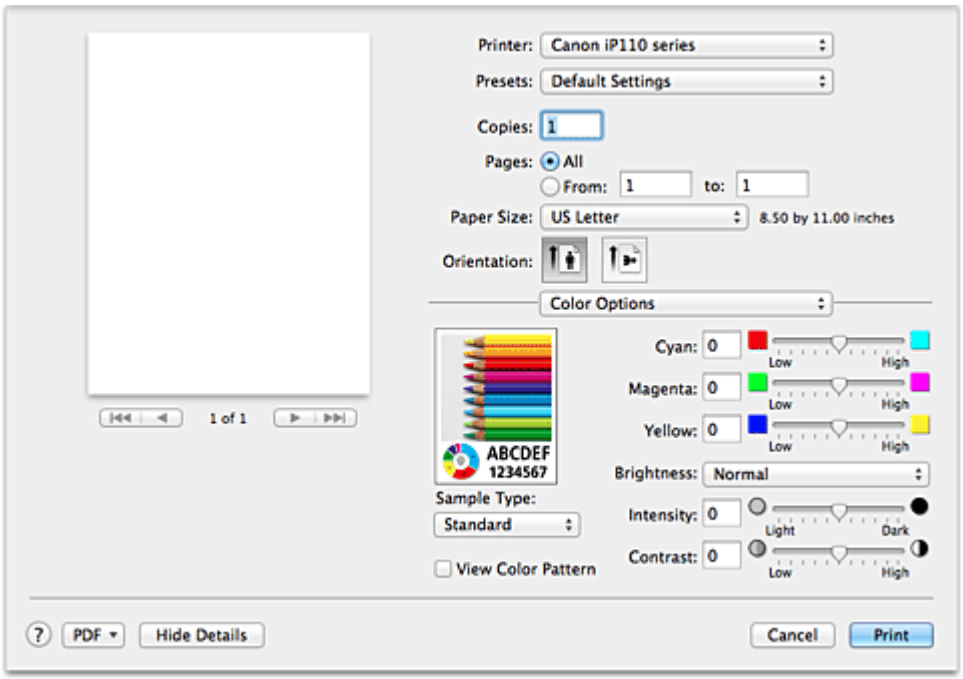
Verwandte Themen

- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß

Farboptionen

Mit diesem Dialog können Sie die Druckfarbe wunschgemäß einstellen. Wenn die Farben des Ausdrucks nicht dem gewünschten Ergebnis entsprechen, passen Sie die Einstellungen im Dialog an, und drucken Sie anschließend erneut.

Die hier vorgenommenen Anpassungen haben anders als bei einer Bildbearbeitungssoftware keine Auswirkungen auf die Farben des Originalbilds. Mit diesem Dialog sollten Sie nur Feineinstellungen vornehmen.



Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Die Auswirkungen der Anpassung zeigen sich in der Farbe und Helligkeit des jeweiligen Elements.

Beispieltyp (Sample Type)

Wählen Sie das als Beispiel anzuzeigende Bild aus.

Wählen Sie ggf. ein dem vorgesehenen Ausdruck entsprechendes Bild aus: **Standard**, **Porträt (Portrait)**, **Landschaft (Landscape)** oder **Grafiken (Graphics)**.

Farbmuster anz. (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Beispielbild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Beispielbild mit einem unter **Beispieltyp (Sample Type)** ausgewählten Bild anzeigen möchten.

Hinweis

- Die Grafik wird einfarbig angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist.

Farbbalance (Cyan, Magenta, Gelb (Yellow))

Passen Sie ggf. die Intensität jeder einzelnen Farbe an. Ziehen Sie den Schieberegler zum Intensivieren einer Farbe nach rechts. Ziehen Sie den Schieberegler zum Abschwächen einer Farbe nach links.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen

-50 und 50 ein.
Das Anpassen der Farbbalance führt zu unterschiedlichen Farbanteilen der einzelnen Farbtinten und so zu unterschiedlichen Farbtönen im gesamten Dokument.
Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleinere Korrekturen der Farbbalance. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen.

Helligkeit (Brightness)

Wählen Sie die Helligkeit für die gedruckten Bilder.
Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die hier vorgenommene Einstellung wirkt sich auf den Kontrast der Farben zwischen Weiß und Schwarz aus.

Intensität (Intensity)

Wählen Sie diese Option, um die Intensität des Ausdrucks anzupassen.
Um die Gesamtintensität zu erhöhen, ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Um die Gesamtintensität zu verringern, ziehen Sie den Schieberegler nach links.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Mit der Funktion "Kontrast" wird der Unterschied zwischen Hell und Dunkel in Bildern während des Druckvorgangs angepasst.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Wichtig

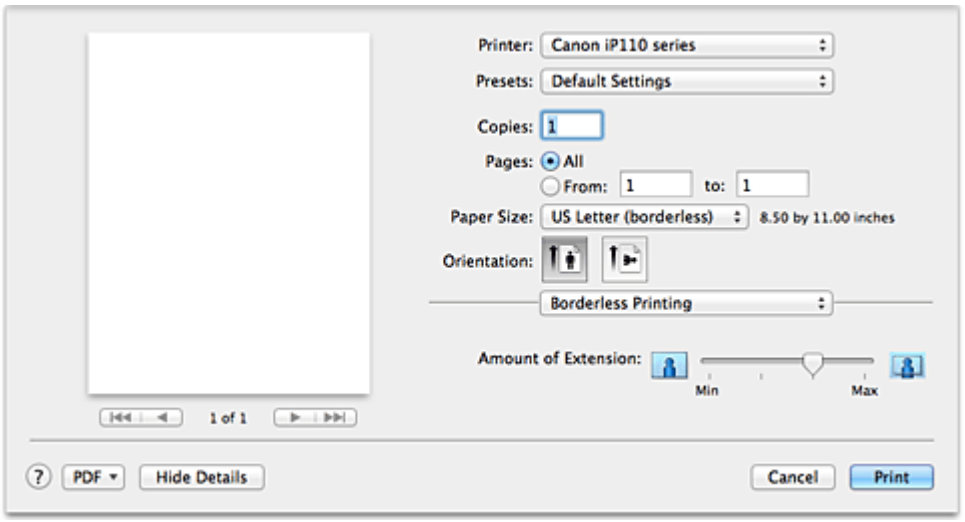
- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.
- Wenn Sie unter **Farbanpassung (Color Matching)** die Option **ColorSync** auswählen, sind die Farbbalanceoptionen (**Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**), **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ausgeblendet und nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Randloser Druck

In diesem Dialog können Sie anpassen, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über den Rand des Papiers hinausreichen soll.



Erweiterungsumfang (Amount of Extension)

Geben Sie mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an, in welchem Umfang das Dokument über das Papier hinausreichen soll.

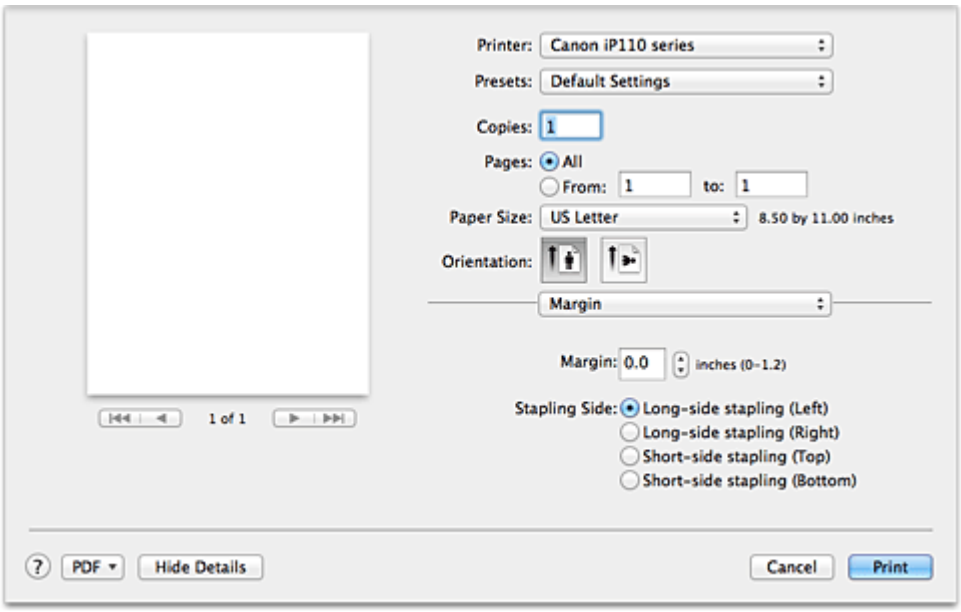
Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

Verwandtes Thema

- Randloser Druck

Rand

In diesem Dialog können Sie die Heftseite und die Breite des Heftrands (für das Heften mehrerer Blätter) festlegen.



Rand (Margin)

Geben Sie die Breite des Heftrands an. Geben Sie einen Wert zwischen 0 mm (0 Zoll) und 30 mm (1,2 Zoll) ein.

Heftseite (Stapling Side)

Geben Sie die Seite an, die geheftet werden soll.

Längsseite heften (links) (Long-side stapling (Left))/Längsseite heften (rechts) (Long-side stapling (Right))

Wählen Sie diese Option, wenn die lange Seite des Papiers geheftet werden soll.

Wählen Sie links oder rechts.

Breitseite heften (oben) (Short-side stapling (Top))/Breitseite heften (unten) (Short-side stapling (Bottom))

Wählen Sie diese Option, wenn die kurze Seite des Papiers geheftet werden soll.

Wählen Sie oben oder unten.

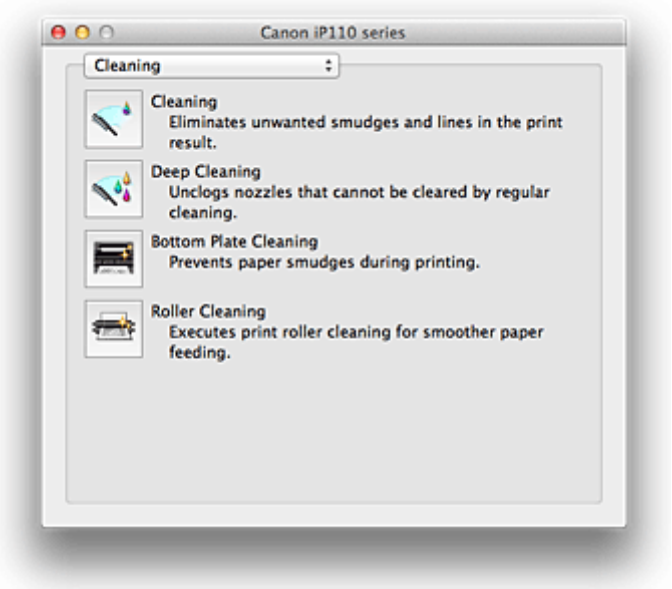
Verwandtes Thema

- Festlegen des Heftrands

Canon IJ Printer Utility

Mit dem Canon IJ Printer Utility können Sie die Druckerwartung durchführen und die Einstellungen des Druckers ändern.

Funktionen des Canon IJ Printer Utility


Canon iP110 series
Cleaning
Cleaning
Eliminates unwanted smudges and lines in the print result.
Deep Cleaning
Unclogs nozzles that cannot be cleared by regular cleaning.
Bottom Plate Cleaning
Prevents paper smudges during printing.
Roller Cleaning
Executes print roller cleaning for smoother paper feeding.

Über das Popupmenü können Sie im Canon IJ Printer Utility zwischen den verschiedenen Seiten wechseln. Im Popupmenü können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Reinigung (Cleaning)

Reinigen Sie den Drucker, um zu verhindern, dass es zu Verschmierungen auf dem Papier kommt, und reinigen Sie verstopfte Druckkopfdüsen.

Testdruck (Test Print)

Führen Sie einen Testdruck aus, um den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und den Druckkopf auszurichten.

Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)

Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)

Überprüfen Sie den aktuellen Tintenstand.

Tintenverbrauchskontrolle (Ink Usage Control)

Sie können die verwendete Menge an schwarzer Tinte reduzieren und die schwarzen Bereiche mit farbiger Tinte drucken.

Informationen zum Batteriestand (Battery Level Information)

Überprüfen Sie den aktuellen Batteriestand.
Die Batteriestatusanzeige wird angezeigt, wenn die optionale Batterie verwendet wird.

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Sie können das Betriebsgeräusch des Druckers senken.

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Ändern Sie die Einstellungen des Druckers.

Hinweis

- Um das Canon IJ Printer Utility zu nutzen, müssen Sie das Drucker zuerst einschalten.

- Je nach den ausgewählten Elementen kommuniziert der Computer mit dem Drucker, um Informationen abzurufen. Falls keine Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglich ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt.
  Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Verwandte Themen

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen im Inneren des Druckers
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Überprüfen des aktuellen Batteriestatus
- Verwalten der Leistung des Druckers
- Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers
- Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Öffnen des Canon IJ Printer Utility

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Canon IJ Printer Utility zu öffnen.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** (**Drucken und Scannen (Print & Scan)** oder **Drucken und Faxen (Print & Fax)**) aus.

2. Starten Sie Canon IJ Printer Utility

   Wählen Sie Ihr Modell in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör... (Options & Supplies...)**.

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienstprogramm (Utility)** auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen (Open Printer Utility)**.

   Canon IJ Printer Utility wird gestartet.

Wartung des Druckers

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen im Inneren des Druckers
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Überprüfen des aktuellen Batteriestatus
- Verwalten der Leistung des Druckers
- Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers
- Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Anzeigen des Druckstatusfensters

Prüfen Sie den Druckfortschritt wie nachfolgend beschrieben:

1. Starten des Druckstatusfensters

   - Wenn die Druckdaten zum Drucker gesendet wurden

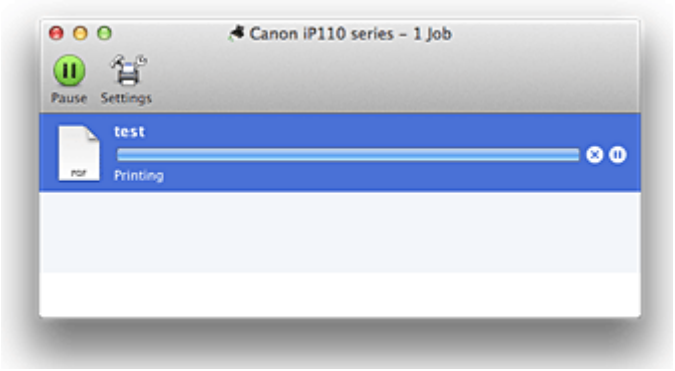
     Das Druckstatusfenster wird automatisch geöffnet. Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, klicken Sie auf (das Druckersymbol), das im Dock angezeigt wird.
   - Wenn die Druckdaten nicht zum Drucker gesendet wurden

     Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** (**Drucken und Scannen (Print & Scan)** oder **Drucken und Faxen (Print & Fax)**) aus.
     Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, wählen Sie den Namen des Drucker modells in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**.

2. Prüfen des Druckstatus

   Sie können den Namen der Datei, die gerade gedruckt wird, und den Namen der Datei, die als Nächstes gedruckt wird, anzeigen.

   - Bei Verwendung von OS X Mavericks v10.9 oder OS X Mountain Lion v10.8



Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.

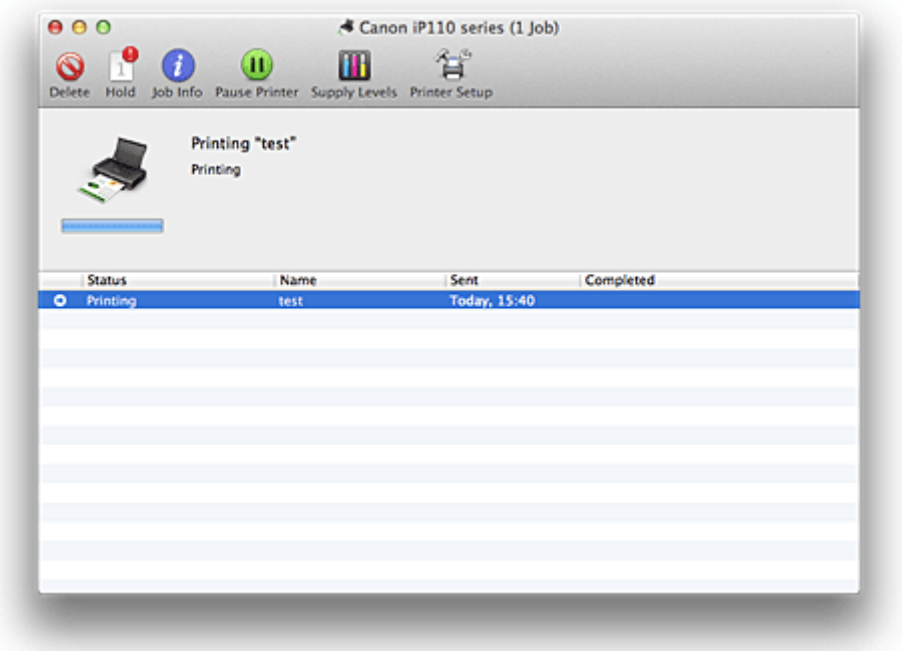
Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.

Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.

Hält den Druck aller Dokumente an.

Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

   - Bei Verwendung von OS X Lion v10.7 oder Mac OS X v10.6.8



Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.

Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.

Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.

Zeigt die Druckauftragsinformationen an.

Hält den Druck aller Dokumente an.

Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.
Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge im Fenster mit dem Druckstatus.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** (**Drucken und Scannen (Print & Scan)** oder **Drucken und Faxen (Print & Fax)**) aus.

2. Wählen Sie Ihr Modell aus und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange öffnen... (Open Print Queue...)**

   Der Bildschirm mit dem Druckstatus wird angezeigt.

3. Wählen Sie den nicht benötigten Druckauftrag aus, und klicken Sie auf (**Löschen (Delete)**)

   Die ausgewählten Druckaufträge werden gelöscht.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Konfigurieren des Dialogs "Seite einrichten" zunächst das von Ihnen verwendete Modell in der Liste **Format für (Format For)** auswählen. Wenn Sie einen anderen Drucker auswählen, wird der Druckvorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Wenn das Canon IJ Printer Utility den aktuellen Tintenstand im Fenster **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** nicht anzeigt, prüfen Sie, ob der Druckkopf und die Tintenpatrone ordnungsgemäß installiert sind.
- Wenn das Canon IJ Printer Utility die **Informationen zum Tintenstand (Ink Level Information)** anzeigt, schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf des Druckers.
- Die folgenden Funktionen stehen unter Mac OS nicht zur Verfügung, können jedoch unter Windows genutzt werden.
  - Duplexdruck
  - Broschürendruck
  - Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Je nach verwendeter Anwendungssoftware wird links im Dialog "Drucken" möglicherweise keine Vorschau angezeigt.
- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Wenn Sie diesen Drucker und AirPort mit einem USB-Kabel verbinden und drucken, müssen Sie die neueste AirPort-Firmware installieren.
- Falls Sie OS X Mavericks v10.9 verwenden, schließen Sie das Fenster zur Überprüfung des Druckstatus, wenn Sie die Druckerwartung im Canon IJ Printer Utility durchführen.

Hinweise zum Hinzufügen eines Druckers

- Wenn Sie den Druckertreiber von Canon unter Mac OS installieren und den Drucker über eine Netzwerkverbindung nutzen, können Sie im Dialog **Hinzufügen (Add)** (**Drucker hinzufügen (Add Printer)**) die Optionen **Bonjour** oder **Canon IJ Network** auswählen.
  Canon empfiehlt zum Drucken die Verwendung des **Canon IJ Network**.
  Wenn **Bonjour** ausgewählt ist, können Hinweise zum Tintenstand von denen im **Canon IJ Network** abweichen.

Aktualisieren des Druckertreibers

- **Verwenden des aktuellen Druckertreibers**
- **Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste**
- **Vor dem Installieren des Druckertreibers**
- **Installieren des Druckertreibers**

Verwenden des aktuellen Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

Sie können auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

Wichtig

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.

Verwandte Themen

- Vor dem Installieren des Druckertreibers
- Installieren des Druckertreibers

Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

Nicht mehr verwendete Canon IJ-Drucker können aus der Druckerliste gelöscht werden.
Bevor Sie den Canon IJ-Drucker löschen, ziehen Sie das Kabel zwischen Drucker und Computer ab.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den nicht mehr benötigten Canon IJ-Drucker aus der Druckerliste zu entfernen:

Der Canon IJ-Drucker kann nur gelöscht werden, wenn Sie als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sind. Informationen über Benutzer mit Administratorrechten finden Sie im Handbuch zu Mac OS.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Preferences)**, und wählen Sie **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** (**Drucken und Scannen (Print & Scan)** oder **Drucken und Faxen (Print & Fax)**) aus.

2. Löschen des Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

   Wählen Sie in der Druckerliste den Canon IJ-Drucker aus, der gelöscht werden soll, und klicken Sie dann auf **-**.

   Klicken Sie auf **Drucker löschen (Delete Printer)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Auch wenn ein Canon IJ-Drucker aus der Druckerliste entfernt wurde, können Sie den Drucker automatisch erneut registrieren, indem Sie ihn über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Vor dem Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die Sie vor der Installation der Druckertreiber überprüfen sollten. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die Druckertreiber nicht installiert werden können.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an. Das Installationsprogramm fordert Sie zur Eingabe des Namens und Kennworts des administrativen Benutzers auf. Wenn mehrere Benutzer mit Mac OS arbeiten, melden Sie sich mit dem Konto des zuerst registrierten Administrators an.

Wichtig

- Wenn Sie Mac OS aktualisieren, werden alle installierten Druckertreiber gelöscht.
  Wenn Sie diesen Drucker weiter verwenden möchten, müssen Sie anschließend den jeweils aktuellsten Druckertreiber erneut installieren.

Verwandte Themen

- Verwenden des aktuellen Druckertreibers
- Installieren des Druckertreibers

Installieren des Druckertreibers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie den heruntergeladenen Druckertreiber:

1. Aktivieren des Volumes

   Doppelklicken Sie auf die Image-Datei, die Sie heruntergeladen haben.
   Die Datei wird entpackt, und das Volume wird aktiviert.

2. Starten des Installationsprogramms

   Doppelklicken Sie auf dem Datenträger auf "PrinterDriver_XXX_YYY.pkg" (wobei "XXX" dem Modellnamen und "YYY" der Version entspricht).

3. Starten der Installation

   Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

   Wenn die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie den Inhalt, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**. Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, können Sie diese Software nicht installieren.

4. Auswählen des Installationsziels

   Wählen Sie bei Bedarf den Ort für die Installation des Druckertreibers aus, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**.

5. Ausführen der Installation

   Klicken Sie auf **Installieren (Install)**.
   Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **Software installieren (Install Software)** (**OK**).

6. Abschließen der Installation

   Sobald die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen (Close)**.

Der Druckertreiber wurde erfolgreich installiert.

Wichtig

- Wenn das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, wählen Sie im Menü **Installationsprogramm (Installer)** im Finder die Option **Installationsprogramm beenden (Quit Installer)**, um das Installationsprogramm zu beenden. Starten Sie dann das Installationsprogramm neu.
- Das Herunterladen des Druckertreibers ist kostenlos. Es fallen lediglich die normalen Gebühren für Ihre Internetverbindung an.

Verwandte Themen

- Verwenden des aktuellen Druckertreibers
- Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste
- Vor dem Installieren des Druckertreibers

Drucken über eine Digitalkamera

- **Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät.**
- **Info zu PictBridge-Druckeinstellungen (WLAN)**

Direktes Drucken von Fotos von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät.

Sie können ein PictBridge (WLAN)-kompatibles Gerät wie eine Digitalkamera, einen Camcorder oder ein Mobiltelefon über WLAN mit dem Drucker verbinden und aufgenommene Bilder direkt ohne Computer drucken.

Anschließbare Geräte:

PictBridge-kompatibles (WLAN) Gerät

Druckbares Bilddatenformat:

Dieser Drucker akzeptiert Bilder*, die mit einer DCF-kompatiblen (Design rule for Camera File) Kamera aufgenommen wurden, und PNG-Dateien.

* Kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion ist eine LAN-Verbindung zum Drucker erforderlich.

Hinweis

- PictBridge ist der Standard für das direkte Ausdrucken (also ohne Verwendung eines Computers) von Fotos von Geräten wie Digitalkameras, digitalen Camcordern, Foto-Handys usw.

  In diesem Handbuch wird der PictBridge-Druck über die WLAN-Verbindung als "PictBridge (WLAN)" bezeichnet.
- Beim Drucken von Fotos von einem an den Drucker angeschlossenen PictBridge (WLAN)-kompatiblen Gerät wird die Verwendung des Netzteils aus dem Lieferumfang des Geräts empfohlen. Wenn Sie das Gerät mit einem Akku betreiben, sollte dieser vollständig aufgeladen sein.
- Je nach Modell oder Marke Ihres Geräts müssen Sie möglicherweise einen mit PictBridge (WLAN) kompatiblen Druckmodus auswählen, bevor Sie das Gerät anschließen. Unter Umständen müssen Sie das Gerät außerdem einschalten oder den Wiedergabemodus manuell aktivieren, nachdem Sie das Gerät an den Drucker angeschlossen haben.

  Führen Sie alle notwendigen Vorgänge am PictBridge (WLAN)-kompatiblen Gerät vor dem Anschließen an den Drucker aus. Lesen Sie dazu die Anweisungen im Handbuch des Geräts.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Legen Sie Papier ein.
3. Verbinden Sie das PictBridge (WLAN)-kompatible Gerät mit dem Drucker.

   Sorgen Sie dafür, dass der Drucker vom PictBridge (WLAN)-kompatiblen Gerät erkannt wird, und verbinden Sie das PictBridge (WLAN)-kompatible Gerät über WLAN mit dem Drucker.

   #### Hinweis

   - Ausführliche Informationen zum Erkennen vom Drucker finden Sie in der Bedienungsanleitung für das PictBridge (WLAN)-kompatible Gerät.
4. Legen Sie die Druckeinstellungen wie Papiertyp und Layout fest.

Im Menü der LCD-Anzeige des PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräts können Sie Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das Format und den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

Einstellungen am PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät

5. Starten Sie den Druckvorgang von Ihrem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät.

Info zu PictBridge-Druckeinstellungen (WLAN)

Einstellungen am PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät

In diesem Abschnitt werden die PictBridge (WLAN)-Funktionen des Druckers beschrieben. Informationen zu den Druckeinstellungen an einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät finden Sie im Handbuch des Geräts.

Hinweis

- In der folgenden Beschreibung werden die Bezeichnungen der Einstellungselemente von PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon verwendet. Die Bezeichnungen der Einstellungselemente können je nach Modell oder Marke des jeweiligen Geräts abweichen.
- Einige der unten erläuterten Einstellungselemente sind auf einigen Geräten möglicherweise nicht verfügbar. Wenn Sie die Druckeinstellungen am Gerät nicht ändern können, druckt der Drucker die Bilder folgendermaßen:

  Papierformat: 10 x 15 cm / 4 x 6 Zoll

  Papiertyp: Foto

  Layout: 1-fach, Randlos

  Datum/Dateinr. Druck: Nicht gedruckt

  Bildoptimierung: Die Druckvorgänge werden mit der Funktion zur automatischen Fotokorrektur optimiert.

Sie können die folgenden Druckeinstellungen für das Drucken von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät verwenden.

Papierformat	10 x 15 cm/4 Zoll x 6 Zoll, 5 Zoll x 7 Zoll*, 20 x 25 cm/8 Zoll x 10 Zoll, A4, 8,5 Zoll x 11 Zoll (Letter) * Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)
Papiertyp	• Standard: Fotoglanzpapier Plus II PP-201 • Foto: Fotoglanzpapier Plus II PP-201/Fotoetiketten* * Wählen Sie beim Drucken auf Klebeetikettenpapier **10x15 cm (4"x6") (4"x6"/10x15cm)** unter **Papierformat (Paper size)**. Wählen Sie unter **Layout** nicht die Option **Randlos (Borderless)** aus. • Normal: Normalpapier im Format A4/Letter Ist für **Papiertyp (Paper type)** der Wert **Normal (Plain)** ausgewählt, wird der randlose Druck deaktiviert, auch wenn das **Layout** auf **Randlos (Borderless)** eingestellt ist.
Layout	Standard (Randlos), Index, Mit Rand, Randlos, n fach (2, 4, 9, 16)*1, 20-fach*2, 35-fach*3 *1 Layout kompatibel mit Papier im A4- oder Letter-Format und Etikett der Marke Canon oben. -A4/Letter: 4-fach -Fotoetiketten: 2-fach, 4-fach, 9-fach, 16-fach. *2 Mit einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät von Canon können Sie bei Auswahl von Elementen mit dem Zeichen "i" Aufnahmeinformationen (Exif-Daten) im Listenformat (20-fach)

	oder auf den Rändern der angegebenen Daten (1-fach) drucken. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten von Canon möglicherweise nicht zur Verfügung.) *3 Gedruckt in 35-mm-Filmstillayout (Kontaktabzuglayout). Steht nur bei PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten von Canon zur Verfügung. (Steht bei einigen PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten von Canon möglicherweise nicht zur Verfügung.)
Druckdatum & Dateinr.	Standard (Aus: Kein Druck), Datum, Dateinr., Beide, Aus
Bildoptimierung	Standard (Autom. Fotokorr.)*1, Ein (Autom. Fotokorr.)*1, Aus, Rote Augen*2 *1 Die Szene oder das Gesicht einer Person auf der Aufnahme wird erkannt, und die beste Korrektur wird für jedes Foto automatisch vorgenommen. So wird z. B. ein dunkles Gesicht durch Hintergrundbeleuchtung für den Druck erhellt. Eine Szene wie z. B. eine Landschafts- oder Nachtaufnahme, Person usw. wird analysiert und mithilfe der besten Farbe, Helligkeit oder Kontrasteinstellung automatisch für den Druckvorgang korrigiert. *2 Kann nur auf bestimmten PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon ausgewählt werden. (Ist je nach Gerät unter Umständen nicht ausgewählt.)
Zuschneiden	Standard (Aus: Kein Zuschneiden), Ein (Einstellung der Kamera verwenden), Aus

Fehlersuche

- Der Drucker lässt sich nicht einschalten
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Es wird keine Tinte ausgegeben
- Papierstaus
- Wenn ein Fehler auftritt

Einzelsuchfunktion

- Probleme mit der Netzwerkverbindung
- Probleme beim Drucken
- Probleme mit der Druckqualität
- Probleme mit dem Drucker
- Probleme beim Installieren/Herunterladen
- Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen
- Wenn das Problem weiterhin besteht

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- **Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk**
- **Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden**
- **Andere Probleme mit dem Netzwerk**

Probleme mit dem Drucker bei Verwendung im Netzwerk

- **Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr**
- **Geringe Druckgeschwindigkeit**
- **Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden**

Der Drucker funktioniert plötzlich nicht mehr

- Keine Kommunikation mit Drucker über das Wireless LAN möglich
- Keine Kommunikation mit dem Drucker über den Zugriffspunktmodus
- Drucken über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Keine Kommunikation mit Drucker über das Wireless LAN möglich

Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Druckereinstellungen.

- Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Test 3 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Zugriffspunkts auf.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 6 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

- Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Test 8 Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.

Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

Test 9 Vergewissern Sie sich, dass der in Test 8 bestätigte Kanal mit dem Computer kommunizieren kann.

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

Test 10 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 11 Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Test 12 Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist, verwenden Sie alphanumerische Zeichen für den Namen des Netzwerks (SSID).

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Drucker keine Hindernisse befinden.

Keine Kommunikation mit dem Drucker über den Zugriffspunktmodus

Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Ist der Zugriffspunktmodus deaktiviert?

Aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus gemäß der unten genannten Vorgehensweise.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Drücken Sie die Taste **Wi-Fi**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **Alarm**-Anzeige 3 Mal blinkt.

   Wenn die **POWER**-Anzeige aufhört zu blinken und dann leuchtet, ist der Zugriffspunktmodus aktiviert.

Test 3 Wurde der Drucker zum Herstellen einer Verbindung mit externen Kommunikationsgeräten (wie Computern, Smartphones oder Tablets) ausgewählt?

Wählen Sie einen Zugriffspunktnamen (SSID), der für den Drucker als Ziel für externe Kommunikationsgeräte angegeben wird.

Test 4 Geben Sie ein Kennwort ein, falls Sie dieses für den Drucker angegeben haben.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass externe Kommunikationsgeräte nicht zu weit vom Drucker aufgestellt werden.

Stellen Sie externe Kommunikationsgeräte nicht zu weit vom Drucker entfernt auf.

Test 6 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 7 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 8 Versuchen Sie, 6 oder mehr Geräte zu verbinden?

Mit dem Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Geräte verbinden.

Drucken über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Test 2 Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, installieren Sie ihn.

Installieren Sie den Druckertreiber von unserer Website.

Test 3 Die Zugriffskontrolle darf nicht auf den Zugriffspunkt gesetzt werden.

Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden in der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers.

Geringe Druckgeschwindigkeit

Test 1 Der Drucker druckt möglicherweise gerade einen von einem anderen Computer gestarteten großen Auftrag.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Drucker keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls der Drucker aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie den Drucker und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden

Wenn Sie einen Zugriffspunkt autauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Druckers erneut durchführen.

Führen Sie die Netzwerkeinrichtung erneut entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

■Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Zugriffspunkt

■Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Zugriffspunkt

Test 1 Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellung.

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Test 2 Wird am Zugriffspunkt eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch den Drucker registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WEP- oder WPA/WPA2-Schlüssels muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Zugriffspunkt festgelegten Schlüssel entsprechen.

Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Drucker, Zugriffspunkt und Computer übereinstimmen.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

■Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

- Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Zugriffspunkt

Es kann kein Drucker im Netzwerk erkannt werden

- **Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird der Drucker nicht erkannt**
- **Der Drucker wurde im drahtlosen LAN nicht gefunden**

Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird der Drucker nicht erkannt

Wenn der Drucker beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Druckererkennung starten.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1

Wichtig

- Wenn der Drucker beim Einrichten der Netzwerkkommunikation über ein USB-Kabel nicht erkannt wird, befindet sich der Drucker möglicherweise im Zugriffspunktmodus. Beenden Sie in diesem Fall den Zugriffspunktmodus, und aktivieren Sie das drahtlose LAN. Versuchen Sie anschließend, den Drucker erneut zu erkennen.

  Verwendung des Druckers im Zugriffspunktmodus

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 1

Sind der Computer und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) konfiguriert, und kann der Computer eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen?

Vergewissern Sie sich, dass Sie Webseiten auf dem Computer anzeigen können.

Falls keine Webseiten angezeigt werden:

Konfigurieren Sie den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Falls Webseiten angezeigt werden:

Fahren Sie mit Test 2 fort.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 2

Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewalleinstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

  Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

  Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

  * Stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass von **Setup.app**, **Canon IJ Network Tool.app**, **canonijnetwork.bundle**, **CIJScannerRegister.app**, **Canon IJ Scan Utility2.app** und **CIJSUAgent.app** auf das Netzwerk zugegriffen werden kann.

  Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewalleinstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 3 fort.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird der Drucker nicht erkannt: Test 3

Überprüfen Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Zugriffspunkts, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Vergewissern Sie sich, dass der Funkkanal des Zugriffspunkts mit dem des Druckers übereinstimmt.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Zugriffspunkts erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Der Drucker wurde im drahtlosen LAN nicht gefunden

Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die **Wi-Fi**-Anzeige des Druckers leuchtet.

Wenn die **Wi-Fi**-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN deaktiviert.

Um das WLAN zu aktivieren, halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 10 mal blinkt. Lassen Sie die Taste dann los.

Das drahtlose LAN ist aktiviert, und die **Wi-Fi**-Anzeige leuchtet.

Test 3 Wenn der Drucker vorübergehend über einUSB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wen Sie die WLAN-Verbindung einrichten oder Einstellungen für die WLAN-Verbindung mit IJ Network Tool über einen USB-Anschluss ändern, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel richtig an den Computer angeschlossen ist.

Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel

Test 4 Vergewissern Sie sich, dass die Installation des Druckers abgeschlossen wurde.

Führen Sie andernfalls die Netzwerkeinrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Test 5 Klicken Sie bei Verwendung von IJ Network Tool auf **Aktualisieren (Update)**, um erneut nach dem Drucker zu suchen.

Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

Test 6 Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Druckereinstellungen.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Test 7 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 8 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Zugriffspunkts auf.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie den Drucker im Umkreis von 50 m/164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 10 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Computer mit dem Zugriffspunkt über das drahtlose LAN kommunizieren kann.

Test 11 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 12 Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Test 13 Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist, verwenden Sie alphanumerische Zeichen für den Namen des Netzwerks (SSID).

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.

Andere Probleme mit dem Netzwerk

- **Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt**
- **Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt**
- **Das Administrator-Kennwort für den Drucker ist nicht mehr bekannt**
- **Überprüfen von Netzwerkinformationen**
- **Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards**

Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt

■Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

■Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Richten Sie anschließend den Drucker mithilfe des IJ Network Tool so ein, dass er den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Richten Sie anschließend den Drucker mithilfe des IJ Network Tool so ein, dass er den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

  Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer jeweils übereinstimmen.

  Um mit einem Zugriffspunkt, der automatisch erzeugte WEP-Schlüssel verwendet, kommunizieren zu können, muss der Drucker für die Verwendung des vom Zugriffspunkt generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Zugriffspunkts die Option **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

  Wenn der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm **Zugriffspunkte (Access Points)** auf **Imposta (Set)** geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierung fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

  Details finden Sie unter Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP.

Hinweis

- Wenn der Drucker über ein LAN mit einer AirPort Base Station verbunden ist:

  Wenn der Drucker über ein LAN mit AirPort Basisstation verbunden ist, überprüfen Sie die Einstellungen unter **Schutz (Wireless Security)** im **AirPort-Dienstprogramm (AirPort Utility)**.

  - Wählen Sie **64 Bit (64 bit)** aus, falls für die Schlüssellänge in der AirPort Base Station **40 Bit WEP (WEP 40 bit)** ausgewählt wurde.

- Wählen Sie für **Schlüssel-ID: (Key ID:) 1** aus. Andernfalls ist der Computer nicht in der Lage, über den Zugriffspunkt mit dem Drucker zu kommunizieren.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA/WPA2**

  Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer übereinstimmen.

  Geben Sie die für den Zugriffspunkt konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

  Für die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

  Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der detaillierten WPA/WPA2-Einstellungen.

Hinweis

- Dieser Drucker unterstützt WPA/WPA2-PSK (Persönlicher WPA/WPA2) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt

- Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt
- Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Zugriffspunkte (Access Points) angezeigt
- Die Meldung „Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden“ wird angezeigt

Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für den bereits eingerichteten Drucker eingestellt wird, das über ein Netzwerk zu verwenden ist.

Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

Hinweis

- Ein Administratorkennwort für den Drucker ist bereits ab Werk festgelegt.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

  Info zum Administratorkennwort

  Für eine verbesserte Sicherheit wird empfohlen, das Administratorkennwort zu ändern.

  Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“

Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Zugriffspunkte (Access Points) angezeigt

Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen erhalten Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN.

Die Meldung „Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden“ wird angezeigt

Für den Zugriffspunkt ist keine Sicherheit konfiguriert. Der Drucker kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Das Administrator-Kennwort für den Drucker ist nicht mehr bekannt

Initialisieren Sie die Druckereinstellungen.

Initialisieren der Druckereinstellungen

Führen Sie nach der Initialisierung der Drucker-Einstellungen die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Überprüfen von Netzwerkinformationen

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Drucker bzw. Computer und Zugriffspunkt

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers

Weitere Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers finden Sie in den Netzwerkeinstellungen, die Sie ausdrucken können.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe des IJ Network Tool wählen Sie im Menü **Darstellung (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.

Canon IJ Network Tool-Menüs

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen (System Preferences)** aus, und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkschnittstelle, die Sie auf Ihrem Computer verwenden, ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitert (Advanced)**.
   - In Mac OS X v10.9, Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7:

     Vergewissern Sie sich, dass als Netzwerkschnittstelle die Option **Wi-Fi** ausgewählt ist.
   - Unter Mac OS X v10.6.8:

     Vergewissern Sie sich, dass als Netzwerkschnittstelle die Option **AirMac** ausgewählt ist.

3. Bestätigen Sie die IP-Adresse bzw. MAC-Adresse.
   - In Mac OS X v10.9, Mac OS X v10.8 oder Mac OS X v10.7:

     Klicken Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adresse zu bestätigen.

     Klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu bestätigen.
   - Unter Mac OS X v10.6.8:

     Klicken Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adresse zu bestätigen.

     Klicken Sie auf **Ethernet** und bestätigen Sie die MAC-Adresse dann unter **Ethernet-ID (Ethernet ID)**.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Drucker bzw. Computer und Zugriffspunkt

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme (Utilities)** im Ordner **Programme (Applications)**.

2. Starten Sie **Netzwerk-Dienstprogramm (Network Utility)**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ping**.

4. Stellen Sie sicher, dass **Nur XX Ping-Befehle senden (Send only XX pings)** (wobei XX für Ziffern steht) ausgewählt ist.

5. Geben Sie die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Zielzugriffspunkts unter **Bitte geben Sie die Netzwerkadresse für das "Ping" ein (Enter the network address to ping.)** ein.

6. Klicken Sie auf **Ping**.

   "XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

   Eine Meldung wie folgende wird angezeigt.

   64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 Zeit=3,394 ms

   64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 Zeit=1,786 ms

   64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 Zeit=1,739 ms

   – XXX.XXX.XXX.XXX Pingstatistik –

   3 Pakete übertragen, 3 Pakete erhalten, 0 % Paketverlust

   Falls der Paketverlust 100 % beträgt, ist keine Kommunikation möglich. Andernfalls kommuniziert der Computer mit dem Zielgerät.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Drucker gelöscht werden und Druckvorgänge u. U. nicht mehr möglich sind. Um den Drucker über ein Netzwerk zu verwenden, führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, und halten Sie sie gedrückt, bis die **POWER**-Anzeige 9 Mal blinkt.

Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.

Probleme beim Drucken

- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papierstaus**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Druckvorgang wird vorzeitig angehalten**

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein, indem Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, stellen Sie sicher, dass sie geladen ist. Drücken Sie dann die **EIN (ON)**-Taste, um den Drucker einzuschalten. Informationen darüber erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zur Batterie.

Der Drucker wird initialisiert, wenn die **POWER**-Anzeige blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die **POWER**-Anzeige blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an den Drucker. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Der Drucker muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in den Drucker und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät (z. B. einen USB-Hub) verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

Test 3 Ist der Zugriffspunktmodus aktiviert?

Wenn Sie in einem anderen Modus als dem Zugriffspunktmodus drucken, deaktivieren Sie den Zugriffspunktmodus im Voraus.

Test 4 Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Test 5 Der Name des Druckers muss im Dialog Drucken ausgewählt sein.

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers unter **Drucker (Printer)** im Druck-Dialogfeld ausgewählt ist.

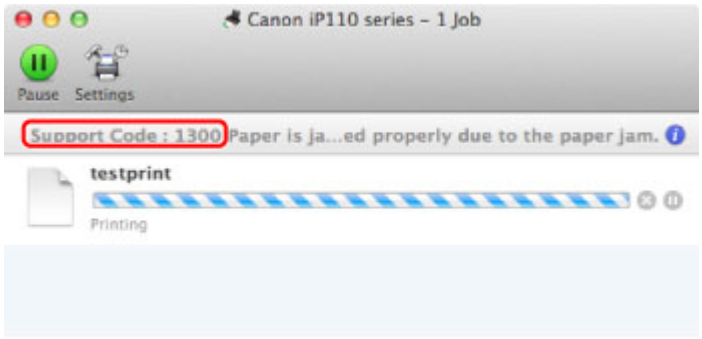
Hinweis

- Wählen Sie den Drucker unter **Standarddrucker (Default printer)** aus, um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.

Test 6 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.

Papierstaus

Bei einem Papierstau blinkt die **Alarm**-Anzeige und es wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche auf dem Computerbildschirm ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.



* Der Bildschirm variiert je nach verwendetem Betriebssystem.

Informationen zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  Klicken Sie zur Suche hier

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Einlegen von Papier

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

  Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Legen Sie das Papier beim Drucken mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Richten Sie den Papierstapel an der rechten Seite des hinteren Fachs aus und verschieben Sie die Papierführung so, dass sie die linke Kante des Stapels leicht berührt.

  Einlegen von Papier

Test 3 Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.

Nicht verwendbare Medientypen

Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Hagaki-Papier und Umschlägen auf die folgenden Punkte.

- Wenn Hagaki-Papier gewellt ist, wird es möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

  Legen Sie Hagaki-Papier mit einer Postleitzahlenspalte nach unten ein.
- Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 6 Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach befinden.

Falls sich im hinteren Fach abgerissene Papierstücke befinden, folgen Sie den Anweisungen unter Papierstaus, um das Papier zu entfernen.

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie die Batterie und anschließend den Fremdkörper.

Test 7 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Test 1 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie Papier ein, falls im Drucker keines mehr vorhanden ist.

Test 2 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Beim Drucken großer Datenmengen wie Fotos oder Grafiken benötigen der Drucker und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Daher kann es so wirken, als wäre der Drucker nicht in Betrieb.

Darüber hinaus wird der Drucker beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 3 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Der Drucker wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und den Drucker für mindestens 15 Minuten ausschalten.

Vorsicht

- Im Druckerinnenraum können im Bereich des Druckkopfs extrem hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

Probleme mit der Druckqualität

- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Papier- und Druckqualitätseinstellungen richtet sich im Wesentlichen danach, welche Aufgaben Sie mit dem Drucker durchführen möchten.

So drucken Sie von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät	Prüfen Sie die Einstellungen am PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät. Info zu PictBridge-Druckeinstellungen (WLAN)
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. Drucken mit einfacher Installation

Test 2 Stellen Sie mithilfe der Tabelle unter Test 1 sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Hinweis

- Sie können diese Einstellung nicht am PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät vornehmen.

Test 3 Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen

Linien sind schief

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Rückseite des Papiers ist verschmutzt

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

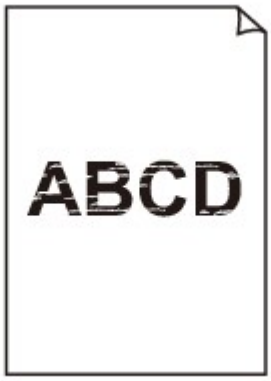
Test Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

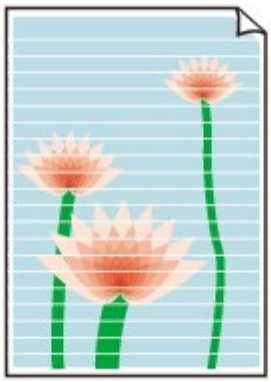
Keine Druckergebnisse

Unscharfer Druck



Farben sind falsch

Weiße Streifen



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

  Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.
- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Test 3 Wenn eine Tintenpatrone leer ist, tauschen Sie sie durch eine neue aus.

Test 4 Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

Linien sind schief

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Ausrichten des Druckkopfs

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.

Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Möglicherweise kann das Druckergebnis auch durch eine Erhöhung der Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert

Das bedruckte Papier wellt sich

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

Anpassen der Intensität

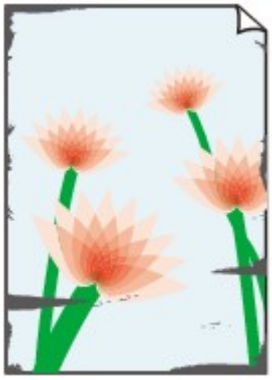
Test 3 Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?

Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

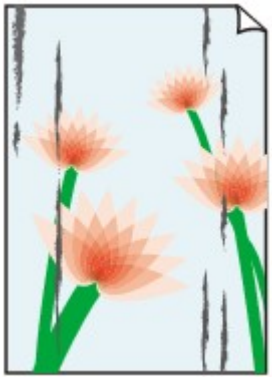
Verwendbare Medientypen

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt

Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.

  Verwendbare Medientypen

- Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein.

  Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.

  Druckbereich

Test 3 Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- **Normalpapier**

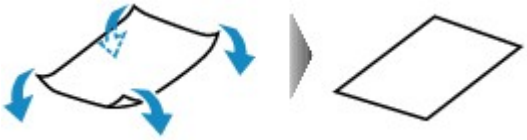
  Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

  Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im hinteren Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

- **Bei anderen Papiersorten**

  Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.

1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

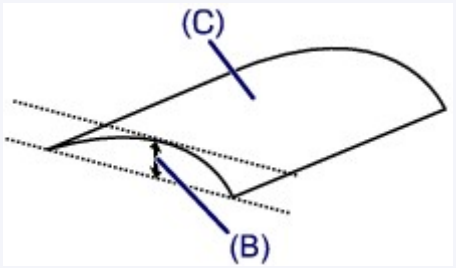


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

   Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Test 4 Ist der Papierstärkehebel richtig eingestellt?

Passen Sie die Position des Papierstärkehebels je nach verwendetem Papiertyp an.

Einzelheiten zum Einlegen von Papier oder zur Position des Papierstärkehebels:

Einlegen von Papier

Je nach gedrucktem Inhalt wird möglicherweise die Druckoberfläche verkratzt bzw. werden möglicherweise die Ecken oder Kanten verschmiert. Dies kann auch bei Papiertypen auftreten, bei denen der Hebel nach rechts gestellt wird. Stellen Sie in diesem Fall den Papierstärkehebel nach links.

Stellen Sie nach Abschluss des Druckvorgangs den Papierstärkehebel zurück nach rechts. Falls der Papierstärkehebel nicht nach rechts zurückgestellt wird, kommt es im Inneren des Druckers aufgrund des höheren Abstands zwischen Druckkopf und dem eingelegten Papier mit größerer Wahrscheinlichkeit zu Verschmutzungen. Außerdem wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

Test 5 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Drucken".

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Farboptionen (Color Options)** aus.
3. Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** zum Festlegen der Intensität.

Test 6 Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

Druckbereich

Test 7 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 8 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

Test 9 Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.

Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

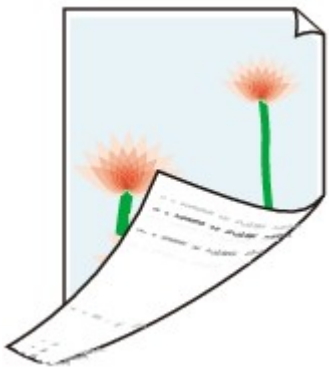
1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Öffnen Sie das Canon IJ Printer Utility.

   Öffnen des Canon IJ Printer Utility

3. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus.
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter **Wartezeit für Tintentrocknung: (Ink Drying Wait Time:)** zur Einstellung der Wartezeit, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um den Druckerinnenraum zu reinigen.

Reinigen des Druckerinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig

Farben sind streifig

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

  Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Test 3 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Ausrichten des Druckkopfs

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.

Es wird keine Tinte ausgegeben

Test 1 Ist die Tinte aufgebraucht?

Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und überprüfen Sie den Status der Anzeige für Tintenbehälter.

Überprüfen des Tintenstatus

Test 2 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

  Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie den Drucker ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung des Druckkopfs durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Probleme mit dem Drucker

- **Der Drucker lässt sich nicht einschalten**
- **Der Drucker wird unbeabsichtigt ausgeschaltet**
- **Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden**
- **Keine Kommunikation mit Drucker über USB-Verbindung möglich**
- **Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition**

Der Drucker lässt sich nicht einschalten

Test 1 Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig am Netzkabelanschluss des Druckers angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Test 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung. Schließen Sie den Drucker dann wieder an die Stromversorgung an. Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Test 4 Überprüfen Sie die Batterierestlaufzeit, wenn Sie eine Batterie verwenden.

Informationen darüber erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zur Batterie.

Wenn die Batterie zur Neige geht, ersetzen Sie die durch eine aufgeladene Batterie bzw. schließen Sie das Netzteil an den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Der Drucker wird unbeabsichtigt ausgeschaltet

Test Deaktivieren Sie die Einstellung für das automatische Ausschalten.

Der Drucker wird nach Ablauf des von Ihnen eingegebenen Zeitraums automatisch ausgeschaltet, wenn Sie die Einstellung zum automatischen Ausschalten aktivieren.

Wenn der Drucker nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, öffnen Sie Canon IJ Printer Utility, und wählen Sie im Popupmenü die Option **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** aus. Wählen Sie dann **Deaktiviert (Disable)** für **Netzteil verwenden: (Using AC Adapter:)** in **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** aus.

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druckgeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird der Drucker mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.
- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

  Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Keine Kommunikation mit Drucker über USB-Verbindung möglich

Test 1 Der Drucker muss eingeschaltet sein.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Unter Anschließen des Druckers an den Computer mit einem USB-Kabel finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.

Test 3 Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.

Test 4 Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition

Test 1 Ist die **POWER**-Anzeige aus?

Prüfen Sie, ob die **POWER**-Anzeige leuchtet.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nur, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und schalten Sie den Drucker ein.

Test 2 Blinkt die **Alarm**-Anzeige?

Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf, zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung wieder. Weitere Informationen zum Lösen des Fehlers finden Sie unter Supportcodeliste.

Test 3 Wurde die Abdeckung für Druckkopf länger als 10 Minuten offen gelassen?

Wenn die Abdeckung für Druckkopf länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter in eine Position, in der der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und öffnen Sie sie wieder, damit sich der Druckkopfhalter wieder in die Austauschposition bewegt.

Test 4 Hat der Drucker über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf, warten Sie eine Weile, und öffnen Sie sie wieder.

Wenn der Drucker kontinuierlich über einen längeren Zeitraum druckt, kann dies dazu führen, dass sich der Druckkopfhalter nicht zur Austauschposition bewegt, da der Druckkopf überhitzt ist.

Hinweis

- Durch Öffnen der Abdeckung für Druckkopf während des Druckvorgangs wird der Druckkopfhalter in die entsprechende Position bewegt, um ihn zu schützen. Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und öffnen Sie sie nach Abschluss des Druckvorgangs wieder.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Druckertreiber kann nicht installiert werden**
- **Deinstallieren von IJ Network Tool**

Druckertreiber kann nicht installiert werden

Laden Sie den Treiber von der Support-Seite unserer Website herunter, und installieren Sie ihn erneut.

Deinstallieren von IJ Network Tool

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Auch wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie über das Netzwerk drucken. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.

1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** des Finders **Programme (Applications)**, doppelklicken Sie auf **Canon Utilities** > **IJ Network Tool**, und ziehen Sie das Symbol **Canon IJ Network Tool** in den **Papierkorb (Trash)**.

2. Starten Sie den Computer neu.

   Leeren Sie den **Papierkorb (Trash)** und starten Sie Ihren Computer neu.

   Hinweis

   - Um das IJ Network Tool neu zu installieren, deinstallieren Sie das IJ Network Tool und installieren Sie es dann erneut von unserer Website.

Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Eine Meldung wird angezeigt**
- **Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem (WLAN) Gerät angezeigt**

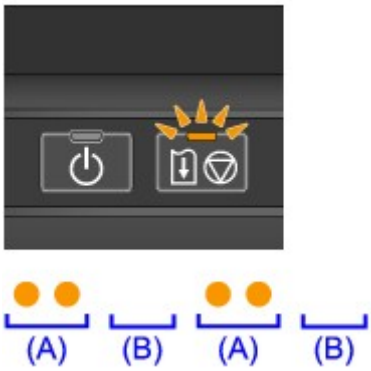
Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus im Drucker, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Beim Auftreten eines Fehlers wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm angezeigt und die **Alarm**-Anzeige blinkt. Bei einigen Fehlerarten blinken die **POWER**-Anzeige und die **Alarm**-Anzeige abwechselnd. Überprüfen Sie den Status der Anzeigen sowie die Meldung und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme zur Behebung des Fehlers.

Supportcode entsprechend der Anzahl an Blinkzeichen der Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:



(A) Blinkt

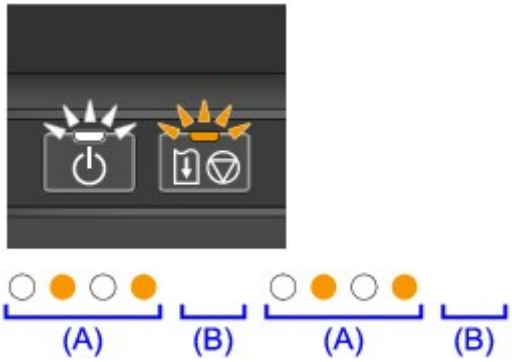
(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.	1000
	Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.	2100, 2101
3 Blinkzeichen	Im Papierausgabeschacht oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten.	1300
4 Blinkzeichen	Leuchtet die Anzeige auf dem Tintenbehälter, ist die Tinte möglicherweise aufgebraucht.	1600
	Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.	1660
	Der Sperrhebel für den Druckkopf ist nicht eingerastet bzw. die Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.	1687
5 Blinkzeichen	Der Druckkopf könnte beschädigt sein.	1401, 1403, 1405
7 Blinkzeichen	Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	1681
8 Blinkzeichen	Tintenauffangbehälter ist fast voll.	1700, 1701
11 Blinkzeichen	Die automatische Druckkopfausrichtung ist fehlgeschlagen.	2500

	Der Druckvorgang kann mit der aktuellen Druckeinstellung nicht ausgeführt werden.	4103
12 Blinkzeichen	Die Batterie ist erschöpft.	1810
15 Blinkzeichen	Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.	1410, 1411
17 Blinkzeichen	Die Tinte ist aufgebraucht. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)	1688
18 Blinkzeichen	Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden.	1689
21 Blinkzeichen	Der Drucker kann das Papierformat nicht erkennen.	2103

Supportcode entsprechend der Anzahl an abwechselnden Blinkzeichen der POWER-Anzeige und Alarm-Anzeige

Beispiel für Blinkzeichenabfolge:

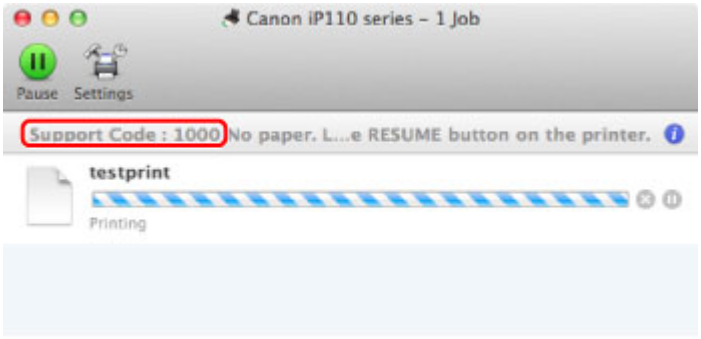


(A) Blinkt

(B) Erlischt

Anzahl der Blinkzeichen	Ursache	Supportcode
2 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5100
7 Blinkzeichen	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5B00, 5B01
10 Blinkzeichen	Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.	B201, B202, B203, B204
16 Blinkzeichen	Ein Problem mit der Batterie ist aufgetreten.	A100
Andere als die obigen Fälle	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	5200, 5400, 5700, 5C00, 6000, 6500, 6800, 6801, 6900, 6901, 6902, 6910, 6911, 6930, 6931, 6932, 6933, 6940, 6941, 6942, 6943, 6944, 6945, 6946, 6A00, A000

- **Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:**



* Der Bildschirm variiert je nach verwendetem Betriebssystem.

Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  Klicken Sie zur Suche hier

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter Eine Meldung wird angezeigt.

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige Fehler oder Meldungen beschrieben.

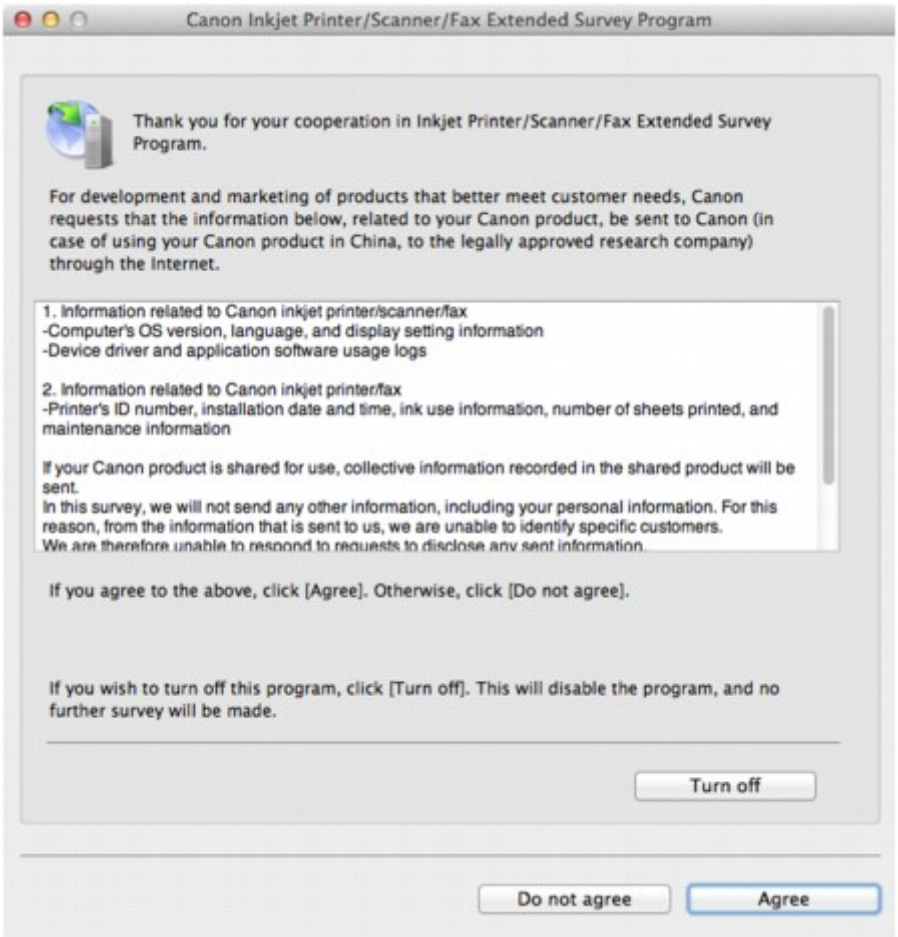
Hinweis

- Bei einigen Fehlern oder Meldungen wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter Supportcodeliste.

Das Symbol Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert wird, werden die Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren zum Senden bereitgestellt. Das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird im Dock angezeigt, wenn die Zeit zur Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker gekommen ist.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen nach dem Klicken auf das Symbol durch und gehen Sie wie folgt vor.


Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program
Thank you for your cooperation in Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.
For development and marketing of products that better meet customer needs, Canon requests that the information below, related to your Canon product, be sent to Canon (in case of using your Canon product in China, to the legally approved research company) through the Internet.
1. Information related to Canon inkjet printer/scanner/fax
-Computer's OS version, language, and display setting information
-Device driver and application software usage logs
2. Information related to Canon inkjet printer/fax
-Printer's ID number, installation date and time, ink use information, number of sheets printed, and maintenance information
If your Canon product is shared for use, collective information recorded in the shared product will be sent.
In this survey, we will not send any other information, including your personal information. For this reason, from the information that is sent to us, we are unable to identify specific customers.
If you agree to the above, click [Agree]. Otherwise, click [Do not agree].
If you wish to turn off this program, click [Turn off]. This will disable the program, and no further survey will be made.
Turn off
Do not agree
Agree

- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird bei der nächsten Umfrage im Dock angezeigt.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **Informationsübermittlung anhalten:**

  Klicken Sie auf **Ausschalten (Turn off)**. Das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird angehalten und die Informationen werden nicht gesendet. Informationen zur Wiederaufnahme der Umfrage finden Sie unter Ändern der Einstellungen:.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

  1. Stoppen Sie das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.

     Ändern der Einstellungen:

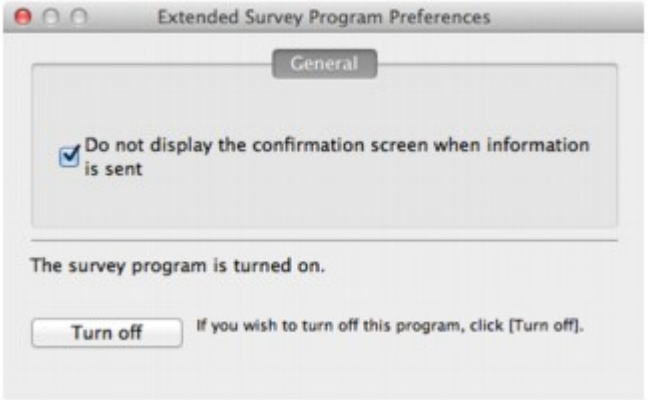
  2. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder die Option **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
  3. Verschieben Sie die Datei **Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.app** in den **Papierkorb (Trash)**.
  4. Starten Sie den Computer neu.

     Leeren Sie den **Papierkorb (Trash)** und starten Sie Ihren Computer neu.

- **Ändern der Einstellungen:**

  Zur Anzeige des Bestätigungsbildschirms bei Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker oder zur Wiederaufnahme der Umfrage folgen Sie den Anweisungen unten.

  1. Wählen Sie im Menü **Gehe zu (Go)** vom Finder die Option **Programme (Applications)**, und doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
  2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.


Extended Survey Program Preferences
General
Do not display the confirmation screen when information is sent
The survey program is turned on.
Turn off
If you wish to turn off this program, click [Turn off].

◦ **Bestätigungsbildschirm beim Senden von Informationen nicht anzeigen (Do not display the confirmation screen when information is sent)**:

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Information automatisch übermittelt.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage im Dock angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

◦ Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)**/**Einschalten (Turn on)**:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)**, um das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) anzuhalten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einschalten (Turn on)**, um das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program neu zu starten.

Fehlermeldung wird auf PictBridge-kompatiblem (WLAN) Gerät angezeigt

Im Folgenden werden mögliche Fehler aufgeführt, die auftreten können, wenn Sie direkt von einem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät drucken, sowie die Maßnahmen zum Beheben dieser Fehler.

Hinweis

- In diesem Abschnitt werden Fehler erläutert, die auf PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräten der Marke Canon angezeigt werden. Die Fehlermeldungen und Vorgehensweisen können je nach PictBridge-kompatiblem Gerät unterschiedlich sein. Bei Fehlern, die auf einem nicht von Canon PictBridge stammenden (WLAN)-kompatiblen Gerät angezeigt werden, müssen Sie den Status der **Alarm**-Anzeige prüfen, um den Fehler zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Wenn ein Fehler auftritt.
- Weitere Informationen zu den Fehlern, die auf dem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät angezeigt werden und zu Lösungsmöglichkeiten finden Sie außerdem im Handbuch des Geräts. Wenden Sie sich bei anderen Problemen mit einem PictBridge-kompatiblen Gerät an den jeweiligen Hersteller.

Fehlermeldung auf dem PictBridge-kompatiblen (WLAN) Gerät	**Maßnahme**
"Druckvorgang läuft"	Wenn der Drucker gerade druckt oder sich in der Aufwärmphase befindet, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn der Drucker bereit ist, wird der Druckvorgang automatisch gestartet. Wenn der Drucker nicht über den Computer druckt oder in die Aufwärmphase wechselt, prüfen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme, um den Fehler zu beheben. Wenn ein Fehler auftritt
"Kein Papier"	Legen Sie Papier ein, und wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräts **Fortfahren (Continue)***. * Zum Fortsetzen des Druckvorgangs können Sie auch die Taste **FORTSETZEN/ ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker drücken, statt die Option **Fortfahren (Continue)** am Gerät auszuwählen.
"Papierfehler"	Zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. Wenn ein Fehler auftritt
"Papierstau"	Wählen Sie auf der Anzeige des PictBridge-kompatiblen (WLAN) Geräts die Option **Stopp (Stop)**, um den Druckvorgang abzubrechen. Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie neues Papier ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker. Starten Sie dann den Druckvorgang erneut.
"Druckerabdeckung offen"	Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf des Druckers.
"Kein Druckkopf vorhanden"	Zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. Wenn ein Fehler auftritt

"Tintenauffangbehälter voll"/"Tintenauffangbehälter voll"	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll. Zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. Wenn ein Fehler auftritt
"Keine Tinte"/"Tintenkassettenfehler"	Zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. Wenn ein Fehler auftritt
"Hardwarefehler"	Zählen Sie, wie oft die **Alarm**-Anzeige blinkt, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus. Wenn ein Fehler auftritt
"Druckerfehler"	Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der eine Wartung erforderlich macht. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose. Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie. Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

⚠ Vorsicht

- Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche macht oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie ihn sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, den Drucker selbst zu reparieren oder auseinanderzubauen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Druckers durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:

  * Der Name des Druckers befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Supportcodeliste

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Der "Supportcode" ist die Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

Der Supportcode wird auf dem Computerbildschirm angezeigt

- **1000 bis 1ZZZ**

  1000 1200 1300 1401 1403 1405

  1410 1411 1600 1660 1681 1687

  1688 1689 1700 1701 1810

- **2000 bis 2ZZZ**

  2100 2101 2103 2500

- **4000 bis 4ZZZ**

  4103

- **5000 bis 5ZZZ**

  5100 5200 5400 5700 5B00 5B01

  5C00

- **6000 bis 6ZZZ**

  6000 6500 6800 6801 6900 6901

  6902 6910 6911 6930 6931 6932

  6933 6940 6941 6942 6943 6944

  6945 6946 6A00

- **A000 bis ZZZZ**

  A000 A100 B201 B202 B203 B204

Informationen zu Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Supportcodeliste (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht oder am hinteren Fach sehen können:

  1300

- Wenn das Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach entfernen lässt:

  Papierstau im Drucker

- In anderen als den obigen Fällen:

  In anderen Fällen

1300

Ursache

Im Papierausgabeschacht oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

Entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

Hinweis

- Falls Sie den Drucker ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um Druckaufträge vor dem Ausschalten des Druckers abzubrechen.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem hinteren Fach oder dem Papierausgabeschacht heraus, je nachdem, was einfacher ist.

   Halten Sie das Papier mit Ihren Händen fest, und ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

   Hinweis

   - Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
   - Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem hinteren Fach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

     Papierstau im Drucker

2. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

   Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

   Hinweis

   - Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Papierstau im Drucker

Falls das gestaute Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach entfernen lässt, oder wenn das gestaute Papier im Inneren des Druckers verbleibt, entfernen Sie es gemäß nachstehender Anleitung.

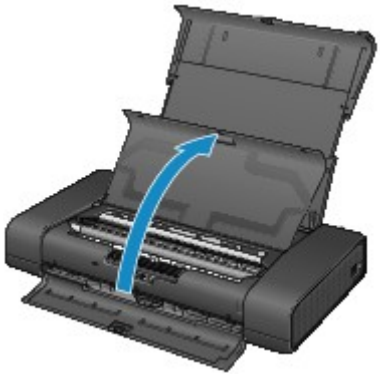
Hinweis

- Falls Sie den Drucker ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**, um Druckaufträge vor dem Ausschalten des Druckers abzubrechen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

   Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

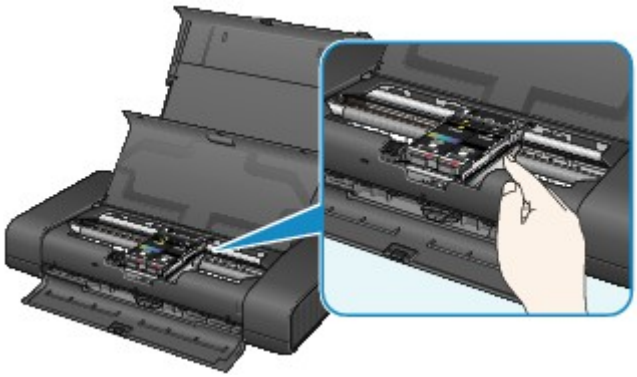
2. Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf.



3. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter dem Druckkopfhalter befindet.

   Falls sich das gestaute Papier unter dem Druckkopfhalter befindet, bewegen Sie den Druckkopfhalter auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

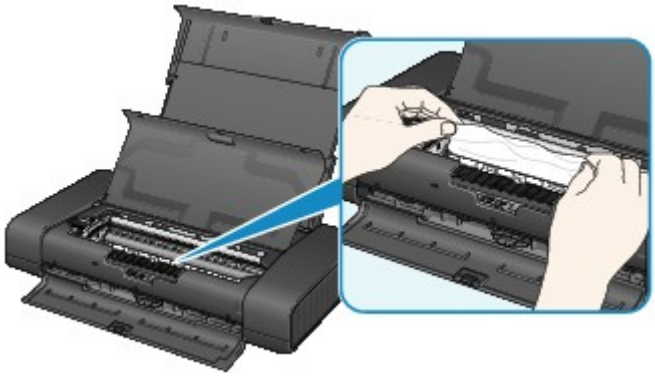
   Wenn Sie den Druckkopfhalter bewegen, drücken Sie mit der Fingerspitze entweder auf die rechte oder linke Seite des Druckkopfhalters, und schieben Sie den Druckkopfhalter langsam auf die rechte oder linke Seite.



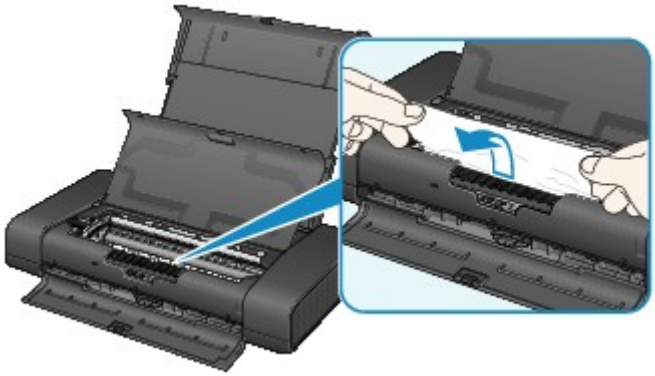
Wichtig

- Wenn Sie den Druckkopfhalter bewegen, berühren Sie nicht den Sperrhebel für den Druckkopf.

4. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



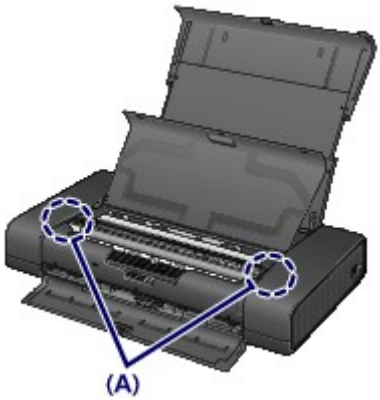
5. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.

Halten Sie das Papier beim Ziehen in einem Winkel von etwa 45 Grad.

6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Drucker ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter dem Druckkopfhalter?
- Ist ein kleines Papierstück im Drucker verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (A) im Drucker?



7. Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf.

   Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

   Hinweis

   - Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Falls auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Drucker. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Drucker zurückgeblieben ist.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

Test 1 Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?

Test 2 Befinden sich Fremdkörper im hinteren Fach?

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie die Batterie und anschließend den Fremdkörper.

Test 3 Ist das Papier gewellt?

Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

1000

Ursache

Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.

Maßnahme

Legen Sie Papier in das hintere Fach ein, und drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker.

1200

Ursache

Die Abdeckung für Druckkopf ist geöffnet.

Maßnahme

Schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und warten Sie einen Moment.

Schließen Sie es nicht, während Sie eine Tintenpatrone austauschen.

Wichtig

- Wenn Sie die Tintenpatrone ersetzen, berühren Sie nicht den Sperrhebel für den Druckkopf.

1401

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

1403

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

1405

Ursache

Der Druckkopf könnte beschädigt sein.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

1410

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, richtig eingesetzt ist.

Wenn die Vorderkante (der Teil, der zum Druckerinneren zeigt) der Tintenpatrone nach oben herausragt, drücken Sie auf der Tintenpatrone auf das Logo "Canon", damit sie richtig einrastet.

Wenn die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet, obwohl die Tintenpatrone richtig eingesetzt ist, müssen Sie die Tintenpatrone ersetzen.

1411

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Maßnahme

Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatrone, deren Anzeige nicht leuchtet, richtig eingesetzt ist.

Wenn die Vorderkante (der Teil, der zum Druckerinneren zeigt) der Tintenpatrone nach oben herausragt, drücken Sie auf der Tintenpatrone auf das Logo "Canon", damit sie richtig einrastet.

Wenn die Anzeige für Tintenbehälter leuchtet, obwohl die Tintenpatrone richtig eingesetzt ist, müssen Sie die Tintenpatrone ersetzen.

1600

Ursache

Leuchtet die Anzeige auf dem Tintenbehälter, ist die Tinte möglicherweise aufgebraucht.

Maßnahme

Es wird empfohlen, den Tintenbehälter zu ersetzen.

Falls ein Druckvorgang läuft und Sie diesen fortsetzen möchten, drücken Sie nach Einsetzen eines Tintenbehälters die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker. Anschließend kann der Druckvorgang fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, den Tintenbehälter nach dem Druckvorgang auszutauschen. Der Drucker kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

Hinweis

- Wenn mehrere Anzeigen für Tintenbehälter rot blinken, überprüfen Sie den Status der einzelnen Tintenpatronen.

1660

Ursache

Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Setzen Sie die Tintenpatrone ein.

1681

Ursache

Es sind mehrere Tintenbehälter derselben Farbe eingesetzt. (Die Anzeige auf der Tintenpatrone leuchtet.)

Maßnahme

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenbehälter an den richtigen Positionen eingesetzt sind.

1687

Ursache

Der Sperrhebel für den Druckkopf ist nicht eingerastet bzw. die Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.

Maßnahme

Öffnen Sie die Abdeckung für Druckkopf, und gehen Sie anschließend wie nachstehend beschrieben vor.

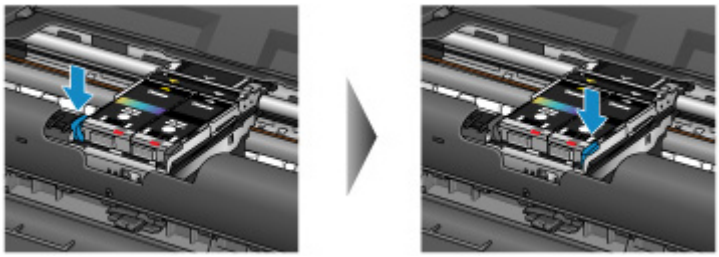
- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatrone richtig eingesetzt ist.

  Drücken Sie auf die Tintenpatrone, bis sie hörbar einrastet.

  Wenn die Vorderkante (der Teil, der zum Druckerinneren zeigt) der Tintenpatrone nach oben herausragt, drücken Sie auf der Tintenpatrone auf das Logo "Canon".

- Am Sperrhebel für den Druckkopf befinden sich links und rechts jeweils eine Lasche. Drücken Sie auf beide Laschen des Sperrhebels für den Druckkopf, und vergewissern Sie sich, dass sie richtig eingerastet sind.

  Drücken Sie auf beide Laschen des Sperrhebels für den Druckkopf, bis sie hörbar einrasten.

  Drücken Sie zuerst auf die linke und dann auf die rechte Lasche.

Wenn Sie wie beschrieben vorgegangen sind, schließen Sie die Abdeckung für Druckkopf.

1688

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht. (Die Anzeige auf dem Tintenbehälter leuchtet.)

Maßnahme

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die Druckkopfabdeckung.

Wenn unter dieser Bedingung gedruckt wird, kann der Drucker beschädigt werden.

Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.

1689

Ursache

Der Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden.

Maßnahme

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die Druckkopfabdeckung.

Durch Drucken mit einem Tintenbehälter, der schon einmal leer war, kann der Drucker beschädigt werden.

Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät haftet, die durch wiederaufgefüllte Tintenbehälter verursacht wurden.

1700

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1701

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1810

Ursache

Die Batterie ist erschöpft.

Maßnahme

Wenn ein Druckvorgang läuft, unterbrechen Sie ihn.

Schalten Sie den Drucker aus. Legen Sie dann eine vollständig geladene Batterie ein, oder entfernen Sie die Batteriehalterung und schließen Sie das mitgelieferte Netzteil am Drucker an.

2100

Ursache

Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.

Maßnahme

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen und das eingelegte Papier. Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und drücken Sie auf dem Drucker die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker erneut, während die **POWER**-Anzeige blinkt.

2101

Ursache

Das Papierformat unter "Druckeinstellungen" entspricht nicht der Größe des eingelegten Papiers.

Maßnahme

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen und das eingelegte Papier. Legen Sie Papier im richtigen Format ein, und drücken Sie auf dem Drucker die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)**.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker erneut, während die **POWER**-Anzeige blinkt.

2103

Ursache

Der Drucker kann das Papierformat nicht erkennen.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** des Druckers, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

Sollte dieser Fehler selbst nach erneutem Drucken weiterhin auftreten, stellen Sie den Drucker über den Druckertreiber oder Remote UI so ein, dass er die Papierbreite nicht erkennt.

Hinweis

- Je nach Papiertyp erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise nicht.

  Wenn die Abdeckung für Kopf während des Druckvorgangs geöffnet ist, erkennt der Drucker die Papierbreite möglicherweise ebenfalls nicht.

2500

Ursache

Die automatische Druckkopfausrichtung ist möglicherweise aufgrund von Folgendem fehlgeschlagen.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.
- Es wurde Papier in einem anderen Format als A4 oder Letter eingelegt.
- Der Papierausgabeschacht ist starkem Licht ausgesetzt.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor.

- Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.
- Legen Sie ein Blatt Canon Fotopapier Matt MP-101 im Format A4/Letter ein, und führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung erneut durch.
- Passen Sie die Betriebsumgebung und/oder die Position des Druckers so an, dass der Papierausgabeschacht keinem starken Licht ausgesetzt ist.

Wenn das Problem nach Ausführung der oben genannten Schritte und nach erneuter Druckkopfausrichtung weiterhin besteht, drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

4103

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **FORTSETZEN/ABBRECHEN (RESUME/CANCEL)** am Drucker, um den Druckvorgang abzubrechen.

Ändern Sie dann die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.

5100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie den Drucker aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

  Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel für den Druckkopf richtig eingerastet ist.

  Drücken Sie auf die rechte und linke Lasche des Sperrhebels für den Druckkopf, bis sie einrasten.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

  Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie den Drucker nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, keine Komponenten im Inneren des Druckers zu berühren. Der Drucker druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

5200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5400

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5700

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

5B00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B01

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5C00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6500

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6800

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6801

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6900

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6901

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6902

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6910

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6911

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6930

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6931

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6932

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6933

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6940

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6941

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6942

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6943

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6944

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6945

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6946

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

6A00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

A000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Schließen Sie den Drucker wieder an bzw. setzen Sie die Batterie wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

A100

Ursache

Ein Problem mit der Batterie ist aufgetreten.

Maßnahme

Brechen Sie den Druckvorgang ab, und schalten Sie dann den Drucker aus.

Tauschen Sie die Batterie aus, oder entfernen Sie die Batteriehalterung und schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Drucker an.

Schließen Sie den Drucker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

B201

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

B202

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

B203

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

B204

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.

Wenn Sie eine Batterie verwenden, schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie die Batterie.

Wenden Sie sich an das Service-Center.